Giessener Münzhandlung
Dieter Gorny GmbH, München

Jubiläumsauktion 100

Katalog I

Sammlung Amadeus

20. Nov. 1999

100

REKORDPREIS

aus einer unserer letzten Auktionen

2:1
Portugal
Ferdinand I. (1367 - 1383)
½ Dobra pé-terra aus der Münzstätte Lissabon

Taxe: DM 80.000,-
Endpreis: DM 308.000,-

Für unsere kommenden Auktionen mit antiken Münzen, antiken Kunstobjekten und Münzen des Mittelalters und der Neuzeit nehmen wir jederzeit **Ihre Einlieferungen** entgegen.

Giessener Münzhandlung
Dieter Gorny GmbH, München

AUKTION
100

Katalog I | Antike Münzen der Sammlung Amadeus

am

Samstag, den 20. November 1999

in

den eigenen Geschäftsräumen / at our office

Maximiliansplatz 20, D-80333 München
Telefon 089/24 22 643-0, Fax 089/228 55 13

Giessener Münzhandlung Dieter Gorny GmbH
Maximiliansplatz 20, D-80333 München
Telefon 089 / 24 22 643-0, Fax 089 / 228 55 13
Amtsgericht München HRB Nr. 75528, Geschäftsführer Dieter Gorny

Ihre Ansprechpartner in der Giessener Münzhandlung

Mit Ihren Fragen und Anliegen können Sie sich direkt an die dafür zuständigen Mitarbeiter wenden.

Geschäftsführung
Dieter Gorny, Dr. Hans-Christoph von Mosch

Sekretariat
Susann José
Rufnumnmer: 089 / 24 22 64 3 - 0

Antike Münzen und Kunstobjekte
Hans-Christoph von Mosch
Rufnummer: 089 / 24 22 64 3 - 17

Münzen und Medaillen von Mittelalter bis Moderne
Frank Richardsen
Rufnummer: 089 / 24 22 64 3 - 13

Buchhaltung
Rufnummer: 089 / 24 22 64 3 - 21

Impressum:

Herausgeber: Giessener Münzhandlung Dieter Gorny GmbH,
Maximiliansplatz 20, D-80333 München,
Telefon 0 89/24 22 643-0, FAX 0 89/2 28 55 13
Bearbeitung: Dr. Georg Morawietz, Dr. Kai Ehling.
Digitale Fotografie mit System EBASEK: Lübke & Wiedemann, D-70195 Stuttgart
Autom. Satz, Montage & Layout: Wilfried Danner PC-gesteuerte Systeme, D-71336 Waiblingen
Gestaltung: Giessener Münzhandlung Dieter Gorny GmbH
Druck: Druckhaus Meister, Kassel

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere die der Übersetzung und der photomechanischen Wiedergabe. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Printed in Germany

INHALTSÜBERSICHT / TABLE OF CONTENTS

Samstag, den 20. November 1999

10.00 Uhr	Kelten	001-016
	Griechen	017-259
	Römische Republik	260-421
14.30 Uhr	Römische Kaiserzeit	422-637
	Byzanz	638-651
	Völkerwanderung	652-653
	Islam	654
	Spintriae und Tesserae	655-659

BESICHTIGUNGSZEITEN in den eigenen Geschäftsräumen
Donnerstag, den 18. Nov. und Freitag, den 19. Nov. 1999
von 10.00 - 12.00 Uhr und 14.30 - 17.00 Uhr,
sowie nach vorheriger Vereinbarung.

AUCTION LOT VIEWING at our office
November 18 through 19, 1999
from 10.00 a.m. - 12.00 a.m. and 2.30 p.m. - 5.00 p.m.,
and by appointment.

Giessener Münzhandlung Dieter Gorny GmbH
D-80333 München, Maximiliansplatz 20
Telefon 089 / 24 22 643-0; FAX 089 / 2 28 55 13
Amtsgericht München HRB Nr. 75528, Geschäftsführer Dieter Gorny

Konten / Bank Accounts:
Bayerische Vereinsbank München (BLZ 700 202 70) Kto.-Nr. 28 60 120
Commerzbank München (BLZ 700 400 41) Kto.-Nr. 666 711 700
Postscheck München (BLZ 700 100 80) Kto.-Nr. 15 03 84-802

Vergrößert / Enlarged 2:1

177

48

124

101

86

158

557

Vergrößert / Enlarged 1,5:1

267 (1:1)

269 (1:1)

523

Vergrößert / Enlarged 2:1

447

430

444

605

104

454

454

Vergrößert / Enlarged 2:1

493

497

560

518

Hinweise für Käufer

1. Der Ausruf erfolgt zu 80 % des im Katalog angegebenen Schätzpreises. Gebote darunter werden nicht akzeptiert!
2. Der Zuschlagpreis ist der Nettopreis. Der zu zahlende Gesamtpreis errechnet sich wie folgt: Zuschlag + 15 % Aufgeld + 7 % Mehrwertsteuer.
3. Mit dem beiliegenden Formular können Sie ein schriftliches Gebot abgeben.
4. Kaufen Sie erstmals bei uns, geben Sie bitte auf dem Formular den Namen eines Händlers an, dem Sie gut bekannt sind (Referenz). Andernfalls bekommen Sie die Münze erst zugeschickt, wenn Sie die Rechnung bezahlt haben.
5. Die Zahlung kann in Bar, mit Scheck, per Überweisung oder mit Kreditkarten (EC, VISA, American Express, ec-cash) erfolgen. Für ausländische Bieter gilt: Zur Bezahlung der ersteigerten Stücke empfiehlt es sich, den Betrag per Postgiro zu überweisen. Bei Scheck- oder Banküberweisung fallen hohe Gebühren an.
6. Der ideale Weg, Münzen zu ersteigern, ist jedoch die persönliche Teilnahme an unseren Auktionen. Selbst kurz vor der Auktion und in den Pausen können die Münzen noch in aller Ruhe besichtigt werden. So fallen keine Spesen an, Sie haben einen persönlichen Eindruck von der Ware und ein eventueller Verlust beim Postversand der Münzen kann vermieden werden.
7. Verluste beim Versand auf dem Postweg sind durch eine Versicherung der GIESSENER MÜNZHANDLUNG gedeckt.
8. Die Lots werden verkauft wie besehen. Eine Rückgabe ist ausgeschlossen. Auch daher empfiehlt sich die persönliche Anwesenheit des Bieters.
9. Bei Versand wird eine Pauschale für Porto und Verpackung von 15 DM erhoben.
10. Das Abonnement von vier Katalogen kostet 80 DM. Wenn Sie unsere Kataloge abonnieren wollen, überweisen Sie bitte den entsprechenden Betrag auf unser unten angegebenes Postbank-Konto. Der Preis für einen einzelnen Katalogband beträgt 25 DM. Die Ergebnisliste kostet 5 DM.
11. Im Streitfall gelten die Versteigerungsbedingungen am Schluß des Katalogs.

Hinweise für Einlieferer

1. Wir garantieren Ihnen eine fachgerechte Bearbeitung und qualitätvolle Publikation ihrer Stücke in unseren Katalogen.
2. Unsere Kataloge erreichen einen großen internationalen Kundenkreis, der durch unsere Präsenz auf den wichtigen internationalen Börsen stetig erweitert wird. Mit dieser Voraussetzung können wir Ihnen einen guten Verkauf Ihrer Stücke versprechen.
3. Münzen, deren Schätzwert über 300 DM liegt, werden einzeln in die Auktion aufgenommen.
4. Wir nehmen auch Münzen von schlechterer Qualität in unsere Auktionen auf und versteigern sie in Form von Lots, die erfahrungsgemäß gute Preise erzielen.
5. Für nicht verkaufte Stücke werden **keine** Gebühren erhoben.
6. Unsere Verkaufsprovision liegt zwischen 12,5% und 20% des Zuschlagpreises. Sie richtet sich nach dem Wert und der Qualität der eingelieferten Ware.
7. Die GIESSENER MÜNZHANDLUNG schätzt Ihre Stücke nach dem derzeitigen Marktwert. Zu hoch angesetzte Limite werden nicht akzeptiert.
8. Bei der Einlieferung erhalten Sie eine Fotokopie Ihrer Münzen als Bestätigung. Drei Wochen vor der Auktion übersenden wir Ihnen dann eine Auflistung der Münzen, die in die Auktion aufgenommen wurden, mit den zugehörigen Schätzpreisen. Auf diese Weise sind Sie über den Bestand Ihrer Münzen bei uns bestens informiert.
9. Die Auszahlung der Einlieferer erfolgt 54 Tage nach der Auktion.

Guide for Bidders

1. Lots will open at 80% of the estimates listed in the catalogue. No bids under this will be accepted.
2. The price paid by the bidder is calculated as follows: hammer price + 15% buyer's commission + 7% Value Added Tax (VAT) for lots delivered in Germany. Lots exported outside of the European Union will not be assessed VAT, but bidders are responsible for respecting customs laws of the countries to which they wish their lots to send.
3. Bidders can submit written bids with the accompanying bidsheet.
4. If you are bidding in our auction for the first time, please give us the name of another dealer that knows you well as a reference. If you are unable to do this, we can only send you your lots after your invoice has been paid in full.
5. Payment may be made by cash, valid check, bank/post wire or credit card (EC, VISA, American Express, ec-cash). For bidders outside Germany, we recommend payment via postal money order („Postgiro"). High supplemental charges can occur if payment is made by cheque or bank wire.
6. The ideal way to take part in one of our auctions is, of course, to attend in person. Up to the time of the sale, and even between the sessions, you will be able to inspect the lots at your leisure. This way, you have no shipping charges, you will have seen the lots yourself and there will be no chance of loss or theft in the mail.
7. Any loss in the mail is covered by GIESSENER MÜNZHANDLUNG's own insurance.
8. The lots are sold as viewed. Returns are not permitted. For this reason as well, attendance in person is recommended.
9. For lots sent in the mail, a standard charge of DM 15 will be levied.
10. A subscription for four catalogues costs DM 80. If you like to subscribe to our catalogues, please credit the appropriate amount to our Postbank account. The price for a single catalogue is DM 25, and a list of prices realized can be had for DM 5.
11. The Conditions of sale at the end of the catalogue will be used as guidelines in case of dispute.

Guide for Consigners

1. We guarantee you a competent description of your coins, and quality presentation of them in our catalogues.
2. Our catalogues reach a vast international clientèle which is constantly augmented by our presence at the largest international coin shows. This promises favorable results when we auction your coins.
3. Coins with estimated value of over DM 300 will be sold as individual lots.
4. We also accept coins of lesser quality for our auctions, and sell them as lots, which, experience has shown, bring good prices.
5. You will not be charged any fees for lots of yours which do not sell.
6. Our seller's commission ranges from 12,5% to 20%. The quality and value of the items consigned will be the deciding factors when determining this.
7. GIESSENER MÜNZHANDLUNG estimates your coins according to current market value. Artificially high reserves will not be accepted.
8. At consignment you will receive a photocopy of your coins as confirmation. Three weeks before the auction, we will send you a listing of your coins that are in the sale, with their corresponding estimates. This way, you are fully informed of the status of the coins you have entrusted to us.
9. Payment to consignors is made 54 days after the close of the sale.

Avvertenze ai compratori

1. La base di partenza dell'asta è l'80% del prezzo di stima indicato nel catalogo. Offerte inferiori non possono essere prese in considerazione.
2. Il prezzo da pagare viene calcolato come segue: al prezzo di aggiudicazione va aggiunta la commissione 15% e l'IVA 7%.
3. Offerte scritte possono esserci affidate a mezzo del modulo allegato.
4. Se Lei acquista per la prima volta da noi, La preghiamo di indicare sul modulo, a titulo di referenza, il nome di un commerciante numismatico di Sua conoscenza, altrimenti i lotti acquistati Le verranno consegnati solo a pagamento avvenuto.
5. Il pagamento può avvenire per contanti, tramite assegno valido, bonifico bancario o carta di credito (EC, VISA, American Express, ec-cash). Solo per acquirenti esteri: raccondiamo di effettuare i pagamenti a mezzo postagiro internazionale, onde evitarci spese bancarie, che dovremmo addebitarLe.
6. In ogni caso il modo migliore di acquistare monete all'asta è partecipare direttamente. Anche poco prima dell'asta e durante le pause si può tranquillamente prendere visione delle monete in vendita. Lei eviterá in tal modo spese inutili, potrà farsi la Sua idea personale sui lotti ed evitare il rischio di smarrimento nella spedizione.
7. Comunque, il rischio della spedizione postale è coperto da assicurazione stipulata dalla GIESSENER MÜNZHANDLUNG.
8. I lotti vengono venduti come visti e piaciuti. Non è previsto che possano essere restituiti. Anche per questo è consigliabile partecipare di presenza alle aste.
9. In caso di spedizione, le spese vengono addebitate forfetariamente nell'importo di DM 15.
10. L'abbonamento a 4 cataloghi costa DM 80.- Se vuole sottoscrivere un abbonamento, voglia per favore versare l'importo sul nostro conto corrente postale, qui sotto indicato. Un singolo catalogo costa DM 25.-, la lista dei prezzi di aggiudicazione DM 5.-
11. In caso di disaccordo valgono le „condizioni di vendita" stampate nel catalogo.

Avvertenze ai venditori

1. Garantiamo schedatura professionale e pubblicazione di alta qualità per quanto ci viene affidato.
2. I nostri cataloghi raggiungono una vasta cerchia internazionale di collezionisti, che viene continuamente allargata per l'impegno promozionale che poniamo nel partecipare alle più importanti manifestazioni internazionali del settore. Per questa ragione possiamo promettere buoni risultati di vendita.
3. Le monete che valgono almeno DM 300.-, vengono proposte come singolo lotto.
4. Accettiamo anche monete di qualità scarsa che raggruppiamo in lotti. A nostra esperienza questi lotti raggiungono buoni prezzi.
5. Non addebitiamo spese per i lotti invenduti.
6. Le nostre commissioni vanno dal 12,5% al 20% del prezzo di aggiudicazione, a seconda del valore e della qualità della merce.
7. La GIESSENER MÜNZHANDLUNG fa delle valutazioni corrispondenti ai prezzi di mercato attuali. Limiti troppo elevati non possono essere accettati.
8. A chi ci affida monete in vendita, diamo come ricevuta una fotocopia delle sue monete. Tre settimane prima dell'asta spediamo un elenco delle monete incluse nell'asta, con i relativi prezzi di stima. In tal modo teniamo il venditore al corrente del destino di quanto ci ha affidato.
9. Paghiamo 54 giorni dopo l'asta.

Informations pour nos acheteurs

1. Les enchères débuteront à 80 % du prix estimé dans le catalogue. Des offres inférieures ne sont pas acceptées.
2. Le prix de l'adjudication se comprend net. Ils s'y ajoutent la commission de 15 % et la T.V.A. de 7 %.
3. Le formulaire ci-joint vous permet de faire une offre écrite.
4. Si vous achetez chez nous pour la première fois, veuillez bien nous fournir le nom d'un commerçant qui vous connaît bien (référence). Sinon veuillez respecter que vous recevrez la monnaie seulement après avoir payé la facture.
5. Le règlement peut ce faire en cash, ou par chèque, transfert, ou carte de crédit (EC, VISA, American Express, ec-cash). Nous recommandons à nos enchérisseurs étrangers d'effectuer le virement de votre compte postal au nôtre parce que pour les chèques ou les virements bancaires il y a de hauts frais.
6. Pour acheter aux enchères, il est idéal, cependant, de participer personnellement à nos ventes publiques. Même peu de temps avant la vente et pendant les pauses vous pouvez examiner tranquillement les monnaies. De cette façon, il n'y a pas de frais de transport, vous pouvez juger la marchandise et - le cas échéant - il n'y a pas de perte pendant l'envoi.
7. Les pertes pendant l'envoi par voie postale sont couvertes par l'assurance de GIESSENER MÜNZHANDLUNG.
8. Les lots sont vendus comme regardés de près. Il est impossible de les rendre. Pour cette raison aussi se recommande la présence personnelle de l'enchérisseur.
9. Pour l'envoi, vous payez un forfait de 15 DM pour les frais de port et d'emballage.
10. L'abonnement de quatre catalogues coûte 80 DM. Pour s'abonner, nous vous prions de bien vouloir virer le montant en question à notre compte postal indiqué ci-dessous. Le prix d'un seul catalogue s'élève à 25 DM. La liste des résultats coûte 5 DM.
11. En cas de litige, les conditions de vente publique à la fin du catalogue sont valables.

Informations pour nos consignateurs

1. Nous garantissons une description professionnelle de vos monnaies ainsi qu'une publication de haute qualité dans nos catalogues.
2. Nos catalogues sont à la portée d'une vaste clientèle internationale qui s'augmente continuellement grâce à notre participation à toutes les importantes foires de monnaie du monde. Etant donné ce fait, nous sommes à même de vous promettre la vente avantageuse de vos pièces.
3. Les monnaies dont le prix estimé se trouve au-dessus de 300 DM sont vendues aux enchères séparément.
4. Nous acceptons aussi les monnaies de moindre qualité en les vendant à titre de lots qui selon notre expérience se vendent à de bons prix.
5. Vous n'êtes pas chargé pour les pièces non vendues.
6. Notre commission va de 12,5% jusqu'à 20% du prix de l'adjudication. Elle dépend de la valeur et de la qualité de la marchandise.
7. La maison GIESSENER MÜNZHANDLUNG évalue vos pièces conformément au prix courant. On n'accepte pas les limites trop élevées.
8. Dès réception des pièces vous recevez une photocopie de vos monnaies comme avis de réception. Trois semaines avant la vente aux enchères, nous vous envoyons une liste des monnaies qui sont offertes avec leur prix estimés. De cette manière, vous restez au courant en ce qui concerne vos monnaies.
9. Le paiement à nos vendeurs s'effectue 54 jours après la vente publique.

Vorwort zur Sammlung Amadeus

Zur hundertsten Jubiläumsauktion präsentiert die Giessener Münzhandlung die Sammlung Amadeus. Diese Sammlung antiker Münzen umfaßt mehr als 650 Einzelstücke aus allen Gebieten und allen Perioden der klassischen Antike. Die Absicht des Sammlers war es, einen umfassenden Überblick über die antike Münzprägung zu geben. So reicht das historische Spektrum vom Beginn der Münzprägung im archaischen Kleinasien bis zu den letzten Ausläufern antiker Tradition im späten Byzanz. Dabei verliert sich der Sammler nicht in gleichförmigen Münzreihen. Mit bewundernswerter Konsequenz sind aus jedem Sammelgebiet exemplarische Stücke herausgegriffen, selbst abgelegene Gebiete wie die axumitische Münzprägung sind mit hervorragenden Prägungen vertreten.

Die Sammlung gibt aber nicht nur einen historischen und topographischen Überblick, sondern zeigt auch die verschiedensten technischen Möglichkeiten zur Herstellung antiker Zahlungsmittel auf. Von den ersten Elektronstücken über primitive frührömische Aes Rude-Klumpen und kaiserzeitliche Spintriae spannt sich der Bogen bis zu den spätbyzantinischen Skyphaten.

Der erste Teil der Sammlung deckt den Bereich der griechischen Münzprägung ab. Ein großer Teil der griechischen Städte ist hier mit repräsentativen Stücken vertreten. Besonders hervorzuheben sind die prachtvollen Prägungen der archaischen Zeit. Ein zweiter Teil der Sammlung widmet sich der römischen Republik. Eine eindrucksvolle Sammlung frührömischen Schwergeldes eröffnet diese Abteilung. Der dritte Teil der Sammlung schließlich führt in die römische Kaiserzeit. Hier sind bis weit in die Spätantike fast alle römischen Kaiser und Kaiserinnen mit Stücken der Reichs- und der Provinzialprägung in einer beeindruckenden Porträtreihe vertreten.

Eine Sammlung in dieser Qualität konnte nur als Lebenswerk eines Enthusiasten zusammengetragen werden. Unterstützt von einer umfangreichen Bibliothek wurde gezielt Interessantes ausgewählt. Deutlich wird spürbar, daß der Sammler die antike Münze nicht nur in ihrer Bedeutung als historisches Dokument würdigt, sondern auch ein ausgeprägtes Verständnis der antiken Kunst besitzt. Die mit einem feinem Gespür für das Besondere zusammengetragenen Prägungen spiegeln die Begeisterung des Sammlers wider, der die Bedeutung seiner Sammlung noch dadurch steigerte, daß er sich nicht nur für das qualitätvolle Einzelstück als antikes Dokument interessierte, sondern darüber hinaus auch die moderne Geschichte der einzelnen Münze beachtete. So stammen viele Prägungen aus bedeutenden Sammlungen wie Niggeler, Konsul Weber, Laffaille, Rosen, Garret u. a. m.

Es ergibt sich das Bild eines Sammlers, der passioniert und zugleich professionell auswählend vorgeht, mit einem weiten Blick die gesamte Antike erfaßt, aber dennoch den Blick für das Detail nie verliert. Die Sammlung Amadeus erschließt sich so als komplizierte, vielschichtige Komposition, die unter Berücksichtigung verschiedenster Anforderungen in langen Jahren erarbeitet und zu einem äußerst gelungenem Ergebnis gebracht wurde.

KELTEN

1

SPANIEN

1 **BOLSKAN,** Denar, um 70 v.Chr. 3,85 g. Vs.: Kopf eines bärtigen Mannes n. r., dahinter "bon". Rs.: Reiter mit eingelegter Lanze n. r., darunter "bolskan". Guadan 586ff. Burgos 408. Schöne dunkle Tönung, gutes ss 200,–

2 Æ 3 Æ 4 Æ

2 **CARMO,** AE As, Mitte 2. / frühes 1.Jh.v.Chr. Mzst. Carmona, Sevilla, 29,24 g. Behelmter Kopf in Kranz n. r. // CARMO zwischen zwei Kornähren. Guadan 846; Slg.Schörghuber -; Burgos 976. Gut zentriert, hellgrüne Patina, vz 800,–

Ex Schweizerische Kreditanstalt 5, 1986, Nr.29.

3 **KELSE,** AE As, Mitte 2. / Frühes 1. Jh.v.Chr. 16,10 g. Vs.: Männlicher Kopf mit gelocktem Haar n. r., dahinter CEL, davor zwei Delphine. Rs.: CeLSE (keltiberisch), Reiter mit einem Palmzweig n. r. Guadan 416; Burgos 442; Slg. Schörghuber 98. Rotbraune Patina, vz 1.000,–

Ex Lanz 28, 1984, Nr.9.

4 **ULIA,** AE As, Mitte 2.Jh. / frühes 1.Jh.n.Chr. 23,86 g. Vs.: Weibliche Büste mit Halskette über einer Mondsichel, r. davor ein Palmzweig // VLIA zwischen zwei ornamental stilisierter Kornähren. Guadan 834f. Burgos 874. Rotbraune Patina, Prägeschwächen, gutes ss 500,–

Ex Schweizerische Kreditanstalt 5, 1986, Nr.47.

5 El

ENGLAND

5 **ATREBATES. Westerham Type,** El.-Stater, ca. 75 - 60 v.Chr. 5,88 g. Vs.: Stilisierter Apollonkopf n. r. Rs.: Stilisiertes Pferd, darüber Punkte, unter Rumpf ein weiterer Punkt. Die Bodenlinie ist mit einem Zick-Zack-Ornament verziert. Van Arsdell 200. **Elektron!** Attraktive Tönung, Prägeschwächen, vz 1.000,–

6 2:1 7 2:1

6 **Verica, ca. 10 - 43 n. Chr.** Kleinsilber, ca. 25 - 35 n. Chr. 0,15 g. Vs: Zwei Füllhörner, in deren Mitte Stab. Rs: Adler nach l. fliegend. van Arsdell 555-1. Tönung, ss 350,–

Ex Monetarium SKA 52 (1989), 120.

7 **Epaticcus, 35 - 43 n. Chr.** Kleinsilber, 1,19 g. Vs: EPATI, Büste mit Löwenfell r. Rs: Adler mit geöffneten Flügeln hält Schlange in Klauen. van Arsdell 580-1. vz 400,–

Ex Sternberg 17 (1986), 20.

8 Æ

8 **CANTII. Potinmünze,** Typ E, ca. 45-40 v.Chr. 1,19 g. Vs.: Konzentrische Kreise mit einem zentralen Punkt und zwei Halbkreisen im äußerern Ring. Rs.:Stilisierter Stier nach rechts schreitend. Van Arsdell 137-1. vz 200,–

Das Münzbild abstrahiert die Vorbilder bis zum äußersten. Auf den früheren Prägungen dieser Serie ist noch deutlich ein nach links gewandter Apollonkopf zu erkennen, der hier auf wenige Linien reduziert wiedergegeben ist. Auch der nach rechts schreitende Stier der Rückseite ist kaum noch als solcher zu erkennen. Diese einfachen Gußmünzen wurden in langen Formen zu mehreren zugleich hergestellt. Die Verbindungsstege wurden nach dem Erkalten einfach mit einer Schere durchtrennt. Ex Bonham/Vecchi Coin Sale 6, 1981, Nr.1.

9

GALLIEN

9 **ARMORICA. Abrinacutui(?)** Stater, 6,71 g. Vs.: Kopf mit gelockten Haaren n. r., der Hinterkopf ist von einer Perlschnur gerahmt, die in Voluten ausläuft. Rs.:Stilisiertes Pferd n. r. mit ornamentalen Resten des Wagenfahrers. Rechts im Feld Wildschwein n. l., unten stilisierte Lyra zwischen zwei Sternen. De la Tour Taf.25 J13 (Fund von Jersey); Slg. Danicourt 247; Castelin - ; Slg. Schörghuber - . **R!** Nicht voll ausgeprägt, sonst stempelfrisch 700,–

Zur Zuweisung s. J.-B.Colbert de Beaulieu, Un monnayage celtique non attribué isolé dans le Nord-est de l' Armorique, in Annales de Bretagne 49, 1952, S.88f. Ex Lanz 28, 1984, Nr.19.

10 Æ 11 Æ

10 **ÖSTLICHES MITTELGALLIEN. Sequani,** Potin, 5,10 g. Vs.: Kopf l. mit doppeltem Diadem, vertieftem Auge und Kugel im Mund. Rs.: Nach l. springender Stier mit langem Schwanz. Castelin 777ff. Slg. Schörghuber 530ff. Graugrüne Patina, vz 250,–

Ex Münzzentrum 66, 1989, Nr.17.

11 **"ROUELLES".** Potin, 1. Jh.v.Chr. 4,46 g. Gegossenes Rädchen mit acht Zähnen, mit einer flach geschlossenen Lücke. R.Victoor, Rouelles celtes & objects assimilés IV 4. 200,–

Ex Monetarium 52, 1989, 154. Aus einem Fund in der Saone bei Lyon im Jahr 1880.

12

2:1

12

NORICUM

12 **Westnoricum. Kugelreiter,** Tetradrachme, 11,96 g. Vs: Kopf mit Lorbeerkranz n. l. Rs: Reiter n.l. mit einem Helm mit drei Kugeln. Das Pferd mit "Messerhufen". Slg. Lanz 112 (stgl. aus einer früheren Phase der Stempel noch ohne Stempelfehler); Göbl, Noricum Taf. 2 B1 Nr.3; Pink 560. Leichte Tönung, vz / ss-vz 1.200,–

Ex Bonham/Vecchi Coin Sale 6, 1981, Nr.25.

13

14

MITTLERE UND UNTERE DONAU

13 **Nachahmungen der Tetradrachmen und Teilstücke Philipps II. Doppelkopf,** Tetradrachme, 10,97 g. Vs.: Janusförmiger Zeuskopf. Rs.: Reiter n. r. Göbl, OTA 233; Slg. Lanz 540ff. (Vs. stgl. mit 540). Leichte Tönung, fast vz 1.200,–

14 **Sattelkopfpferd** Tetradrachme, 7,82 g. Rs.: Stilisierter Kopf, unten halbmondförmiger Lockenrest, am Hals Adamsapfel. Rs.: Stilisierter Reiter n. l. Göbl, OTA 303/12 (stgl); Slg. Lanz 641 (stgl).
Seltene Variante mit dem Adamsapfel! Selten schön ausgeprägt, Tönung, gutes ss 500,–

Ex Lanz 42, 1982, Nr.31.

15

16

15 **Nachahmungen der Tetradrachmen und Teilstücke Philipps III.** Tetradrachme, 16,23 g. Vs.: Herakleskopf mit Löwenskalp n. r. Rs.: Thronender Zeus mit Adler und Zepter n. l., r. im Feld ΙΑΙΠΠΟΥ; unten Inschriftenreste; im Feld und unter dem Thron Monogramme. Slg. Lanz 898ff. Göbl, OTA 579/3ff. (Var.); Feine dunkle Tönung, ss 400,–

16 Tetradrachme, 15,47 g. Vs.: Glatter Buckel. Rs.:Thronender Zeus mit Adler und Zepter n. l., r. im Feld und unten sinnlose Legende, l. im Feld und unter dem Thron Monogramme. Slg. Lanz 920ff. Göbl, OTA 579, 11ff.
Herrlich getönt, ss 300,–

GRIECHEN

17 Æ

SPANIEN

17 **EBUSUS, Balearen.** AE ca. 125 - 75 v.Chr. 6,79 g. Vs.: Stehender Bes mit dreistrahliger Krone hält in der erhobenen Rechten eine Keule und in der Linken eine Schlange, l. im Feld punisches Aleph. Rs.: Punischer Name und Zahlzeichen für 50. M.Campo, Las monedas de Ebusus (1976) Nr.89. SNG Cop. 96; SNG München 338 (Var.)
Dunkelgrüne Patina, vz 400,–

Ex Sternberg 17, 1986, Nr.4.

3:1 18 3:1 19

SÜDFRANKREICH

18 **MASSALIA. Fund von Auriol,** Tritartemorion, um 470 v.Chr. 0,69 g. Frauenkopf mit perlenbesetzter Haube n. r. // Vertieftes Quadrat. A.E.Furtwängler, Monnaies grecques en Gaule (1978), groupe F, S.135, 18 (dieses Exemplar); Traité I, Tf. 85, 13. Leichte Tönung, vz 600,–

Aus dem Fund von Auriol. Ex Auktion Cahn 75, 1932, 39; ex Garrett Collection Leu/NFA II Nr.19. Der Fund von Auriol, einem kleinem Dorf 30km entfernt von Marseille, brachte im Jahr 1867 über 2000 spätarchaische Kleinmünzen aus Massilia zu Tage. Massilia war als Kolonie von Phokaia starken ionischen Einflüssen unterworfen. So folgen die Münzen des Auriol-Fundes dem in Kleinasien weit verbreiteten ionischen Fuß. Auch der Figurenstil mit seiner Vorliebe für weiche, gerundete Formen erinnert an de ionische Kunst. Vgl. E.Langlotz, Studien zur nordgriechischen Kunst (1975) 34f. Taf.2,14-16; 3.1.

19 Obol, nach 400 n.Chr. 0,77 g. Vs.: Jugendlicher männlicher Kopf n. r. Rs. Vierspeichiges Rad mit M-A. SNG Cop. 723. SNG München - ; **Seltene Variante mit dem Kopf nach rechts. R!** Hohes Relief, feine Tönung, vz 600,–

Ex Münzen und Medaillen AG, Basel 77 (1992) Nr.1; ex Schweizerische Kreditanstalt 7, 1987, Nr.42.

20 21 22

20 Obol, nach 400 n.Chr. 0,80 g. Vs.: Jugendlicher männlicher Kopf n. l. Rs. Vierspeichiges Rad mit M-A. SNG Cop. 723ff. SNG München 355f. Schöne dunkle Tönung, ss 250,–

Ex Kunst und Münzen AG. Monete e Medaglie. Asta 23 (1982) Nr.1.

21 Drachme, 200 - 150 v.Chr. 2,86 g. Vs.: Büste der Artemis mit geschultertem Köcher n. r. Rs.: [M]ΑΣΣ[Α] – ΛΙΗΤΩΝ, nach rechts schreitender Löwe, zwischen den Beinen Α – Δ. SNG Cop. 765; SNG München - .
Leichte Tönung, vz 350,–

22 Drachme, 200 - 150 v.Chr. 2,70 g. Vs.: Büste der Artemis mit geschultertem Köcher n. r. Rs.: [M]ΑΣΣ[Α] – ΛΙΗΤΩΝ, nach rechts schreitender Löwe, zwischenden Beinen Δ – Ε. SNG Cop. 768; SNG München - .
Herrliche Tönung, vz 350,–

23 Æ

24

ETRURIEN

23 **UNBESTIMMTE MÜNZSTÄTTE.** AE Quartuncia, ca. 215 - 211 v.Chr. 2,01 g. Vs.: Sechsspeichiges Rad. Rs: Doppelaxt, im Feld V. Ein Stück mit gleichen Beizeichen im gleichen Nominal bei Numismatica Ars Classica 7, 1994, Nr.128. Catalli 77b (Var.); SNG ANS 55f. (Var.); BMC S. 19 Nr.11 (Var.). **R!** Grüne Patina, ss 500,–

Ex Schweizerische Kreditanstalt 7, 1978, Nr.408. Die Beizeichen der ost-etrurischen Münzserie mit sechspeichigem Rad werden unterschiedlich interpretiert. Nach Sydenham sind hierin die Anfangsbuchstaben der einzelnen Städte der etruskischen Liga zu sehen. Andererseits könnten auch die Anfangsbuchstaben der Münzmeister oder anderweitige Kontrollmarken vorliegen. Als Prägestätten kommen Chiusi, Cortona und vor allem Arrezzo in Frage.

24 **UNBESTIMMTE MÜNZSTÄTTE, VETULONIA(?).** 10 Asse, ca. 211 - 206 v.Chr. 4,02 g. Vs.: Ketos n. r., darunter und darüber je ein Delphin, oben im Feld CC. Rs.: Glatte Fläche. Le monete etrusche di Lucca, RIN 87, 1985, 273f. Kat. Basel 19; SNG ANS 17; Tönung, ss 2.200,–

Ex Hess-Leu 49, 1971, Nr.8; ex Leu 28, 1981, Nr.1; Ex Numismatica Ars Classica 7, 1994, Nr.141.

25 Æ

3:1

25 **POPULONIA.** 25 Litrae, frühes 5. Jh.v.Chr. 1,43 g. Vs.: Löwenkopf mit aufgerissenem Maul n. r., im Feld XX-V. Rs. glatt. I.Vecchi, The Coinage of the Rasna. A Study in Etruscan Numismatics, SNR 67, 1988, Nr.47. Catalli 15b; SNG Cop. 36; SNG ANS 2. **RR! Gold!** vz-st 4.500,–

Ex Kunst und Münzen 44 (1981).

26

27

26 20 Asse, 8,01 g. Vs.: Frontales Gorgoneion, darunter oX:[Xo]. Rs.: Glatte Fläche. De Luynes 2; Catalli 29; SNG Cop. 1; SNG ANS 83f. Dunkle Tönung, Vs. Kratzer, ss 1.000,–

Ex Christie's, Rom (Okt. 1979), 2.

27 20 Asse, 221- 206 v.Chr. 4,14 g. Vs.: Jugendlicher Kopf des Aplu mit Halskette und Lorbeerkranz n. l., dahinter X. Rs. glatt. I.Vecchi, The Coinage of the Rasna, a Study in Etruscan numismatics, SNR 71, 1992, Nr.22f. (andere Stempel); De Luynes 7(Var.); Kat. Basel 14 (Var.); Catalli 31(Var); SNG Cop. 39 (Var.); SNG ANS 26 (Var.); **Seltene Variante mit Halskette. R!** Zarte Tönung, fast vz 1.500,–

Ex Monetarium, SKA 36 (1981), 1.

28

3:1

28 2 1/2 Asse (Silbersesterz), Nach 211 v.Chr. 1,03 g. Vs.: Jugendlicher, männlicher Kopf mit Binde n. r. Rs. glatt. I.Vecchi, The Coinage of the Rasna, a Study in Etruscan Numismatics, SNR 71, 1992, Nr.58 (nur ein Exemplar aus diesem Stempel). Herrlich getönt, vz 2.000,–

Ex Numismatica Ars Classica 7, 1994, Nr.91.

29 Æ 30 Æ 31 Æ

29 AE 10 Centesimae, nach 211 v.Chr. 5,68 g. Vs.: Kopf des bärtigen Tiana mit Binde n. r. , dahinter X. Rs.: Incuser Fisch in incusem Wellenrahmen. I.Vecchi, The Coinage of the Rasna, a Study in Etruscan Numismatics, SNR 72, 1993, Nr.36.6 (dieses Exemplar, von sechs zitierten Exemplaren). Kat. Basel 21; SNG Cop. 43; SNG ANS - ;

RR! Dunkelbraune Patina, ss/s 800,–

Ex Spink 82, 1991 Nr.432; Ex Numismatica Ars Classica 7, 1994, 100.

30 AE Semiuncia, 3. Jh.v.Chr. 10,07 g. Vs.: Kopf der Menvra mit korinthischem Helm n. r., darüber zwei Punkte. Rs.: Stehende Eule, r. zwei Punkte, l. Stern und Mondsichel, umlaufend "PUPLUNA" (etruskische Schrift). I.Vecchi, The Coinage of the Rasna, a Study in Etruscan Numismatics, SNR 72, 1993, Nr.15.2 (dieses Exemplar, von zwei stempelgleichen Exemplaren). SNG ANS 94;

R! Schöne grüne Patina, gutes ss 800,–

Ex Sternberg 11, 1981, Nr.11.

31 **VETULONIA.** AE Sextans, 3. Jh.v.Chr. 9,16 g. Vs.: Kopf des Nethuns n.r. mit einer Kopfbedeckung in Form eines Ketos, dahinter VATL (etruskische Schrift), darunter zwei Punkte. Rs.: Dreizack zwischen zwei Delphinen. Vecchi, Rasna 36, 6 (dieses Exemplar von zwei bekannten aus diesem Stempel); BMC S. 14 Nr.13; SNG Cop. 9; Catalli 66; SNG München 7.

Grüne Patina, s-ss 400,–

Ex Spink 82 (1991), 432; ex NAC 7 (1994), 100.

32 32

2:1

LATIUM

32 **ALBA FUCENS.** Diobol ca. 280 - 263 v.Chr. 1,20 g. Vs. Kopf des jugendlichen Hermes mit geflügeltem Petasos n. r. Rs.: ALBA, n. r. springender Greif. Panorama Numismatico 71, 1994, S.196 Nr.1. SNG ANS 111; Slg. Jameson 2381; SNG Lloyd 42.

R! Feine dunkle Tönung, ss-vz 1.200,–

Ex Kunst und Münzen 50 (1982), 15.

33 Æ

SAMNIUM

33 **LARINUM.** Uncia nach 268 v.Chr. 3,33 g. Vs. Apollonkopf mit Lorbeerkranz n. r. Rs.: LADI-NOD, Füllhorn, im Feld V und Punkt. Campana, in Panorama Numismatico 79, 1994, S. 265, 8 var. B (zitiert dieses Exemplar unter 4 bekannten). BMC S.72 Nr.11; Slg. Lindgren 180; SNG Cop. - ; SNG München - ; SNG ANS - .
R! Ausgezeichneter Stil! Schöne dunkelbraune Patina, ss-vz 500,–
Ex Titano 12 (1983), 4.

34 Æ

KAMPANIEN

34 **KARTHAGISCHE EMISSIONEN. Quadrigatus,** 3/8 Schekel, ca. 216 - 211 v.Chr. Mzst. Capua(?) 2,81 g. Vs. Janusförmiger Kopf der Tanit mit Ährenkranz. Rs.: Jupiter mit Zepter in einer n. r. stürmenden Quadriga, die von Viktoria gelenkt wird. SNG ANS 146; Jenkis and Lewis Group XVI, Taf.24.487ff.
Elektron! Vs. Kratzer im Feld, ss-vz 1.600,–
Ex Gallerie Geri, Milano, Auktion 9 (1980), 4.

35

2:1

35

35 **NEAPOLIS.** Stater, ca. 325 - 241 n.Chr. 7,19 g. Vs.: Kopf der Nymphe Parthenope n. r., dahinter Weintraube, darunter O. Rs.: ΝΕΑΠΟΛΙΤΩΝ, Nike bekränzt einen menschenköpfigen Stier, darunter O. SNG ANS 319; SNG Cop. 401;
Feine Kratzer, ss-vz/vz 1.500,–

36

36 **PHISTELIA.** Stater, 7,26 g. Vs.: Nymphenkopf mit wehendem Haar in Dreiviertelansicht. Rs.: "fistlis", menschenköpfiger Stier schreitet n. l., im Abschnitt Delphin. SNG ANS 564; SNG München 393 (stgl); SNG Cop. 574 (stgl.).
R! Tönung, ss 300,–
Ex Titano 3 (1979), 4.

37

38 Æ

APULIEN

37 **CANUSIUM.** Obol, um 300 v.Chr. 0,65 g. Vs.: Amphora zwischen Blume und Oinochoe. Rs.: Leier zwischen K-A. SNG München 477; SNG ANS 693. **R!** Dunkle Tönung, Korrosionsspuren, ss-vz 200,–

Ex Kunst und Münzen 60 (1987), 116.

38 **LUCERIA.** AE Quincunx, 3. Jh.v.Chr. 28,07 g. Vs.: Kreuz. Rs.: Kreuz, in den Feldern V und fünf Punkte. SNG München 488ff. Haeberlin Taf.71.14ff. Vecchi 281. Rotgrüne Patina, Korrosionsspuren, Rs. Kratzer, ss 800,–

3:1

39 Æ

KALABRIEN

39 **TARENT.** 1/20 - Stater, ca. 340 - 344v.Chr. 0,42 g. Vs.: Helioskopf mit Strahlenkranz in Dreiviertelansicht. Rs.: TARAN / APOL, Blitzbündel. Vlasto 15; SNG ANS 977; BMC 164.30. **Gold!** vz. 1.500,–

Ex Numismatica Ars Classica A, 1991, Nr.1065.

40

41

42

43

40 Stater, 500 - 473 v.Chr. 7,93 g. Vs.: Taras reitet auf einem Delphin und hält einen Tintenfisch in der Rechten, im Feld TAP–A.Σ. Rs.: Hippokamp n. r., darunter Muschel. Vlasto 127 (stgl.); SNG ANS 838 (stgl.). Feine Tönung, ss 1.200,–

Ex Monetarium, SKA 36 (1981), 3.

41 Stater, 281 - 272 v. Chr. 6,41 g. Vs.: Reiter mit Helm, Brustpanzer, Speer und Schild galoppiert n. r., l. im Feld ΘI , unten APIΣT[OKΛ]. Rs.: Taras reitet auf einem Delphin nach l., mit Dreizack über der r. Schulter und wehendem Schultermäntelchen. Er wird von Nike bekränzt. Im Feld [TAPAΣ]; unter dem Delphin ein Ruder. Vlasto 899ff. SNG ANS 1217. Feine Tönung, Rs. kleiner Stempelfehler und min. Schrötlingsfehler, gutes ss 300,–

Ex Titano 6 (1980), 52.

42 Stater, 272 - 235 v. Chr. 6,34 g. Vs.: Nackter Reiter nach r. bekränzt sein Pferd, davor ΦI, darunter APIΣTO/KPATHΣ . Rs.: Taras mit Dreizack in der Linken und Kantharos in der Rechten reitet auf Delphin n. l., davor ΠI, darunter TAPAΣ, r. im Feld ithyphalische Herme. Vlasto 908f. Tönung, gutes ss 300,–

Ex Il Ponte 1 (1981), 2.

43 Stater, 212 - 209 v.Chr. 3,66 g. Vs.: Gerüsteter Reiter mit Palmzweig n. r., darunter ΣOKANNAΣ . Rs.: Taras mit Dreizack in der Linken und Kantharos in der Rechten reitet auf Delphin n. l., auf dem Rücken des Delphins sitzt ein Adler mit ausgebreiteten Schwingen, darunter TAPAΣ. Vlasto 984; SNG ANS 1271ff. SNG Cop.951.

Zarte Tönung, fast vz 500,–

Es handelt sich hier um das seltene Exemplar eines reduzierten Staters (vgl. Coll. Cote, 605 mit Anmerkung).

44

45

46 Æ

44 Hemilitra, 420 - 227 v.Chr. 0,27 g. Vs.: Muschel. Rs.: Delphin, darunter ΘΙ. Vlasto 1578; SNG ANS -.
Dunkle Tönung, ss 200,–

45 Obol, ca. 400 - 300 v. Chr. 0,34 g. Vs: Kantharos, umgeben von fünf Punkten. Rs: Kantharos, umgeben von fünf Punkten. Vlasto 1621; SNG ANS 1539.
Tönung, ss 200,–

46 AE 281 - 209 v.Chr. 3,05 g. Vs.: Muschel. Rs.: Taras mit Füllhorn und Kantharos reitet auf einem Delphin, im Feld TAPAN. Vlasto 1824ff.; SNG ANS 1602ff.
Herrliche dunkelgrüne Patina, Korrosionsspuren, ss 150,–

47 Æ

LUKANIEN

47 **LAUS.** AE Dichalkos, ca. 390 - 280 v.Chr. 1,08 g. Vs.: Kopf des jugendlichen Dionysos mit Widderhörnern n. r. Rs.: Rabe mit Palmzweig, im Feld [...]AMΩ. Attianese II Nr.776; SNG München - ; SNG Cop. - ; SNG ANS - .
R! Hellgrüne Patina, ungereinigt, vz 300,–
Ex Ars et Nummus 1 (1981).

48

2:1

48

48 **METAPONT.** Stater, 550 - 530 v.Chr. 8,07 g. Vs.: META, Kornähre. Rs.: Kornähre incus. Noe Taf.5-6, 76 (dieses Exemplar);
Sehr seltener Typ! Herrlich getöntes Prachtexemplar! 4.000,–
Ex Monetarium 59, 1993, Nr.10; Ex Münzen und Medaillen 41, 1970, Nr.7; Ex Auktion Egger 45, 1913, Nr.138.

49

49 Drachme, 4. - 3.Jh.v.Chr. 3,20 g. Vs.: Eule auf Olivenzweig. Rs.: META, Kornähre, rechts auf dem Halm Kerykeion. SNG Schweden 196; Noe -; Johnston - ; SNG Cop. - ; Slg. Jameson 327; SNG München - ; SNG ANS 519.
RR! Fast vz / ss 1.000,–
Ex Kunst und Münzen 23 (1982), 35. In den meisten Sammlungen nicht nachzuweisen.

50 Æ

50 AE Obol, 4. / 3. Jh.v.Chr. 8,73 g. Vs.: META, Kopf der Demeter mit Ährenkranz n. r. Rs.: OBOΛOΣ, Kornähre, r. im Feld Mohnkapsel. SNG München 1016; SNG ANS 554; **R!** Herrliche dunkelbraune Patina, gutes ss 600,–

Ex Poindessault / Vedrines 7.7.1984 Nr.2. Die Münze stellt eines der seltenen Exemplare dar, auf der der Name eines antiken Nominals tatsächlich auf einer Münze überliefert ist. Gerade bei den Bronzeprägungen herrscht bis heute weitgehende Unklarheit über die Benennung der einzelnen Nominale und ihr Bezugssytem zur Silberwährung. Die eindeutige Bezeichnung dieses Bronzestücks als Obol läßt Schlüsse auf das Verhältnis zwischen den verschiedenen Metallen zu, die in den meisten anderen Städten nicht möglich sind. Aufgrund dieser Prägung läßt sich vermuten, daß auch viele andere Bronzeprägungen des unteritalischen Raumes als Teilstücke oder Vielfache des Obols aufzufassen sind (Vgl. Sear, Greek Coins S.XXXIII).

51

52

53

54 Æ

51 **POSEIDONIA.** Stater, ca. 430 - 410 v.Chr. 7,75 g. Vs.: ΠOΣEIΔA, Poseidon in frühklassischem Stil n. r. ausschreitend und einen Dreizack schleudernd. Rs.: ΠOΣEIΔA, Stier n. l. schreitend, darunter Muschel. SNG Lloyd 438; SNG ANS 674; Kleine Kratzer, ss 400,–

Ex Titano 3 (1979), 11.

52 **SYBARIS.** 1/3 Stater, ca. 560 - 510 v.Chr. 2,47 g. Vs.: Sich umwendender Stier n. l., im Abschnitt VM. Rs.: Sich umwendender Stier n. r. incus. SNG ANS 847ff. SNG München 1159ff.

RR! Feine Tönung, Rs. besonders scharf ausgeprägt, ss 700,–

Ex Kunst und Münzen 23 (1982), 39.

53 1/3 Stater, um 420 v.Chr. 2,41 g. Vs.: Athenakopf mit attischem Helm und Lorbeerkranz n. r. Rs.: ΣYBAPI, n. r. stoßender Stier, im Abschnitt Fisch. SNG Lloyd 457; SNG Lockett 464; Slg. Jameson 348; Slg. Niggeler 61. SNG ANS - ; SNG München - ; Feiner Stil, zarte Tönung, ss-vz 650,–

Die bewegte Geschichte Sybaris im 5.Jh.v.Chr. führte zu einer mehrmaligen Neugründung der Stadt. Nach Kraay ist der vorliegende Typus Sybaris IV zuzuweisen (446 - 440v.Chr). Der feine klassische Stil läßt jedoch eher an eine Datierung in das fortgeschrittene 5.Jh.v.Chr. und damit an eine Zuweisung an Sybaris V am Fluß Traeis (um 420v.Chr.) denken. S. C.M.Kraay, The Coinage of Sybaris after 510 B.C., NumChron 18, 1958, bes 24ff.; Kat.Basel Nr.170.

54 **THOURIOI.** AE um 300 v.Chr. 2,77 g. Vs.: Kopf des Apoll n. r. Rs.: Rechtshin galoppierendes Pferd, darüber ΘOY, unten in Feld Monogramm. SNG ANS 1201; SNG Cop. 1517. Grüne Patina, ss 250,–

55 Æ

55 **THOURIOI, als COPIA,.** As, nach 192 v.Chr. 9,04 g. Vs.: Bärtiger Januskopf mit Lorbeerkranz. Rs.: COΠIA, Füllhorn, aus dem seitlich Weintrauben herabhängen, l. im Feld Wertzeichen I und Legendenreste. Kat.Basel 181(Var.); Slg. De Luynes 617(Var); BMC - ; SNG ANS - ; SNG München - ; SNG Cop. - .

RR! Herrliche grüne Patina, feiner Stil, gutes ss/s-ss 900,–

Ex Sternberg 10, 1980, 12. Nach den Zerstörungen des 2.punischen Krieges erhielt Thourioi unter dem Namen Copia den Status einer colonia iuris latinis. Die Bronzemünzen dieser Stadt sind ausgesprochen selten und in den meisten Sammlungen nicht oder nur in schlechten Exemplaren vertreten. Eine vollständige Münzreihe in ansprechenden Erhaltungen aus dieser Stadt, stellt daher eine große Rarität innerhalb einer Sammlung dar.

56 Æ

56 AE Triens, nach 192 v.Chr. 4,22 g. Vs.: Athenakopf mit korinthischem Helm n. r., darüber vier Punkte. Rs.: COΠIA - C.Q.C.C Q.Q, Füllhorn, aus dem seitlich Weintrauben herabhängen, r. im Feld n. l. springendes, geflügeltes Tier, l. im Feld vier Punkte. Slg. De Luynes - ; BMC S.303 nr.3 (Var.) SNG ANS - ; SNG München 1237(Var.); SNG Cop.-; **RRR!** Grüne Patina, gutes ss 700,–

Ex Semenzato 11 (1980), 18. Mit dieser Legende und mit diesen Beizeichen nicht in den einschlägigen Sammlungen.

57 Æ

58 Æ

57 AE Quadrans, nach 192 v.Chr. 2,33 g. Vs.: Kopf des Herakles mit Löwenskalp n. r., dahinter ein Punkt. Rs.: L LAID - COΠIA, Füllhorn, aus dem seitlich Weintrauben herabhängen, unten zwei Punkte. Slg. De Luynes - ; BMC S.303 Nr.4; SNG ANS - ; SNG München - ; SNG Cop. - . **R!** Herrliche grüne Patina, gutes ss 250,–

Ex Semenzato 11 (1980), 20.

58 AE Sextans, nach 192 v.Chr. 2,10 g. Vs.: Kopf des Hermes mit Petasos n. r., dahinter ein Punkt. Rs.:Q L C - COΠIA, Füllhorn, aus dem seitlich Weintrauben herabhängen, l. im Feld zwei Punkte. Slg. De Luynes 618 (Var.?); BMC - ; SNG ANS - ; SNG München - ; SNG Cop. 1520 (Var.). **RR!** Dunkelgrüne Patina, ss 400,–

Ex Semenzato 11 (1980), 22.

59

59 **VELIA.** Stater, Spätes 5./ frühes 4.Jh.v.Chr. 7,55 g. Vs.: Kopf der Athena mit attischem Helm n. l., auf dem Helmkessel springender Greif, r. im Feld T. Rs.: [YE]ΛHTΩN, Löwe reißt einen zusammenbrechenden Stier nieder, darunter Efeublatt. Williams, Velia 222 (stgl); SNG ANS 1282 (stgl.); SNG Cop. 1537.

Ex Titano 3 (1979), 13. Feiner klassischer Stil, Tönung, Vs. Schrötlingsfehler, ss-vz 600,–

60 Æ

BRUTTIUM

60 **BRETTII.** AE Doppelstück, ca. 213 - 208 v.Chr. 17,68 g. Vs.: Bärtiger Kopf des Ares mit korinthischem Helm n. l., auf dem Helmkessel Greif, das Ganze in Lorbeerkranz. Rs.: Hera Hoplosmia erhebt mit beiden Händen einen Schild während eine lange Lanze an ihrer linken Schulter lehnt, r. im Feld Leier, l. BPETTIΩN. SNG ANS 87ff.; SNG Cop. 1645f. Kat. Basel 185. Dunkelgrüne Patina, ss 800,–

61

2:1

61

61 **KAULONIA.** Stater, um 530 v.Chr. 7,78 g. Vs.: [K]AYΛ, Apoll schreitet nach rechts aus und hält in der erhobenen Linken einen Lorbeerkranz. Auf dem ausgestreckten rechten Arm läuft eine kleine männliche Figur nach rechts, rechts im Feld ein sich umwendender Hirsch. Rs.: Das gleiche Motiv incus. S.P.Noe, The Coinage of Caulonia (1958) 22a. SNG ANS 151 (stgl.); SNG München 1398 (stgl); SNG Cop. 1698; Kat.Basel 190; Franke-Hirmer Taf.90.260; Kunstfreund 72.49;
Schön getönt, Vs. kleine Kratzer im Feld, ss 4.500,–

Nach einem Vorschlag von L.Lacroix ist das merkwürdige Vorderseitenmotiv narrativ zu deuten: Auf dem Weg nach Delphi durchwandert Apoll das Tempetal in Thessalien und pflückt dort den heiligen Lorbeer. Die eilende Figur auf dem Arm ist nach dieser Deutung als Herold aufzufassen, der die Ankunft des Gottes verkündet. s. L.Lacroix, L' Apollon de Caulonia, RBN 105, 1959, 5-24.

62

2:1

62

62 **KROTON.** Stater, 530 - 510 v.Chr. 7,53 g. Vs.: "KRO", Dreifuß, aus dessen Kessel sich zwei Schlangen erheben. Rs.: Dreifuß incus. Franke-Hirmer, Taf.92.264(Var.); Attianese, Kroton 2 (stgl.); SNG ANS 227 (stgl.) SNG Cop. 1735ff.
Feine Tönung, minimale Kartzer, vz 2.000,–

63

63 Stater, 440 - 420 v.Chr. 7,64 g. Vs.: "KROT", Adler sitzt n. l. auf einem ionischen Kapitell. Rs.: Dreifuß, r. "KPOT", l. Gerstenkorn, im Abschnitt E. Attianese, Kroton 105 (Var.); SNG ANS 336. SNG Cop. - ; SNG München - .
Dunle Tönung, ss-vz 1.200,–

Ex Kunst und Münzen 44, 125.

64 Æ

65 Æ

64 **PETELIA.** AE 280 - 216 v.Chr. 8,17 g. Vs.: Verhüllter Kopf der Demeter n. r. Rs.: ΠΕΤΗ / ΛΙΝΩΝ, ausschreitender Zeus mit Lanze schleudert ein Blitzbündel. SNG München 1548ff. SNG Cop. 1907.
Schöne dunkelgrüne Patina, gutes ss 400,–
Ex Semenzato 11 (1980), 140.

65 AE 216 - 89 v.Chr. 4,11 g. Vs.: Kopf des Ares mit korinthischem Helm n. r. Rs.: Nike n. r. bekränzt den Stadtnamen ΠΕΤΗ / ΛΙΝΩΝ. SNG München - ; SNG Cop. - ; SNG ANS 666. Schöne dunkelgrüne Patina, ss-vz 300,–
Ex Nummus et Ars 2 (1980), 74.

3:1

66

3:1

66 **RHEGION.** Hemilitra, 415 - 387 v.Chr. 0,32 g. Vs.: Frontaler Löwenskalp. Rs.: H. Herzfelder Taf.XI K. SNG München 1590 (nur ein Exemplar); SNG ANS 675 (nur ein Exemplar). **R!** Herrlich dunkle Tönung, vz 500,–
Ex MuM Liste 438 (1990), 4.

67

SIZILIEN

67 **AKRAGAS.** Didrachme, 520 - 500 v.Chr. 9,08 g. Vs.: Stehender Adler n. l., umlaufend KRAG - ANTOS . Rs.: Krabbe. SNG ANS 911ff. SNG Cop. 22f. SNG München 35ff. Zarte Tönung, gutes ss 1.500,–
Ex Christie's Roma. 24.2.1982, Nr.7.

2:1

68

2:1

68 Drachme, 279 - 241 v.Chr. 3,38 g. Vs.: Kopf des Zeus mit Lorbeerkranz n. r. Rs.: ΑΚΡΑΓΑΝ–ΤΙΝΩΝ, stehender Adler mit ausgebreiteten Schwingen n. r., r. im Feld Monogramm. BMC 83; SNG ANS 1135; SNG Cop. -; SNG München - ;
Gut zentriertes, vorzügliches Prachtexemplar mit feiner Tönung 1.000,–
Ex Titano 3 (1979), 19.

3:1 69 3:1

69 Pentonkion, ca. 472 - 420 v.Chr. 0,24 g. Vs.: AKPA, stehender Adler n. l. Rs.: Fünf Wertpunkte. SNG ANS 996; ss-vz 600,–

Ex Münzzentrum 74 (1992), 129.

70 Æ

70 AE Tetras, 5.Jh. v.Chr. 16,67 g. Zahnförmiger, gegossener Kegel, auf den Seiten ein n. l. stehender Adler und ein Krabbe, auf der Standfläche vier Punkte. SNG ANS 1015ff.; SNG Cop. 61ff.; SNG München - ; Schöne grüne Patina, ss 300,–

71 Æ 72 73

71 AE ca. 279 - 271 v.Chr. 7,00 g. Vs.: Apollonkopf mit Lorbeerkranz n. r. Rs.: Zwei Adler kröpfen einen Hasen. SNG Cop. 113; SNG München 177ff. Grüne Patina, Vs. Prägeschwäche, ss-vz 300,–

72 **GELA.** Litra, 465 - 450 v.Chr. 0,72 g. Vs.: Pferd mit herabhängenden Zügeln n. r., oben im Feld Kranz. Rs.: ΓΕΛΑ, Protome eines menschenköpfigen Stieres n. r. Jenkins 258(stgl.). Dunkle Tönung, ss 350,–

73 **HIMERA.** Drachme, ca. 550 - 515 v.Chr. 5,42 g. Vs.: N. l. schreitender Hahn in Perlkreis. Rs.: Achtgeteiltes Incusum. Kraay group III Taf.3 (Rs. stgl. mit R29); SNG Cop. 295; SNG ANS 139f. (alle aus anderen Vs.-Stempeln); **R!** Fein getönt, ss 1.200,–

Ex Christie's Rom, Dez. 1981, 27.

74 Æ

74 AE Tetras, Vor 413 v.Chr. 10,18 g. Vs.: Frontales Gorgoneion. Rs.: Drei Wertpunkte in einem Kreis. CNS I 31.18; SNG Cop. 315; SNG ANS 181; SNG München 364; Grüne Patina, ss 600,–

75 Æ

76 Æ

77

75 AE Hexas, Vor 407 v.Chr. 4,19 g. Vs.: Nymphenkopf mit Sphendone n. l, davor sechs Punkte (einer außerhalb des Schrötlings), dahinter IM. Rs.: Sechs Punkte in Lorbeerkranz. SNG Cop. 320; SNG ANS 186; CNS I S.43f. Nr.35: BMC 54. Herrliche hellgrüne Patina, feiner Stil, fast vz 400,–

76 **KAMARINA.** AE Trias, ca. 410 - 405 v.Chr. 2,86 g. Vs.: Athenakopf mit attischem Helm n. l.. Rs.: Stehende Eule, l. im Feld Eidechse, r. KAMA, im Abschnitt drei Punkte. Westermark, Kamarina Taf.35.198; SNG ANS 1228; BMC 40. Schöne schwarze Patina, fast vz 400,–

Ex Nummus et Ars 1 (1981), 42.

77 **KATANA.** Litra, ca. 461 - 413 v.Chr. 0,69 g. Vs.: Kopf eines bärtigen, glatzköpfigen Silens n. r. Rs.: KAT-ANE, geflügeltes Blitzbündel. Franke-Hirmer 11.34. SNG ANS 1238 (Rs. stgl.1237) SNG München 444.
Feiner frühklassischer Stil, dunkle Tönung, ss / vz 500,–

3:1

78

3:1

3:1

79

3:1

78 Dionkion, 1. Hälfte 5.Jh.v.Chr. 0,14 g. Vs.: Kopf des Apoll n. r. Rs.: Kithara, im Feld K-A und drei Punkte. C.Boehringer, Kataneische Probleme: Silberne Kleinstmünzen in: Proceedings of the 9th International Congress of Numismatics 1979. Taf.VII Ts 4. SNG ANS 1315. **RRR!** Feiner frühklassischer Stil, ss 500,–

79 Hexas, Mitte 5.Jh.v.Chr. 0,06 g. Vs.: Kopf des Apoll n. r. Rs.: Blitzbündel zwischen zwei Punkten. C.Boehringer, Kataneische Probleme: Silberne Kleinstmünzen in: Proceedings of the 9th International Congress of Numismatics 1979. Taf.VI Hx 5 (dieses Exemplar!). SNG ANS - ; SNG Cop. - ; SNG München - ; BMC - ;
RRR! Dunkle Tönung, gutes ss 600,–

Ex Münzen und Medaillen, Liste 555, 1992, Nr.197; Ex Münzen und Medaillen, Liste 373, 1975, Nr.12.

2:1

80

2:1

80 **LEONTINOI.** Tetradrachme, um 460 v.Chr. 17,41 g. Vs. Apollonkopf mit Lorbeerkranz n. l. Rs.: ΛEONTINOY, Löwenkopf n. l. zwischen drei Gerstenkörnern und einem Lorbeerblatt. Boehringer, Leontinoi Taf.12,55 (stgl.); SNG ANS 257 (stgl.); Minimale Schrötlings- und Stempelfehler, ansonsten st 2.400,–

3:1 81 3:1

81 Obol um 460 v.Chr. 0,65 g. Vs. Frontaler Löwenskalp. Rs.: ΛΕΟΝ, Gerstenkorn. Boehringer, Leontinoi 46f. Taf.10,19. Schwarze Tönung, Vs. partiell Korrosionsspuren, vz 500,–

3:1 82 3:1

82 Dionkion, um 460 v.Chr. 0,09 g. Vs.: Löwenkopf n. r. Rs.: ΛΕ, zwei Punkte. Boehringer, Leontinoi Taf.10.18; SNG ANS 1345; BMC 26. **RRR!** Schwarze Tönung, vz 600,–

Ex Sternberg 20, 1988, Nr.283.

83 84 85 Æ

83 **MESSANA - ZANKLE, als Zankle,** Drachme, um 500 v.Chr. 5,02 g. Vs.: ΔΑΝΚΛΕ, n.l. springender Delphin in ornamentalem Rahmen. Rs.: Incusum mit mehreren ornamental aufgeteilten Feldern. Im mittleren Feld eine Muschel. Franke-Hirmer Taf.16,49; Kat.Basel 359; BMC 4; SNG ANS 302; SNG München 625; SNG Cop. 388; Schöne dunkle Patina, minimale Korrosionsspuren, gutes ss 3.000,–

84 Tetradrachme, ca. 420 - 413 v.Chr. 17,02 g. ΜΕΣΣΑ, Maultierbiga n. r., im Abschnitt zwei springende Delphine. Rs.: ΜΕΣΣΑΝΙΟΝ n. r. springender Hase, darunter Delphin. Franke-Hirmer, Taf.18.56; Caltabiano 525,1 (dieses Exemplar). Feine Tönung, ss 1.800,–

Ex Kunst und Münzen AG, Monete e Medaglie 22, 1981, Nr.28.

85 **MAMERTINOI.** AE "Vierer?" Nach 288 v.Chr. 18,26 g. Vs.: ΑΡΕΟΣ, Kopf des Ares mit Lorbeerkranz n. r., l. im Feld Helm Rs.: ΜΑΜΕΡΤΙΝΩΝ, Adler mit ausgebreiteten Schwingen auf Blitzbündel. BMC 109.3; SNG München 686 - 687. Schöne grüne Patina, ss 400,–

2:1

86

2:1

86 **NAXOS.** Drachme, ca. 460 v.Chr. 4,13 g. Vs.: Kopf des bärtigen Dionysos mit Efeukranz n. r. Rs.: N-A-XI-ON, mit gespreizten Beinen hockender, bärtiger Silen führt mit der erhobenen Rechten einen Kantharos an seinen Mund, während er sich mit dem rechten Arm am Boden abstützt. Cahn, Naxos 56 (stgl); Rizzo Taf.28,14(stgl. aber dezentriert), SNG München 756(stgl.); Kunstfreund 96 (stgl).

Dunkle Fundpatina, sehr gut zentriert, ausgezeichneter Stil, vz 18.000,–

Ex Münzen und Medaillen 61, 1982, Nr.49. Die Münze überliefert in ausgezeichneter Erhaltung ein Werk des sogenannten "Ätna-Meisters", einer der brilliantesten Stempelschneider der Frühklassik. Die bewundernswerte Feinheit im Detail, die perfekte Beherrschung der menschlichen Anatomie und der Perspektive machen seine Prägungen zu den gefeiertsten Werken der antiken Münzgeschichte. An den Stücken aus Naxos fasziniert insbesondere die gewagte Konzeption des breitbeinig dahockenden Satyrs, dessen tierische Wildheit und sexuelle Agressivität sich nicht zuletzt in den schamlos gespreizten Beinen ausdrückt, - eine Konzeption, die die ganze Antike hindurch immer wieder aufgegriffen wird und bis zu einer der berühmtesten Satyrstatue der Antike, dem Münchner Barberinischen Faun weiter wirkt.

3:1

87

3:1

87 Litra, 530 - 510 v.Chr. 0,70 g. Vs.: Kopf des bärtigen Dionysos mit Efeukranz n. r. Rs.: NAXION, Weintraube. Cahn, Naxos S.113.50 (zwei Exemplare); Hervorragend zentriert, schöne Tönung, guter archaischer Stil, ss-vz 1.500,–

Ex MuM 79 (1994), 141.

3:1

88

3:1

88 Litra, 461 - 413 v.Chr. 0,85 g. Vs.: Kopf des bärtigen Dionysos mit Efeukranz n. r. Rs.: Weintraube mit rankenden Bättern. Cahn, Naxos 144; SNG Cop. 490 (stgl.); SNG ANS 530 (stgl.). Leichte Tönung, ss / fast vz 500,–

Ex Titano 53, 1993, Nr.35.

3:1

89

3:1

89 Trionkion, 420 - 410 v.Chr. 0,21 g. Vs.: Kantharos mit drei Punkten Rs.: N - A, Weintraube mit rankenden Bättern. Cahn, Naxos - ; Rizzo - ; SNG München - ; SNG Cop. - ; SNG ANS - ; **RRR!** Dunkle Fundpatina, vz 500,–

Ex Münzen und Medaillen 75, 1989, Nr.154. Zwei weitere Exemplare in Leu 72, 1988 und Münzen und Medaillen 88, 1999, Nr.83. Sonst nicht in publizierten Sammlungen nachzuweisen.

90 Æ

91 Æ

92

90 AE Trias, um 400 v.Chr. 1,20 g. Vs.: Jugendlicher männlicher Kopf mit Haarbinde n. r. Rs.: N - A, Efeublatt. CNS III, 193,2; Cahn, Naxos 148; Rizzo - ; SNG München - ; SNG Cop. - ; SNG ANS - ; **RRR!** Herrliche dunkelgrüne Patina, ss 800,–

Ex Münzen und Medaillen, Liste 552 Nr.92. Die Bronzemünzen von Naxos sind noch wesentlich seltener zu finden als die Silbermünzen dieser Stadt. Das CNS führt insgeamt 5 Tetrantes und zwei Onkiae auf. Davon ist nur ein Exemplar in den SNG-Sammlungen vertreten. Mit den Stücken der Sammlung Amadeus erweitert sich der bekannte Bestand an Bronzeprägungen aus Naxos auf jetzt neun Stück!

91 AE Trias, ca. 420 - 403 v.Chr. 2,89 g. Vs.: Jugendlicher männlicher Kopf mit Haarbinde n. r. Rs.: N - A, Kantharos und drei Punkte. CNS III S.193/1: Kat.Basel. 388; Cahn, Naxos 147; Rizzo - ; SNG München - ; SNG Cop. - ; SNG ANS V, Appendix II, 1361. **RR!** Dunkelgrüne Patina, ss 500,–

Ex Sternberg 20, 1988, Nr.324.

92 **PANORMUS.** Litra, Nach 409 v.Chr. 0,61 g. Vs.: Jugendlicher, männlicher Kopf n. l. Rs.: Menschenköpfiger Stier n. l., darüber "mbalziz"(punisch), BMC 27; SNG ANS 548; SNG Cop.511. Leichte Tönung, etwas poröser Schrötling, vz 300,–

Ex Christie's, Roma. Dezember 1990.

93

94 Æ

93 **SELINUNT.** Stater, um 500 v.Chr. 8,07 g. Vs.: Eppichblatt. Rs.: Zehngeteiltes Incusum. SNG Cop. 591. Feine Tönung, ss-vz 1.200,–

94 AE Hexas, um 440 v.Chr. 5,09 g. Nymphenkopf(?) // Blatt. SNG Cop. - ; SNG ANS - ; Vecchi 313. Herrliche grüne Patina, ss 400,–

95

95 **SYRAKUS. 1. Demokratie, 530 - 485 v.Chr.** Tetradrachme, 16,31 g. Vs.: ΣYPAKO–ΣION, Wagenlenker führt ein Viergespannn n. r. Rs.: Windmühlenflügelförmiges Incusum, in der Mitte vertieftes rundes Feld mit der Büste der Arethusa n. l. Boehringer Taf.1.Nr. (stgl); R3 und V4. **R!** Dunkle Tönung, ss 4.500,–

Ex Aes Rude 9, 1983, Nr.43.

96

3:1

97

3:1

96 **Herrschaft der Deinomeniden, 485 - 466 v.Chr.** Obol, ca. 480 - 470v .Chr. 0,50 g. Vs.: Kopf der Arethusa n. r. Rs.: Vierspeichiges Rad. Boehringer Gruppe III, Taf.14,362ff. Dunkle Fundpatina, vz 200,–

97 Obol, um 470 v.Chr. 0,63 g. Vs.: Kopf der Arethusa n. r. r. Rs.: Vierspeichiges Rad. Boehringer -; Dunkle Fundpatina, vz 500,–

Ex Christies, Roma, Dezember 1980. Ein stempelgleiches Exemplar bei NAC 6, 1993, Nr.84. Der Stil der Vorderseite zeigt schon eindeutige Merkmale des Strengen Stiles. Auch wenn hier ein wesentlich einfacherer Stil vorliegt, ist doch der Einfluß der Demareteion-Prägung greifbar. Damit datiert das Stück sicher später als die üblichen Obolen mit einem vierspeichigen Rad auf der Rückseite. Boehringer hat solche einfacheren Stempel meist als barabrische Nachahmungen interpretiert (Vgl. Taf.30), doch ist wohl auch innerhalb der syrakusanischen Münze mit stilistischen Abweichungen zu rechnen.

98

3:1

3:1

98 Pentonkion, ca. 480 - 470v .Chr. 0,25 g. Vs.: Kopf der Arethusa n. r. Rs.: Fünf Punkte. Boehringer Taf.14.371f. **R!** Dunkle Fundpatina, ss 300,–

99

99 **2.Republik, 466 - 406 v.Chr.** Tetradrachme, ca. 474 - 450 v.Chr. 17,00 g. Vs.: Wagenlenker führt ein Viergespannn n. r. und wird von Nike bekränzt. Rs.: ΣΥΡΑΚΟΣΙΟΝ, Büste der Arethusa n. r. umgeben von vier Delphinen. Boehringer 487 (stgl.); SNG ANS 155 (stgl.). Rs. Stempelfehler, feine Kratzer, gutes ss 6.000,–

Feines Werk des strengen Stiles. Seltenere Varainte, in der Nike den Wagenlenker und nicht die Pferde bekränzt.

100

3:1

3:1

100 Trionkion, Mitte 5.Jh.v.Chr. 0,20 g. Vs.: [Σ]–Y, Kopf der Arethusa n. r. Rs.: Tintenfisch umgeben von drei Punkten. D.Berend, Réflexions sur les fractions grècques in: FS Mildenberg, Taf.2.29; Boehringer - ; SNG München - ; SNG ANS - . **RR!** Dunkle Tönung, ss 250,–

101

101 **Dionysios I., 406 - 367 v.Chr.** Dekadrachme, um 400 v.Chr. 42,47 g, signiert von Euainetos Vs.: Nach links galoppierende Quadriga wird von Nike bekrönt, im Abschnitt Waffen. Rs.: [ΣΥΡΑΚΟ]ΣΙΟΝ, , Kopf der Arethusa n. l. umgeben von vier Delphinen unter dem Halsansatz [ΕΥ]ΑΙΝΕ. SNG ANS 365 (stgl.).
R! Schöne Tönung, Rs. Kratzer, ss-vz 12.000,–

Ex Vecchi / Bonhams 6 (1981), 79. Ein Meisterwerk des Euainetos, des berühmtesten Stempelschneiders der klassischen Antike. Vgl. Franke-Hirmer Taf.34f.

102 102

3:1

102 Hemilitron, um 400 v.Chr. 0,38 g. Vs.: Kopf der Arethusa n. l. Rs.: Vierspeichiges Rad, in den Feldern ΣΥ–ΡΑ und zwei springende Delphine. SNG München 301ff. SNG Cop. 669; Dunkle Tönung, ss 250,–

2:1 103 2:1

103 **Timoleon, 344 - 336 v.Chr.** Stater, 8,07 g. Vs.: Pegasos nach links fliegend. Rs.: Kopf der Athena mit korinthischem Helm nach r., umlaufend ΣΥΡΑΚΟΣΙΩΝ. SNG ANS 494ff.; SNG München 1120f.; SNG Cop. 711.
Dunkle Tönung, kleine Korrosionsspuren, gutes vz 800,–

Ex Titano 10 (1982), 67.

104 Æ

104 AE 32,22 g. Vs.: ΣΥΡΑ, Kopf der Athena mit korinthischem Helm n. l. Rs.: Stern zwischen zwei Delphinen. SNG ANS 454ff.; SNG München 1133ff.; SNG Cop. 720. Herrliche dunkelgrüne Patina, fast vz 1.000,–

Ex Sternberg 32, 1996, Nr.12.

105 El

105 **Agathokles, 317 - 289 v.Chr.** 50 Litren, 2. Periode, ca. 310 - 305 v.Chr. 3,47 g. Vs.: Kopf des Apoll mit langem Haar n. l. Rs.: Dreifuß, ΣΥΡΑΚ–[ΟΣΙΟΝ]. SNG ANS 621ff. SNG München 1199ff.
Elektron! Vs. feine Kratzer, ss 1.200,–

106 107 Æ 108 Æ

106 Tetradrachme, 2. Periode, ca. 310 - 305 v.Chr. 16,80 g. Vs.: Kopf der Arethusa n. l. umgeben von drei Delphinen, unten NI. Rs.: Nach links galoppierende Quadriga, darüber Triskeles, im Abschnitt ΣΥΡΑΚΟΣΙΟΝ und Monogramm. SNG ANS 632 (Vs.stgl.); SNG Cop. 753 (Vs. stgl.). ss-vz 2.500,–

Diese Tetradrachmenprägung des späten 4.Jhs.v.Chr. orintiert sich stilistisch an den Münzen des Euainetos, erreicht jedoch nicht mehr deren künstlerische Ausdruckskraft.

107 **Hiketas, 287 - 278 v.Chr.** AE 8,73 g. Vs. Kopf des Zeus Hellanios mit Lorbeerkranz n. r., umlaufend ΔΙΟΣ ΕΛΛΑΝΙΟΣ. Rs.: ΣΥΡΑΚΟΣΙΟΝ, Adler mit ausgebreiteten Schwingen auf Blitzbündel n. l., l.im Feld Stern und A. SNG München 803ff. SNG ANS 802. Herrliche braune Patina, vz 500,–

108 **Pyrrhos, 287 - 276 v.Chr.** 10,65 g. Vs. Kopf des Herakles mit Löwenskalp n. l. Rs.: ΣΥΡΑΚΟΣΙΟΩΝ, Athena in archaistischem Stil mit erhobenem Schild und mit der Rechten ein Blitzbündel schleudernd. SNG München 1337ff. SNG ANS 852ff. Dunkelgrüne Patina, ss-vz 400,–

109 110 Æ

109 **Hieron II., 274 - 216 v.Chr.** 16 Litrae, 14,07 g. Vs.: Verhülltes Haupt der Philistis n. l., dahinter Kranz. Rs: ΒΑΣΙΛΙΣΣΑΣ / Quadriga n. r., unter den Pferdebeinen E. SNG Cop. 1537ff; SNG ANS 884f.
Attraktive Tönung, gutes ss 1.200,–

Ex Christie's, London, 21.10.1980, Nr.74.

110 AE 16,61 g. Vs.: Porträt des Hieron mit Königsbinde l. Rs: IEPONOΣ, gerüsteter Reiter n. r. im Feld Monogramm aus N und K. BMC 590; CNS II S.359ff. (nicht mit diesem Monogramm). Kat Basel 535 (Var.). SNG ANS 1365ff. (Var.). Herrliche schwarze Patina, ss / s 300,–

2:1

111

2:1

111 **5. Republik, 214 - 212 v.Chr.** 2 1/2 Litrae 2,09 g. Vs. Kopf der Demeter mit Ährenkranz n. r Rs: ΣΥΡΑΚΟΣΙΟΙ, Isis mit Sistrum, Palmzweig und Wollbinde, l. im Feld Φ. BMC 664; SNG Cop. 883; SNG München - .
Zart getönt, Vs. feine Kratzer, ss-vz 500,–

112

112 **SIKELOPUNIER.** Tetradrachme 4. / 3. Jh.v.Chr. 17,15 g. Vs.: Kopf des Herakles Melkart mit Löwenskalp n. r. Rs.: Pferdekopf, r. dahinter Palme, unten punische Schrift. Jenkins, Punic Sicil IV Taf.3 Nr.301 (stgl.).
Interessanter Stil, fast vz 2.000,–

113

114 Æ

115 Æ

113 1/4 Schekel, ca. 215 - 213 v.Chr. 1,78 g. Vs.: Kopf des jugendlichen Triptolemos mit Ährenkranz n. r. Rs.: N. r. galoppierendes Pferd, darunter punische Buchstaben HT. Dunkle Tönung, fast vz 400,–

Die Zuweisung dieser umstrittenen Prägung aus der Zeit des zweiten punischen Krieges erfolgte an die verschiedensten Herrscher und Prägestätten. So wurden diese Prägungen früher dem König Hiempsal II. von Numidien zugeschrieben (vgl. Head, Historia Nummorum S.885). Ähnlichkeiten mit anderen Prägungen aus Morgantina haben dann aber die sizilische Herkunft dieser Stücke erwiesen. Als Prägestätte wird vor allem Morgantina favorisiert, wenn auch andere Agrigent als Prägeort bevorzugen. Lit.: A.S.Walker, Hoards from Sicily, in Festschrift für Leo Mildenberg (1984) S.276 (Zusammenfassung der Diskussion) Taf.43 Gff. s. außerdem: S.Raffiotta, Morgantina, La storia e i resti di un antica città di Sicilia (1985) bes. S.64f.

INSELN BEI SIZILIEN

114 **COSSURA (Pantelleria).** AE 2./1. Jh.v.Chr. 12,07 g. Vs.: Büste der Isis n. r. wird von Nike bekränzt, r. im Feld Weihrauchständer, Gegenstempel mit RVEC in Ligatur. Rs.: Symbol der Tanit über dem Stadtnamen COSSVRA, das ganze in Lorbeerkranz. SNG Cop. 451 (North Africa); Slg. Lindgren - ; SNG Evel. 733;
R! Dunkelgrüne Patina, ss-vz/ss 400,–

Ex Münzzentrum 66, 1989, Nr.120. Das Exemplar in SNG Cop. trägt den selben Gegenstempel, dessen Bedeutung bisher nicht ausreichend geklärt werden konnte.

115 **GAULOS (Gozo).** AE 1. Jh.v.Chr. 3,16 g. Vs.: Büste der Astarte mit korinthischem Helm auf Mondsichel. Rs.: ΓΑΥΛΙΤΩΝ, gerüsteter Krieger schleudert einen Speer n. r., r. im Feld Stern. Slg. Lindgren 657; SNG Evel. 735f.
Ex Peus 329, 1990, 112. **R!** ss 350,–

116 Æ 117 Æ

116 **LIPARA.** AE Frühes 3.Jh.v.Chr. 6,73 g. Vs.: Kopf des Ares mit Lorbeerkranz n. l. Rs.: Ornamental verzierter Dreizack, umlaufend ΛΙΠΑΡΑΙΩΝ. BMC 61; Slg. Lindgren 642; SNG Cop. 1097. Dunkelgrüne Patina, ss 300,–

117 **LOPADUSA (Lampedusa).** AE 2. Jh.v.Chr. 3,65 g. Vs.: Krabbe, darunter punische Buchstaben. Rs.: Symbol der Tanit und Kerykeion. SNG Cop. 485 (North Africa); Slg.Lindgren 668 Dunklegrüne Patina, ungereinigt, ss 500,–

Ex Münzen und Medaillen 76, 1991, Nr.268. Aus der Sammlung Maurice Lafaille. s. Strauss, Collection Lafaille, Basel 1990, 268 (dieses Exemplar).

118 Æ 119 Æ 120 Æ 121 Æ

118 **MELITA (Malta).** AE 2. Jh.v.Chr. 11,88 g. Vs.: Büste der Isis n. l., l. im Feld Kornähre. Rs.: Osiris mit vier Flügeln n. l. kniend. SNG Evel. 744f. Slg. Lindgren 662. Rotgrüne Patina, ss/fast vz 500,–

Ex Sternberg 20 (1988), 472.

119 AE 2. Jh.v.Chr. 2,64 g. Vs.: Verschleierte weibliche Büste n. r. Rs.: Dreifuß, umlaufend punische Schrift. SNG Evel. 740; Slg. Lindgren 661. SNG Cop. 461; **R!** Grüne Patina, vz 400,–

Ex MuM Liste 533 (1990), 13.

120 **SARDINIEN.** AE 2. Jh.v.Chr. 6,67 g. Vs.: Kopf der Persephone n. l. Rs.: Rechtshin stehendes Pferd. SNG Cop. - ; SNG Evel. - ; Slg. Lindgren - ; SNG München 1732ff. Herrliche dunkelgrüne Patina, gutes ss 200,–

Ex Titano 4 (1979), 52.

TAURISCHE CHERSONES

121 **PANTIKAPAION.** AE 4. Jh.v.Chr. 3,90 g. Vs.: Panskopf n. l. Rs.: ΠΑΝ, Stierkopf. SNG Cop. 32; SNG BM 891ff. Herrliche schwarze Patina, vz 250,–

122 Æ

SARMATIA

122 **OLBIA.** AE Aes Grave 4. Jh.v.Chr. 25,53 g. Vs. Frontales Gorgoneion mit heraushängender Zunge. Rs.: OΛ[BI], Adler hält einen Delphin in den Fängen. SNG BM 394(Var.): SNG München 73. **R!** Dunkelgrüne Patina, ss 600,–

Ex Peus 337 (1993), Nr.69.

2:1

123

2:1

MOESIA INFERIOR

123 **ISTROS.** Drachme, 4. Jh. v. Chr. 5,67 g. Vs.: Zwei Dioskurenköpfe, der rechte umgekehrt. Rs.: ΙΣΤΡΙΗ, Adler auf Delphin nach l., darunter Beizeichen. SNG BM 253; Zarte Tönung, hohes Relief, vz 900,–

Ex Schweizerische Kreditanstalt 3, 1985, Nr.178.

124

2:1

124

THRAKISCHE INSELN

124 **THASOS.** Stater, um 500 v. Chr. 9,49 g. Vs.: Jugendlicher, ithyphallischer Satyr raubt Nymphe mit flehend erhobenen Armen. Rs.: Vierteiliges Incusum. SNG Cop. -; Franke-Hirmer Taf.140.435; Asyut 117; Svoronos, Hell. prim Taf.10,5. Herrlich getöntes Exemplar in kraftvollem archaischem Stil, fast vz 3.500,–

Aus der Sammlung R.A.van Every. Ex Leu 15, 1976, 164.

125

126

125 Tetradrachme, Nach 146 v.Chr. 16,85 g. Vs.: Kopf des Dionysos mit Efeukranz n. r Rs.: ΗΡΑΚΛΕΟΥΣ / ΣΟΤΗΡΟΣ / ΘΑΣΙΩΝ, Herakles mit Keule und Löwenfell, l. im Feld Monogramm. SNG Cop. 1043; BMC 74; SNG Lockett 1242. vz 800,–

Ex Lanz 18, 1980, Nr.49.

THRAKISCHE KÖNIGE UND DYNASTEN

126 **Lysimachos, 305 - 281 v. Chr.** Tetradrachme, 297 - 281 v.Chr. Mzst. Lampsakos. 17,03 g. Vs. Kopf Alexanders d. Gr. mit Diadem und Ammonshorn nach r. Rs. ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΛΥΣΙΜΑΧΟΥ, thronende Athena mit korinthischem Helm stützt den linken Ellenbogen auf ein Rundschild und hält auf der Rechten Nike, die den Königsnamen bekränzt, l. im Feld Herme und Monogramm. Thompson, Lysimachus 50; Müller, Lysimachus 91 (Mzst. Sestos): SNG Cop. 1095f. (Mzst. Pergamon). Gut zentriert auf breitem Schrötling, ss-vz 2.000,–

Ex Monetarium 43, 1985, Nr.27.

3:1

127

3:1

128

MAKEDONIEN

127 **INCERTUM.** Hemiobol, 4. Jh.v.Chr. 0,35 g. Vs.: Apollonkopf nach links. Rs.: Vergeteiltes Incusum mit Diagonalen und Punkten. SNG ANS 1007; **R!** Fast vz 400,–

Ex Aufhäuser 7, 1990, Nr.54.

128 **EION.** Diobol, ca. 500 - 437 v.Chr. 0,75 g. Vs.: Sich umwendende Gans n.r., darüber Eidechse. Rs. Viergeteiltes Incusum. AMNG III 2, 37 Taf.27,18; SNG ANS 278ff. Gut zenriert, dunkle Tönung, vz 600,–

Ex Tkalec 26.3.1991 Nr.60.

129

129 **MENDE.** Tetradrachme, ca. 460 - 432 v. Chr. 17,22 g. Vs.: Bärtiger efeubekränzter Dionysos nach l. auf Esel lagernd, in der R. Kantharos, rechts Rabe auf Bäumchen. Rs.: M[EN]–Δ–A–I–O–N, Weinstock in quadratischem Feld. AMNG III 2, -; SNG ANS 340. Gut zentriert, ss-vz/ss 5.000,–

Ex Sotheby's London 7.12.1982 Nr.5.

2:1

130

2:1

131 *A*

130 **NEAPOLIS.** Tetrobol, ca. 525 - 450 v.Chr. 3,83 g. Vs. Frontales Gorgoneion mit gefletschten Zähnen und heraushängender Zunge. Rs.: Viergeteiltes Incusum. SNG ANS 420; SNG Cop. 224; BMC 8; Franke-Hirmer Taf.140.434; Svoronos, Hell. prim Taf.9.40. Fein getönt, fast vz 1.400,–

Ex Schweizerische Kreditanstalt 2, 1984, Nr.123.

MAKEDONISCHE KÖNIGE

131 **Philipp II., 359 - 336 v. Chr.** Stater, 323 - 315 v.Chr. Mzst. Amphipolis, 8,57 g. Vs.: Apollonkopf mit Lorbeerkranz nach r. Rs.: ΦΙΛΙΠΠΟΥ, Wagenlenker steuert Biga nach r., darunter Dreizack. Le Rider Taf.81 Nr.226 (Vs. stgl.); SNG Delepierre 952 (Vs. stgl.). **Gold!** Hohes Relief, feiner Stil, ss-vz 2.700,–

Ex Titano 6, 1980, Nr.83.

132

132 Tetradrachme, ca. 315 - 295 v. Chr. Mzst. Amphipolis 14,15 g. Vs.: Zeuskopf mit Lorbeerkranz nach r. Rs.: ΦΙΛΙΠ–ΠΟΥ, Reiter mit Zweig nach r., darunter Dreifuß, Λ und Tellerfackel. Le Rider Taf. 47 Nr.25.
Kräftiger frühhellenistischer Stil! Schöne Tönung, fast vz 1.000,–
Ex Hirsch 170, 1991, Nr.331.

133 *A* 134 135

133 **Alexander III. der Große (336 - 323 v. Chr.)** Stater 317 - 311 v. Chr. Mzst. 'Babylon' 8,62 g. Vs.: Kopf der Athena mit korintischem Helm nach r. Rs.: ΑΛΕΞΑΝΔΡΟΥ – ΒΑΣΙΛΕΩΣ, Nike mit Stylis und Kranz, darunter rechts Kranz mit Monogramm und Links Silenskopf. Price 3735. **R!** vz 2.200,–
Ex Titano 3, 1979, 47.

134 Tetradrachme, ca. 317 - 311 v. Chr. Mzst. Babylon, 16,91 g. Vs.: Kopf des Herakles mit Löwenfell nach r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ [Α]ΛΕΞΑΝΔΡΟΥ, Zeus mit Adler auf der R. nach l. thronend, darunter Monogramm in Kranz , unter dem Thron H. Price 3604. Kraftvoller frühhellenistsicher Stil, fast vz 600,–

135 **Demetrios Poliorketes, 306 - 283 v. Chr.** Tetradrachme, ca. 289 - 288 v. Chr. Mzst. Amphipolis. 17,16 g. Vs. Porträt des Demetrios Poliorketes mit Königsbinde und Stierhörnern n. r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΔΗΜΗΤΡΙΟΥ, nackter Poseidon mit Dreizack in der L. steht n. l. und setzt den Fuß auf einen Felsvorsprung, rechts und links je ein Monogramm. Newell 124. Schöner Stil, fast vz 2.500,–
Ex Giessener Münzhandlung 29, 1984, Nr.2526.

136

136 **Antigonos II. Gonatas (283 - 239 v. Chr.)** Tetradrachme ca. 270 - 240 v. Chr. Mzst. Pella 17,13 g. Vs.: Makedonischer Schild, als Mittelemblem Kopf des Königs als Pan mit Lagobol nach l. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ – ΑΝΤΙΓΟΝΟΥ, Athena Alkidemos mit Schild und Blitzbündel nach l., davor makedonischer Helm, dahinter Monogramm. AMNG III 2, S.186 Nr. 3; SNG Cop. 1200. Herrlich getönt, perfekt zentriert, Rs. kleiner Kratzer, vz 1.500,–
Ex Auctiones 15, 1985, Nr.81.

137 137

2:1

137 **Antigonos III. Doson 229 - 221 v. Chr.** Stater, 17,04 g. Vs.: Kopf des Poseidon mit einem Kranz aus Seegras. Rs.: Apoll mit Bogen in der erhobenen Rechten sitzt auf einem Schiffsbug, auf den Planken steht ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΑΝΤΙΓΟΝΟΥ, unten Monogramm. SNG Cop. 1204; SNG Oxford 3263ff. Franke-Hirmer 174.575. vz 2.500,–

Ex Giessener Münzhandlung 71, 1995, Nr.200.

138

138 **Philipp V., 221 - 179 v. Chr. und Perseus, 178 - 168 v.Chr.** Tetrobol, 2,49 g. Vs.: Makedonischer Schild, im Mittelmedaillon Keule umgeben von MA-KE. Rs.: Makedonischer Helm umgeben von drei Monogrammen und Dreizack. AMNG III 1, S.27 Nr.4; SNG Cop. 1283. ss-vz 300,–

Ex Monetarium 42, 1984, Nr.26.

139 139

2:1

139 **Perseus, 179 - 168 v. Chr.** Tetradrachme, 16,85 g. Vs.: Kopf des Perseus mit Diadem nach r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ – ΠΕΡ–ΣΕΩΣ, Adler auf Blitzbündel, oben, rechts und unten je ein Monogramm (Nr. 17, 16 und 17). Das Ganze in einem Eichenkranz, darunter Pflug. Mamroth 14 Taf.II 1. Tönung, fast vz 1.800,–

Ex Numismatic Fine Arts Fall Mail Bid Sale 1990 Nr. 633; Ex Numismatic Fine Arts Fixed Price List 18, 1980, Nr.15.

140

141

MAKEDONIEN UNTER DEN RÖMERN

140 **Die vier Regionen, 158 - 150 v.Chr.** Tetradrachme 16,90 g. Vs.: Makedonischer Schild mit der Büsted der Artemis im Mittelmedaillon. Rs.: Keule, ΜΑΚΕΔΟΝΩΝ / ΠΡΟΤΗΣ, oben Monogramm, das Ganze in Eichenkranz, l. Donnerkeil. SNG Cop. 1310. Rs. kleiner Kratzer, gutes ss 500,–

Ex Künker 21, 1992, Nr.217.

KÖNIGREICH PAIONIEN

141 **Patraos, 335 - 315 v. Chr.** Tetradrachme, 12,62 g. Vs.: Kopf des Apollon mit Lorbeerkranz r. Rs.: ΠΑ–ΤΡ–ΑΟΥ, gerüsteter Reiter ersticht mit der Lanze einen Gefallenen mit makedonischem Schild. SNG ANS 1040.

Fein getönt, vz 500,–

2:1

142

2:1

THESSALIEN

142 **Thessalische Liga.** Doppelter Victoriat, 2./1. Jh. v. Chr. 6,16 g. Vs. Kopf des Zeus mit Lorbeerkranz nach r. Rs.: ΘΕΣΣΑ–ΛΩ[Ν], Athena Promachos einen Speer schleudernd nach r., oben [Α]ΛΕΞ-ΑΝΔΡ[ΟΥ], unten [ΜΕ]ΝΕΚΡΑΤΗΣ. BMC 5. Herrlich getöntes, perfekt zentriertes, scharf ausgeprägtes Prachtexemplar, vz 1.400,–

Ex Kunst und Münzen, Liste 53, 1984, Nr.150.

143

BÖOTIEN

143 **THEBEN.** Stater 379 - 338. 12,11 g. Vs. Böotischer Schild. Rs.: ΚΑ–ΛΛΙ, Volutenkrater. BMC 151.

Zarte Tönung, ss 500,–

2:1

144

2:1

ATTIKA

144 **Athen.** Tetradrachme, Frühes 5. Jh. v. Chr. 17,31 g. Vs.: Athenakopf mit attischem Helm nach r. Rs.: AΘE, Eule, Olivenzweig. Vgl. Kunstfreund 24. Seltman Group G 1. **R!** Dunkle Tönung, ungereinigt, gutes ss 14.000,–

Ex Kunst und Münzen AG, Monete e Medaglie Asta 23, 1982, Nr.109. Dieser Münztyp mit einer Reihe von Schneckenlocken auf der Stirn findet sich bei Svoronos auf Taf. 42, 29 - 42 in 14 Exemplaren zusammengestellt (damals noch der Zeit des Peisistratos zugewiesen). Der Vergleich mit diesen Exemplaren zeigt die außerordentlich gute Erhaltung und den feinen Stil des vorliegenden Exemplares besonders deutlich. Seltman hat diesen Typ unter der Bezeichnung Group G I zusammengefaßt (s. bes. Nr.176ff.). Typische hocharchaische Stilmerkmale, wie die spitz hervorstehende Nase und die aneinandergereihten Stirnlocken, haben zu Recht Vergleiche mit den Meisterwerken berühmter Vasenmaler wie Exekias und dem Amasismaler hervorgerufen. Allerdings weist die Zusammensetzung verschiedener spätarchaischer Hortfunde auf eine spätere Datierung dieser Münzreihen (vgl. Asyut 61ff.). Die Diskrepanz zwischen der Evidenz der Hortfunde und der stilistischen Analyse ist dabei noch nicht ausreichend erklärt.

145

3:1

146

145 Tetradrachme, ca. 425 - 415 v.Chr. 17,11 g. Vs.: Athenakopf mit attischem Helm und Lorbeerkranz nach r. Rs.: AΘE, Eule, dahinter Mondsichel und Olivenzweig. Starr Group V. Feine Tönung, gutes ss 1.000,–

Ex Bonhams/Vecchi Coin Sale 5, 1981, Nr.126.

146 Hemiobol, ca. 545 - 515 v.Chr. Mzst. "Wappenmünzenserie" 0,19 g. Vs.: Vierspeichiges Rad. Rs.: Quadratum incusum. Seltman Taf. IV aa; Vgl. Rosen 194 (Obol). Tönung, vz 900,–

Ex Monetarium 57, 1991, Nr.70.

147

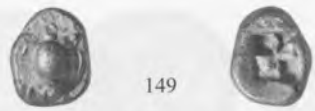
148

ÄGINA

147 Stater, um 480 v. Chr. 12,32 g. Vs. Seeschildkröte. Rs.: Fünfgeteiltes Incusum. Delepierre 1758ff. Franke-Hirmer Taf.113,336. Zarte Tönumg, gut zentriert und in hohem Relief, gutes ss 2.500,–

Ex Monetarium 33, 1980, 28.

148 Stater, 4.Jh. v. Chr. 12,12 g. Vs.: Landschildkröte. Rs.: Fünfgeteiltes Incusum. BMC Taf.24,12. Franke - Hirmer Taf.113,337. Tönung, Vs. Kratzer, Rs. Prüfhieb, gutes ss 1.900,–



149

149 Hemidrachme, ca. 550 - 500 v. Chr. 2,98 g. Vs.: Seeschildkröte. Rs. Mehrfach geteiltes Incusum mit teils erhöhten, teils vertieften Feldern. Delepierre 1510; SNG Cop. 504; BMC 129.46. Pozzi 3648. Schwarze Fundpatina, ss 400,–

150 2:1 150

KORINTH

150 Stater, um 540 v.Chr. 8,61 g. Vs.: Nach links fliegender Pegasos, darunter Koppa. Rs.: Viergeteiltes Incusum mit Swastika-Ornament. Asyut 562; SNG Cop. 3; Franke-Hirmer 152.479. Herrliche Tönung, feiner archaischer Stil, vz 3.500,–

Ex Bonhams/Vecchi Coin Sale 8, 1982, Nr.365 (Titelbild!).

2:1 151 2:1

151 Stater, ca. 400 - 350 v.Chr. 8,03 g. Vs.: Nach rechts fliegender Pegasos, darunter Koppa. Rs.: Kopf der Athena mit korinthischem Helm n. r., dahinter Nike mit Thymiaterion, oben EP. Calciati S.239 Nr.346ff. BMC 37.334.
Schwarze Fundpatina, vz 700,–

Ex Titano 3, 1979, Nr.56.

152 153

PELOPONNES

152 **ARGOS.** Hemidrachme, nach 343 v.Chr. 2,60 g. Vs.: Wolfsprotome nach links. Rs.: A in vertieftem Feld, unten Keule, oben A-P. BMC 141.57; SNG Cop. 30. Tönung, ss-vz 300,–

Ex Monetarium 33 (1980), 32.

153 **SIKYON.** Stater, ca. 400 - 323 v.Chr. 11,87 g. Vs.: Chimaira nach rechts, zwischen den Beinen ΣE. Rs.: Nach rechts fliegende Taube in Olivenkranz, l. im Feld A. BMC 40.47. Schöne Tönung, gut zentriert, ss-vz 1.800,–

Ex Kunst und Münzen, Monte e Medaglie 17, 1977, 140.

154

154 Hemidrachme, ca. 400 - 323 v.Chr. 2,74 g. Vs.: Chimaira nach links, zwischen den Beinen ΣE. Rs.: Nach links fliegende Taube, r. im Feld Σ. BMC 42.76. Leichte Tönung, vz 800,–

155

KRETA

155 **GORTYN.** Stater, ca. 430 - 300 v.Chr. 11,28 g. Vs.: Europa sitzt mit aufgestütztem Kopf in einer Platane. Rs.: Sich umwendender Stier. K.Regling, Die antike Münze als Kunstwerk (1924) Taf.31.656 (stgl.); Franke-Hirmer 164.539. Svoronos, Crete Taf. 15.15f. SNG Cop. 440ff. Feiner Stil, Tönung, ss 1.500,–

In der Gestalt eines Stieres hatte Zeus die phönizische Königstochter über das Meer entführt. Nach der Sage landete das Paar in der Nähe von Gortyn auf Kreta. Unter der Platane von Gortyn kam es zum Liebesakt, den Zeus in Gestalt eines Adlers vollzog. Europa gebar daraufhin die Söhne Minos und Rhadamanthys, die Platane wurde fürderhin als heiliger, immergrüner Baum verehrt.

2:1

156

2:1

156 **KNOSSOS.** Drachme, ca. 300 - 270 v.Chr. 5,07 g. Vs.: Kopf der Hera n. r. Rs: Labyrinth, darunter KNΩΣI, l. im Feld A. cf. Franke-Hirmer 165.542 (Stater). Svoronos, Crete Taf.VI 7. SNG Cop. 374. Feine Tönung, gutes ss 1.000,–

Ex Sternberg 16, 1985, 132.

157

2:1

157

157 **PHAISTOS.** Stater, um 310 v.Chr. 11,35 g. Vs.: ΔAI[ΣTION], auf einem Felsen sitzender, von seinen Taten ausruhender Herakles, l. stehen Bogen und Köcher. Rs.: Nach rechts schreitender Stier in Lorbeerkranz. Svoronos, Crete 34 Taf.24.3; SNG Cop. 516; Franke-Hirmer 167.551. **R!** Gutes ss 5.000,–

Ex Leu 61, 1995, 203 (Sammlung eines Studienrates). Herakles war der Vater des Helden Phaistos, von dem die Stadt den Namen trägt.

158

PONTUS

158 **Mithradates VI. Eupator (120 - 63 v. Chr.)** Tetradrachme, 96/95 v. Chr. (Jahr 202 der pontischen Ära) 16,85 g. Vs.: Kopf des Mitradates mit Diadem nach r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ – ΜΙΘΡΑΔΑΤΟΥ – ΕΥΠΑΤΟΡΟΣ, grasender Pegasos nach l., dahinter Jahreszahl ΒΣ und Monogramm, unten Θ, l. im Feld Stern und Mondsichel. Das Ganze in Efeukranz. Rec.gén. S.14; BMC 44.2; SNG Cop. - (Vgl. 233); SNG Aul. - (vgl. Nr.6).
Herrliches, ausdruckssrarkes Portrait, feine Tönung, fast vz 3.000,–

Ex Poindessault-Vedrines 11, 1982, Nr.52. In der Einleitung des BMC-Bandes zu den pontischen Münzen charakterisiert W.Wroth das Porträt der selteneren, frühen Tetradrachmen des Mithradates treffend mit den Worten: "On the earlier tetradrachms the head is not idealized, and in the features ferocity and feverish energy, perhaps even a trace of insanity, are legible."

159

160

PAPHLAGONIEN

159 **Sinope.** Drachme, 410 - 350 v. Chr. 5,99 g. Vs.: Kopf der Nymphe Sinope nach links, l. im Feld Aphlaston. Rs.: Adler trägt einen Delphin in den Klauen, darunter ΣΙΝΩ, r. im Feld ΗΡΩΝ[Υ]. Rec.gén I 1 S.193; SNG BM 1468.
Seltene Variante! Fein getönt, fast vz 800,–

Ex Lanz 36, 1986, Nr.293. In den besonders feinen und ausgeprägten Stilmerkmalen dieser Prägung hat Seltman die Hand des berühmten Stempelschneiders Phrygillos erkennen wollen "and if not a work of the master, it is very close to him" (Seltman, Masterpieces of Greek Coinage, Oxford 1949, S.80 Abb.34b).

BITHYNIEN

160 **KÖNIGREICH BITHYNIEN. Nikomedes II., 149 - 95 v.Chr.** Tetradrachme, 98/97 v.Chr. 16,90 g. Vs. Kopf mit Königsbinde n. r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΕΠΙΦΑΝΟΥΣ ΝΙΚΟΜΗΔΟΥ, linkshin stehender Zeus bekränzt den Königsnamen, l. im Feld Adler auf einem Blitzbündel, darunter Monogramm, darunter Jahreszahl Σ (= 200 der bithynischen Ära). Rec. gén. I 2 S.231. BMC 214.16. Fein getönt, Vs. aus verbrauchtem Stempel, ss-vz/vz 1.200,–

Ex Aes Rude 5, 1980, 84.

161

3:1 3:1

MYSIEN

161 **KYZIKOS.** Hemiobol, 5. Jh.v.Chr. 0,37 g. Vs.: Eberprotome n. l. , dahinter Thunfisch, auf der Schulter des Ebers retrogrades K. Rs.: Löwenkopf nach links, l. im Feld frontaler Löwinnenkopf. H.v.Fritze, Nomisma IX Taf.V 15. SNG Cop. - ; BMC 35,119. SNG Aul. - .
R! vz 500,–

162

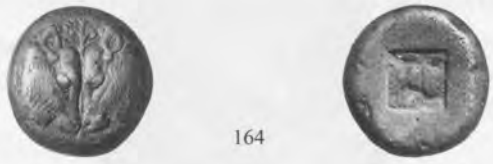
162 **Pergamon.** Cistophor, nach 133 v. Chr. 11,58 g. Vs.: Cista mystica in Efeukranz. Rs.: Zwei Schlangen winden sich um einen Köcher, oben TH, oben und links im Feld je ein Monogramm. Rechts im Feld Schlangenstab. SNG Cop. 439. Tönung, ss - vz 300,–

163

AEOLIS

163 **KYME.** Tetradrachme, nach 190 v. Chr. 16,82 g. Vs.: Weiblicher Kopf. Rs.: KYMAIΩN, Pferd mit Zügel, das l. Vorderbein erhoben, darunter Gefäß; unter der Bodenlinie Beamtenname EYKTHMΩN, das Ganze in Lorbeerkranz. J.H.Oakley, ANS MN 2 Nr.55 (stgl.); BMC 77. vz 1.200,–

Ex Schweizerische Kreditanstalt 7, 1987, 219.



164

LESBOS

164 **Mytilene.** Stater, ca. 500 - 450 v. Chr. 10,85 g. Vs.: Zwei gegenständige Kalbsköpfe, dazwischen Bäumchen. Rs.: Quadratum Incusum. Traité I 607; SNG Aul. 1682; BMC 154.46ff. Franke-Hirmer 197.694. Dunkle Tönung, ss - vz 1.500,–

Ex Titano 36, 1988, Nr.48.

165 El 3:1 166 El 3:1 167 El 3:1

IONIEN

165 **INCERTI. Milesischer Standard,** 1/12 Stater, ca. 650 - 550 v.Chr. 1,10 g. Vs.: Aufgeblühte vierblätterige Blume Rs.: Unregelmäßiges Incusum. Weidauer - ; SNG Aul. - ; Vismara, Elektron - (Vgl. Nr.41f.); Traité - ; Rosen - (vgl. 262, Hekte); BMC 69 Taf.II24. **R! Elektron!** Fast vz 1.000,–

Ex Sternberg 20, 1988, Nr.548.

166 1/24 Stater, ca. 650 - 550 v.Chr. Mzst. Milet (?). 0,14 g. Vs. Muschel(?). Rs.: Unregelmäßiges Incusum. SNG Aul. 1805; Vismara, Elektron - . **Elektron!** ss 500,–

Ex Numismatic Fine Arts Fall Mail Bid Sale 1990, 304. Ex Rosen Collection.

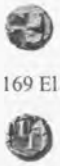
167 1/24 Stater, ca. 650 - 550 v.Chr. 0,29 g. Vs.: Gerifelte Oberfläche. Rs.: Unregelmäßiges Incusum. Weidauer - ; SNG Aul. 7765; Vismara, Elektron 36; Rosen 268. **Elektron!** Fast vz 500,–

Ex Lanz 58, 1997, 223.

3:1

168 El

3:1



169 El

168 **Phokäischer Standard,** El.-Hekte, ca. 650 - 550 v.Chr. 2,51 g. Vs.: Erhabenes windmühlenflügelförmiges Quadrat. Rs.: Windmühlenflügelförmiges Incusum. Weidauer - ; SNG Aul. 1777; Vismara, Elektron - ; Rosen - ; Traité I S.93, 117 Taf.IV1. **R! Elektron!** vz 1.200,–

Ex Sternberg 20, 1988, Nr.547.

169 1/24 Stater, ca. 650 - 550 v.Chr. 0,63 g. Vs.: Erhabenes windmühlenflügelförmiges Quadrat. Rs.: Windmühlenflügelförmiges Incusum. Weidauer - ; SNG Aul. 1778; Vismara, Elektron - ; Rosen - (vgl. 365 euböisch-attischer Standard) Traité - ; **R! Elektron!** Gutes vz 500,–

Ex Sternberg 10, 1988, Nr.113.

3:1

170 El

3:1

3:1

171 El

170 1/48 Stater, ca. 650 - 550 v.Chr. 0,35 g. Vs.: Frontaler Löwenskalp. Rs.:Skorpion in vertieftem Feld. Weidauer 166-167; SNG Aul. 7795f.; Vismara, Elektron 141; **Elektron!** ss-vz 800,–

Ex Numismatic Fine Arts Fall Mail Bid sale 1990, 305; Ex Münzen und Medaillen 72, 1987, 110. Ex Rosen Collection.

171 **Euböisch-attischer Standard,** 1/96 Stater, ca. 650 - 550 v.Chr. 0,17 g. Vs.: Erhabenes windmühlenflügelförmiges Quadrat. Rs.: Windmühlenflügelförmiges Incusum. Rosen 366 (diese Münze); **Elektron!** vz 500,–

Ex Numismatic Fine Arts, Fall Mail Bid Sale 1990, 309. Ex Rosen Collection.

3:1

172

3:1

173

173

172 **EPHESOS.** 1/48 Stater, 5. Jh.v.Chr. 0,18 g. Vs. Biene in Perlkreis. Rs: E – Φ und Adlerkopf n. r. in vertieftem Feld. SNG Aul. - (vgl.7816); Head - ; SNG Cop. 211. BMC 24 Dunkel getönt, fast vz 300,–

Ex Münzzentrum 75, 1993, 747.

173 **KOLOPHON.** 1/48 Stater, 6. Jh.v.Chr. 0,23 g. Vs. Apollonkopf in archaischem Stil mit schulterlangem Haar. Rs.: Viergeteiltes Incusum. SNG Aul. 1810; SNG Delepierre - ; SNG Berry - (vgl. 1840ff., Hemiobole); SNG Cop. - ; SNG München - ; (Vgl. Nr.13, Hemiobol). **RR!** Schwarze Tönung, fast vz 500,–

Ex Rauch 33, 1984, 156. Die Prägung kann nicht sicher zugewiesen werden, doch sprechen Fundverteilung und Ikonographie für die Münzstätte Kolophon (Vgl. Kommentar SNG Berrry 1044).

3:1

174

3:1

174 1/48 Stater, ca. 490 - 400 v.Chr. 0,30 g. Vs. Jugendlicher Apollonkopf mit Lorbeerkranz n. r. Rs.: Olivenblatt und TE als Monogramm. SNG Aul. 7905 (Var.); SNG Delepierre 2593f. Schwarze Tönung, ss-vz 500,–

Das Monogramm der Rückseite läß sich als TETAPTEMOPION auflösen. Die Münze stellt also einen der seltenen Fälle innerhalb der antiken Numismatik dar, in denen das Nominal auf der Münze selbst angegeben wurde.

3:1

175

3:1

175 **MILET.** Diobol, 6. Jh.v.Chr. 1,10 g. Vs: Löwenkopf n. r. Rs.: Blütenornament in Quadratum Incusum. SNG Aul. 2082; BMC 34. Dunkle Tönung, vz 300,–

Ex Lanz 20, 1981, Nr.242.

176

3:1

176

176 **PHOKAIA.** El.-Hekte, 477 - 388 v. Chr. 2,55 g. Vs.: Kopf des jugendlichen Dionysos mit Efeukranz n. l. Rs.: Viergeteiltes Quadratum Incusum. Bodenstedt 89. **Elektron!** ss-vz 1.200,–

177

2:1

177

177 **TEOS.** Stater, Ende 6. Jh. v. Chr. 11,88 g. Vs.: THI[ON], Greif nach r. sitzend, das l. Vorderbein erhoben, r. im Feld Helm. Rs.: Viergeteiltes Quadratum Incusum. J.M.Balcer, The Early Silver Coinage of Teos, SNR 47, 1968, 20-21; SNG Cop. 1436; SNG Aul. -. Herrlich getöntes und gut zentriertes Prachtexemplar, vz-st 3.500,–

Ex Monetarium 39, 1989, 30.

3:1

178

179

178 1/48 Stater, ca. 520 - 480 v.Chr. 0,17 g. Vs.: Greifenkopf nach r. Rs.: Viergeteiltes Quadratum Incusum. J.M.Balcer, The Early Silver Coinage of Teos, SNR 47, 1968, 80, Dunkle Tönung, vz 300,–

Ex MuM Liste 472 (1984), 77.

KARIEN

179 **KAUNOS.** Stater, ca. 410 - 390 v. Chr. 11,39 g. Vs: Götterbotin Iris mit Kerykeion in der Rechten und Kranz in der Linken im Knielaufschema nach links eilend. Rs: Baithylos in Incusum, im Feld Δ – I – Γ. Vgl. Franke-Hirmer 187.635. Konuk, in: FS Price S.212 Nr.110c (dieses Exemplar!). Hübscher Stil, leicht rauhe Oberfläche, ss 1.800,–

Ex Lanz 30, 1984, 276.

180

KARISCHE INSELN

180 **RHODOS.** Drachme, ca. 170 - 150 v. Chr. 2,84 g. Vs: Kopf des Helios mit Strahlenkrone nach r. Rs: P – O, Rose, darüber, ΔΕΞΙΚΡΑΤΗΣ, im Feld unten links geflügeltes Kerykeion. SNG Keckman 641, BMC 256. ss-vz 300,–
Ex Aes Rude 5, 1980, Nr.31.

181 181

3:1

181 Hemidrachme, ca. 128 - 88 v. Chr. 1,44 g. Vs: Kopf des Helios von vorn leicht nach l. gewendet. Rs: Rose zwischen P -O, darüber ΜΕΛΑΝΤΑ. SNG Keckman 665; BMC - . Feine Tönung, kraftvoller späthellenistischer Stil, vz 400,–

182 El 182 El

3:1

KÖNIGREICH LYDIEN

182 **Unbestimmter König** Trite, Um 650 - 610 v. Chr. 4,73 g. Vs: Löwenkopf mit offenem Rachen und mehrstrahliger Warze nach r. Rs.: Zwei quadratische Incusa. Weidauer 86ff. **Elektron!** Hohes Relief, ss-vz 1.800,–
Ex Bonhams/Vecchi Coin Sale 6, 1981, 180.

183 183

2:1

183 **Kroisos, 561 - 546 v. Chr.** Siglos, Mzst. Sardeis, 10,71 g. Vs: Löwen- und Stiervorderteil einander gegenüber. Rs: Zwei unregelmäßige Incusa. BMC 38; SNG Aul. 2873; Traité I I 407, Tf. 10, 7.
Länglicher Schrötling mit vollständigem Münzbild. Herrliche Tönung, kraftvoller Stil, vz 6.000,–
Ex Hofer, Liste 11, 1982, 472.

184

185

LYKIEN

184 **UNBESTIMMTER DYNAST.** Stater, ca. 500 / 480 v. Chr. Mzst. unbestimmt 8,20 g. Vs: Eberprotome l. mit Perlstab an der Schulter, dahinter gepunktete Zierleiste. Rs: Vertieftes Feld mit erhabenen diagonalen Linien. Vismara, Lycia II 14ff. SNG Aul. 4050; Tönung, gutes ss 1.200,–

Stilistisch eines der besten Exemplare dieses Typus. Ex Monetarium 39, 1983, 37.

185 **LYKISCHER BUND. Masakytos** Hemidrachme 1. Hälfte 1. Jh.v.Chr. 2,04 g. Apollonkopf mit Lorbeerkranz r. Rs: M - A, Lyra, l. im Feld Tellerfackel. SNG Aul. 4328; Troxell S.140.99.
Gut zentriertes Exemplar auf besonders breitem Schrötling, schöner Stil, vz 500,–

Ex Sternberg 17, 1986, Nr.172.

186

3:1
187

3:1

PAMPHYLIA

186 **ASPENDOS.** Stater, Spätes 5. - 3. Jh. v. Chr. 10,87 g. Vs: Zwei nackte Ringer, dazwischen LΦ. Rs: ΕΣΤΓΕΔΙΙΥS Schleuderer nach r., davor Triskeles und Adler. Franke-Hirmer Taf.192.664(Var.); SNG Aul. 4565. SNG BN - ; SNG Cop. 227. Zarte Tönung, gutes ss 500,–

Außergewöhnlicher Stil.

187 **SIDE.** Kleinstmünze 4. Jh. v.Chr. 0,14 g. Vs.: Athenakopf n. r. Rs.: Löwenkopf n. r. SNG Aul. - (Vgl. 4774f., Obol); SNG BN - (vgl.731ff., Obole); SNG Cop. - (vgl. 370, Obol); **RRR!** vz 250,–

Ex Giessener Münzhandlung 52, 1990, 540. Zur Zuweisung an Side s. Imhoof-Blumer, KlM II S.331 und 334.

3:1
188

3:1

189 Æ

PISIDIA

188 **SELGE.** Obol, 300 - 190 v.Chr. 0,80 g. Vs.: Frontales Gorgoneion. Rs.: Athenakopf r., dahinter undeutliches Beizeichen. SNG Aul. 5278ff. (Var.?); SNG Cop. 246ff. (Var.?). Rs. Doppelschlag, vz 300,–

Ex Hirsch 167, 1980, Nr.481.

KILIKIEN

189 **SOLOI.** AE 2. - 1. Jh.v.Chr. 15,82 g. Vs: Ägis mit geflügeltem Gorgoneion. Rs.: ΣΟΛΕΩΝ, Stadtgöttin mit Mauerkrone reitet auf einem Stier, oben zwei Monogramme, r. im Feld Vogel (Eule?). SNG BN 1199(Var.). SNG Aul. 5875(Var.); SNG Levante 872(Var.); SNG Cop. 239(Var.). **R!** Grüne Patina, ss 400,–

3:1

190

3:1

191

190 **KILIKISCHE SATRAPEN. Unbestimmter persischer Satrap,** Obol, 4. Jh.v.Chr. 0,31 g. Vs.: Persischer Großkönig im Knielauf mit Lanze und Bogen. Rs: Kopf des Herakles n. r. SNG Levante 206. **R!** Tönung, ss-vz 500,–

Ex Monetarium 52, 1989, 78.

191 **Pharnabazos, 379 - 374 v.Chr.** Stater, Mzst. Tarsos. 10,78 g. Vs.: Nymphenkopf in Dreiviertelansicht. Rs.: Behelmter Kopf des Ares n. r., umlaufend Schrift "Pharanazos, Kilikien". BMC 165.15; SNG Levante 69; SNG BN 242f. Schöne Tönung, fast vz 1.000,–

Ex Aes Rude 8, 1982, Nr.98.

2:1

192

2:1

192 **Mazaios, 361 - 334 v. Chr.** Stater, 10,61 g. Vs.: Thronender Baaltars mit Adler, Weintraube und Kornähre, r. im Feld "Baaltarz" auf aramäisch, unter dem Thron und l. im Feld zwei aramäische Monogramme. Rs.: Löwe reißt Stier, oben aramäische Legende "mazdai", unten Monogramm. BMC 171.52. SNG Levante 106; SNG BN 335 (Var.). Zart getönt, scharf ausgeprägt, gutes vz 1.800,–

Ex Hofer 11, 1982, 98.

193 Æ

194

SYRIEN

193 **Seleukidische Könige. Achaios, (220 - 214/13 v. Chr.)** AE Bronze, Mzst. Sardeis. 5,27 g. Vs.: Kopf des Apollon mit Lorbeerkranz nach r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΑΧΑΙΟΥ, Adler mit Palmzweig nach r. Newell WSM -; Houghton -; SNG Israel I -. **R!** Dunkel getönt, sehr selten in dieser Qualität, ss-vz 600,–

Ex MuM 64 (1984), 191. Die Achaios-Bronzen aus den bekannten Sammlungen weisen alle ein Beizeichen im Feld auf, das hier fehlt.

194 **Antiochos V. Eupator, 164 - 162 v. Chr.** Tetradrachme, Mzst. Antiocheia. 16,40 g. Vs.: Kopf des Antiochos V. mit Diadem nach r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΑΝΤΙΟΧΟΥ ΕΥΠΑΤΟΡΟΣ, Zeus mit Nike auf der R. nach l. thronend, im Feld l. Monogramm. Houghton 137 (Vs. stgl.) SNG Israel I 1243 ff. (Monogr. Var.). Schön getönt, fast vz 1.200,–

Ex Kunst und Münzen 22 (1981), 51.

195 196

195 **Demetrios I. Soter, 162 - 150 v. Chr.** Tetradrachme, nach ca. 155 v. Chr. Mzst. Antiocheia. 16,62 g. Vs.: Kopf des Demetrios I. mit Diadem nach r. Rs. ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΔΗΜΗ–ΤΡΙΟΥ ΣΟΤΗΡΟΣ, Tyche mit Füllhorn und Stab nach l. thronend, am Thron Seeungeheuer. Newell, SMA -; Houghton -; SNG Israel I -. **R!** Getönt, ss-vz 800,–

Ex Giessener Münzhandlung 22 (1982), 136. Der sehr gute Stil weist dieses Stück nach Antiocheia. Obwohl Demetrius I. den Soter-Beinamen führt, fehlt allerdings das sonst in Antiocheia seit ca. 155 v. Chr. übliche Datum der Seleukiden Ära im Abschnitt.

196 **Demetrios II. Theos Nikator Philadelphos, 145 - 139/129 - 125 v. Chr.** Tetradrachme, 144/43 v. Chr. Mzst. Tyros. 17,11 g. Vs.: Drapierte Büste des Demetrios II. mit Diadem nach r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΔΗΜΗΤΡΙΟΥ, Adler mit Palmzweig auf Blitzbündel nach l. stehend, im Feld r. Datum ΘΧΡ (= Jahr 169 der Seleukiden Ära). SNG Israel I 1696 f. E. T. Newell, Tyrus 88 f. Tönung, Rs. feine Kratzer, ss-vz 400,–

Ex Toderi 10 (1979), 66.

197

197 **Kleopatra Thea und Antiochos VIII. Epiphanes, 125 - 121 v. Chr.** Tetradrachme Mzst. Antiocheia. 16,53 g. Vs.: Kopf der Kleopatra Thea mit Diadem und über den Hinterkopf gezogenen Schleier, dahinter Antiochos VIII. mit Diadem nach r. Rs.: ΒΑΣΙΛΙΣΣΗΣ ΚΛΕΟΠΑΤΡΑΣ ΚΑΙ ΒΑΣ–ΙΛΕΩΣ Α–ΝΤΙΟΧΟΥ, Zeus mit Nike auf der R. nach l. thronend, im Feld l. Monogramm IE, unter dem Thron ein weiteres Monogramm. Houghton 316; SNG Israel I 2438 f. **R!** Leicht getönt, herrliches Doppelporträt, vz 2.000,–

198

198 **Antiochos VIII. Epiphanes, 125 - 96 v. Chr.** Tetradrachme, 116/15 v. Chr., Mzst. Sidon. 16,44 g. Vs.: Kopf des Antiochos VIII. mit Diadem nach r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΑΝΤΙΟΧΟΥ ΕΠΙ–ΦΑΝΟΥΣ, Zeus Uranios mit Szepter und Stern auf der R. nach l. stehend, im Feld l. ΣΙΔΩ / ΙΕΡ / ΑΣ, im Abschnitt Datum (Jahr 197 der Seleukiden Ära). Houghton 724; SNG Israel I 2578 (Vs. stgl.). ss 400,–

Ex Il Ponte 1 (1981), 17.

199

ARMENIEN

199 **KÖNIGREICH ARMENIEN. Tigranes II., der Große, 95 - 56 v.Chr.** Tetradrachme, 16,13 g. Vs.: Büste mit Tiara r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΤΙΓΡΑΝΟΥ, Tyche von Antiochia mit Palmzweig, zu ihen Füßen Flußgott Orontes, im Feld Stern, O und H, oben Blitzbündel. Franke-Hirmer 212.767. Nercessian 30f. BMC S.103(Var.).
Leichte Tönung, gutes ss 1.200,–

Ex Christie's Roma, Ferbuar 1988, Nr.23.

200

201

PHOENIZIEN

200 **ARADOS.** Tetradrachme, 124 / 123 v.Chr. 14,83 g. Vs.: Kopf der Tyche mit Mauerkrone r. Rs.: APAΔAIΩN, Nike mit Palmzweig und Aphlaston, links im Feld Jahreszahl SΛP (=136), darunter aramäisches Aleph und ΘN. BMC 25.192.
Tönung, gutes ss 400,–

201 Drachme, 174 - 110 v.Chr. 4,10 g. Vs.: Biene zwischen Jahreszahl EY(?) und Monogramm. Rs.: APAΔAIΩN, rechtshin stehender Hirsch vor einer Palme. Mit diesem Monogramm nicht in den publizierten Sammlungen! BMC 20. 147ff. (Var.).
Fein getönt, vz 500,–
Ex Monetarium 33, 1980,43.

2:1

202

2:1

202 **SIDON. 'ABD'ASHTART III., 342/341 - 332 v. Chr.** Doppelschekel, 25,45 g. Vs.: Kriegsgaleere auf Wellenlinien. Rs.: Biga gesteuert von Wagenlenker, dahinter der persische Großkönig, dahinter zu Fuß der König von Sidon in einem langen orientalischen Gewand mit Kultszepter und Votivvase. Franke-Hirmer 195.684; J.W. Betlyon, A New Chronology for the Pre-Alexandrine coinage of Sidon, ANS MN 21, 1976, 32 Nr. 35 Taf. IV. BMC 152. 69.
Großartige Schiffsdarstellung! Tönung, vz 2.500,–
Ex Monetarium 38, 1982, 85.

203

204

203 **TYROS.** Stater, 332 - 275 v.Chr. 8,79 g. Rs.: Melkart reitet auf Hippokampen nach rechts, darunter zwei Wellenlinien und Delphin. Rs.: Eule mit Haken und Dreschflegel, r. im Feld Jahreszahl 33. Vgl. Franke-Hirmer 195.682. BMC 232.38.
Schöne Tönung, gutes ss 700,–
Ex Monetarium 33, 1980, 54.

204 Tetradrachme, 92 - 91 v.Chr. 14,30 g. Vs.: Büste des Herakles-Melkart mit Lorbeerkranz r. Rs.: TYPOY IEPAΣ KAI AΣYΛOY, linkshin stehnder Adler mit Plamzweig auf Schiffsbug. Links Jahreszahl ΕΛΔ zwischen den Beinen aramäisches aleph. BMC 241.126.
Schöne Tönung, vz 1.200,–
Ex Numismatic Fine Arts 18, 1987, 232.

3:1

205

3:1

PALÄSTINA

205 **SAMARIA. Philisto-arabische Prägungen** 4.Jh.v.Chr. 0,45 g. Vs.: Athenakopf mit Olivenkranz n. r. Rs.: Eule in vertieftem Feld. Links Olivenzweig, r. ΘE. Vgl. Y.Meshorer-S.Qedar, The Coinage of Samaria in the Fourth Century BCE (1981), Taf.46ff. vz 900,–

Ex Sternberg 24, 1990, Nr.168. Bis zur Entdeckung des Nablus-Hortes und einiger anderer Hortfunde waren die philisto-arabischen Prägungen unbekannt.

206 Æ

207 Æ

IUDÄA

206 **HERODIANISCHE DYNASTIE. Herodes I., der Große, 37 - 4 v.Chr.** AE 2,90 g. Vs.: Kreuz umgeben von Diadem mit der Legende HPOΔOY BAΣIΛEΩΣ. Rs.: Tisch mit flachem Gefäß zwischen zwei Palmzweigen. Meshorer II Nr.8. Rotbraune Patina, ss-vz 400,–

Ex Sternberg 19, 1987, 229.

207 **RÖMISCHE STATTHALTER IN IUDÄA. Pontius Pilatus, 26 - 36 n.Chr.** AE 29 n.Chr. 2,18 g. TIBEPIOY KAIΣAPOΣ, Lituus. Rs.: Kranz um Jahreszahl HZ (verschrieben aus LIZ). BMC 260.83; Meshorer 23d. SNG ANS 383. Schwarze Patina, ss 400,–

Ex Sternberg 17, 1986, 220.

208

208 **1. JÜDISCHER AUFSTAND.** Schekel, 67 n.Chr. 14,24 g. Vs.: Herbäische Legende "Schekel Israels", Hoher Kelch mit Perlrand, darüber Datum (Jahr 2). Rs.: Hebräische Legende "Jerusalem, die Heilige", drei Granatäpfel. Meshorer Taf.18.8. SNG ANS 422ff. Herrlich getönt, vz 2.000,–

209

210 Æ

209 **BAR KOCHBA AUFSTAND, 132 - 135 n.Chr.** Denar, Jahr 2. 3,27 g. Vs.: Kranz um die hebräischen Buchstaben "Simon" Rs.: Kanne und Palmzweig umgeben von hebräischer Legende "Jahr 2 der Freiheit Jerusalems". Meshorer 33. SNG ANS 520. Zarte Tönung, minimale Überprägungsspuren, vz 800,–

Ex Schweizerische Kreditanstalt 3, 1985, 276.

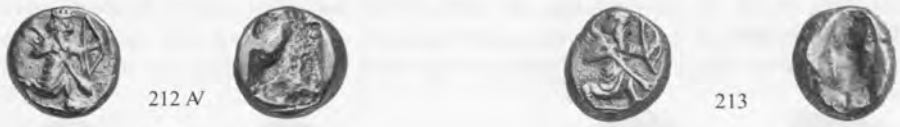
210 AE 10,42 g. Vs.: Palme umgeben von hebräischen Buchstaben "Simon" Rs.: Weinblatt umgeben von hebräischer Legende "Für die Freiheit Jerusalems". BMC 311.66. Meshorer 74; SNG ANS 566ff. Schwarzgrüne Patina, vz 500,–

Ex Lanz 48, 1989, 393.

211

ARABIA

211 **Nachahmungen attischer Tetradrachmen. Sabäer,** AE Billon ca. 400 - 200 v. Chr. 13,12 g. Vs.: Barbarisierter Kopf der Athena. Rs.: Barbarisierte Eule, links im Feld Olivenzweig, r. ΘE. Vgl. SNG ANS 1454; BMC 77,1-13. Taf.XI,24f. Svoronos Taf.111.bes. Nr.16. **RR!** Dunkelbraune Tönung, ss -vz 700,–



212 *AV* 213

KÖNIGREICH DER ACHÄMENIDEN

212 **Typ IIIb,** Dareike, 5.Jh.v.Chr. 8,39 g. Vs: Großkönig mit Speer und Bogen nach rechts eilend. Rs.: Incusum. Carradice 27ff. BMC 150.19. **Gold!** Breiter Schrötling, gutes ss 2.000,–

Ex Rauch 43, 1989, 480.

213 Siglos, 5.Jh.v.Chr. 5,57 g. Vs: Großkönig mit Speer und Bogen nach rechts eilend. Rs.: Incusum. Carradice 16ff. BMC 157.67. Tönung, ss 300,–

Ex Monetarium 30, 1979, 56.

214

CHARACENE

214 **Attambelos I., Soter Euergetes, 44 - 40 v.Chr.** Tetradrachme, 43 v.Chr.? 15,54 g. Vs.: Büste des Königs mit Binde n. r. Rs.: ΒΑΣΙΛ[ΕΩΣ] / ΑΤΤΑΜΒΗ[ΛΟΥ] / ΣΟΤΗΡ[ΟΣ ΚΑΙ] ΕΥΕ[ΡΓ...], linkshin auf einem Felsen sitzender Herakles mit Keule in der erhobenen Rechten. Im Feld Monogramm. BMC 291.2; SNG Cop. 313.

Ex Rauch 50, 1993, 194; ex Tkalec 1992, 189. Prachtstück! Schöne Tönung, vz 1.500,–

215 216

KÖNIGREICH DER PARTHER

215 **MITHRADATES I., 171 - 138 v.Chr.** Drachme, Mzst. Hekatompylos. 3,95 g. Vs.: Königsbüste mit Bashlik n. l. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΜΕΓΑΛΟΥ ΑΡΣΑΚΟΥ, Sitzender Bogenschütze. Shore 12f. Sellwood 10.1. Tönung, vz 300,–

Ex Sternberg 10, 1980, 189.

216 **MITHRADATES II., 123 - 88 v.Chr.** Drachme, Mzst. Ekbatana. 4,11 g. Vs.: Königsbüste n. l. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΜΕΓΑΛΟΥ ΑΡΣΑΚΟΥ ΕΠΙΦΑΝΟΥΣ, sitzender Bogenschütze n. r., l. im Feld Monogramm. Shore 79; Sellwood 26.3. Leichte Tönung, vz 200,–

217

218

219

217 **GOTARZES I., 95 - 87 v.Chr.** Drachme, Mzst. Rhagae 4,06 g. Vs.: Königsbüste n. l. mit hoher geschmückter Tiara mit Stierhörnern. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΜΕΓΑΛΟΥ ΑΡΣΑΚΟΥ ΘΕΟΠΑΤΡΟΥ ΝΙΚΑΤΟΡΟΥΣ, sitzender Bogenschütze n. r. Sellwood 33.3. Shore 115. Tönung, vz 250,–
Ex Monetarium 46, 1986, 65.

218 **ARTABANOS II., 10 - 38 n.Chr.** Drachme, Mzst. Ekbatana. 3,81 g. Vs.: Büste mit Königsbinde l. Rs:. Sitzender Bogenschütze. Shore 342; Sellwood 63.6. Fein getönt, vz 100,–

219 **VONONES II., 51 n.Chr.** Drachme, Mzst. Ekbatana. 3,78 g. Vs.: Frontales Porträt mit Tiara zwischen zwei Sternen. Rs.: Sitzender Bogenschütze. Shore 368; Sellwood 67.1. **R!** Feine Tönung, ss-vz 300,–
Ex Monetarium 48, 1987, 39.

220

221

222

KÖNIGREICH DER SASANIDEN

220 **Ardashir I., 224 - 241 n.Chr.** Drachme, 3,61 g. Vs: Büste mit Tiara n. r. Rs.: Feueraltar, l. im Feld Punkt. Sellwood, Sas. Type III. Göbl, Sas. Taf. I 10. Tönung, vz 200,–

221 **Khusro II., 1. Regierung 590 n.Chr. 2. Regierung 591 - 628 n.Chr.** Drachme, 4,15 g. Vs: Büste des Königs mit geflügelter Tiara. Rs: Feueraltar mit zwei Assistenzfiguren. Göbl, Sas. 214. Sellwood, Sas. Type II. Schön getönt, vz 200,–

TABIRISTAN

222 **Said ben Dalag, ca. 160 -165 A.H. (777 - 782 n.Chr.)** Halbdirhem, Jahr 125 Post-Yazgard-Ära 1,92 g. Vs.: Büste r. Rs.: Feueraltar mit zwei Assistenzfiguren. Gaube 145. Tönung, vz 150,–

223

BAKTRIEN

223 **DEMETRIOS I., 205 - 171 v.Chr.** Tetradrachme, 16,96 g. Vs.: Büste mit Elefantenskalp n. r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΔΗΜΗΤΡΙΟΥ, Herakles mit Keule und Löwenfell in der Linken bekränzt sich selbst. Franke-Hirmer 212.777. Bop. Ser. 1 Monogramm C; Mitchener, Type 103 D. ss-vz 2.800,–
Ex Hirsch 195, 1997, 514.

224 225

224 **ANTIMACHOS I., 185 - 170 v.Chr.** Tetradrachme, 16,87 g. Vs.: Büste mit Kausia und Königsbinde n. r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΘΕΟΥ ANTIMAXOY, stehender Poseidon mit Dreizack und Palmzweig. Franke-Hirmer 212.778. Bop. Ser. 1 Monogramm D; Mitchener, Type 124b. Außergewöhnliches Exemplar, gutes ss 4.000,–
Ex Tkalec 10, 1994, 134.

225 **EUKRATIDES I., 170 - 145 v.Chr.** Tetradrachme, 15,93 g. Vs.: Büste mit böotischem Helm n. r. Rs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΜΕΓΑΛΟΥ / ΕΥΚΡΑΤΙΔΟΥ, nach rechts reitende Dioskuren mit Lanzen und Palmzweigen. Bop. Ser.6 Monogramm W. Vs. Kratzer im Feld, ss-vz 1.500,–
Ex Sotheby's London 7.12.1982 Nr.43.

2:1 226 2:1

226 **MENANDER I., ca. 155 - 130 v.Chr.** Drachme, 2,42 g. Vs.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΣΩΤΗΡΟΣ ΜΕΝΑΝΔΡΟΥ, Büste mit böotischem Reiterhelm r. Rs.: "maharajasa tratarasa Menandrasa" Athena Alkis. Bop. Ser. 16 Monogr. E; Mitchiner Type 218 b. Schöne dunkle Tönung, vz 400,–

227

228

227 **HERMAIOS, ca. 90 - 70 v.Chr.** Tetradrachme, 9,74 g. Vs: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΣΟΤΗΡΟΣ ΕΡΜΑΙΟΥ, Büste mit Königsbinde n. r. Rs.:"Maharajasa tratarasa Hermayasa", thronender Zeus. Bop. Ser. 2. Mitchener, Type 414f.
Ex Sotheby's London 7.12.192.
Zarte Tönung, vz 600,–

228 **ZOILOS II., ca. 55 - 35 v.Chr.** Drachme, 2,33 g. Vs: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΣΟΤΗΡΟΣ ΖΩΙΛΟΥ, Büste mit Königsbinde n. r. Rs.:"Maharajasa tratarasa Jhoilasa", stilisierte Athena Alkis. Bop. Ser. 2 Monogramm A. Tönung, vz 200,–

229

ÄGYPTEN

229 **KÖNIGREICH DER PTOLEMÄER. Ptolemaios I. als Satrap von Ägypten, 323 - 305 v.Chr.** Tetradrachme 312/10 - 306 v.Chr. 15,64 g. Vs.: Kopf Alexanders mit Elefantenskalp n. r. Rs.: ΑΛΕΞΑΝΔΡΟΥ, Athena in archaistischem Stil mit erhobenem Schild einen Speer schleudernd, r. im Feld Adler und korinthischer Helm. Svoronos 29.170; SNG Cop. 27.
Ex Auctiones 26, 1996, 327.
Feine dunkle Patina, fast vz 1.800,–

230 *Æ*

230 **Ptolemaios II. Philadelphos, 283 - 246 v.Chr.** AV-Tetradrachme, Mzst. Alexandria. 13,84 g. Vs.: ΑΔΕΛΦΩΝ, gestaffelte Büsten des Ptolemaios II. und der Arsinoe II, l. im Feld Schild. Rs.: ΘΕΩΝ, gestaffelte Büsten des Ptolemaios I. und der Berenike. BMC 40.2; Svoronos 604; SNG Cop. 133. **Gold!** Vs. kleiner Kratzer am Rand, ss-vz 5.000,–
Ex Leu 72, 1998, 385.

231 Æ

231 AE Mzst. Alexandria. 96,73 g. Vs.: Kopf des Zeus Ammon mit Lorbeerkranz n. r. Rs.: ΠΤΟΛΕΜΑΙΟΥ ΒΑΣΙΛΕΩΣ, Adler mit ausgebreiteten Schwingen auf Blitzbündel. SNG Cop. 141ff.
Schöne braune Tönung, gutes ss 700,–

232 Æ

233 Æ

232 AE Mzst. in Zypern. 16,84 g. Vs.: Kopf des Zeus mit Lorbeerkranz n. r. Rs.: ΠΤΟΛΕΜΑΙΟΥ ΒΑΣΙΛΕΩΣ, Adler mit ausgebreiteten Schwingen auf Blitzbündel. l. im Feld Schild. BMC 26.20ff. SNG Cop. 114ff.
Schöne grüne Patina, gutes ss 250,–

233 **Ptolemaios IV. Philopator, 221 - 205 v.Chr.** AE Mzst. Alexandria. 49,91 g. Vs.: Kopf des Zeus Ammon mit Lorbeerkranz n. r. Rs.: ΠΤΟΛΕΜΑΙΟΥ ΒΑΣΙΛΕΩΣ, Adler mit ausgebreiteten Schwingen auf Blitzbündel. Auf seiner Schulter Füllhorn, zwischen den Beinen Λ. SNG Cop. 221. Schöne braune Tönung, gutes ss 400,–

234

234 **Ptolemaios V. Epiphanes, 204 - 180 v.Chr.** Tetradrachme, vor 199 v.Chr. Mzst. in Phönizien. 13,90 g. Vs.: Büste mit Königsbinde n. r. Rs.: ΠΤΟΛΕΜΑΙΟΥ ΒΑΣΙΛΕΩΣ. Adler auf Blitzbündel, zwischen den Beinen NI. O.Morkholm, Portait Coinage of Ptolemy V in FS Thompson Taf.24,9 (stgl.). Sear 7867; Svoronos 1271.
Attraktive Tönung,vz 1.200,–
Ex Auctiones 26, 1996, 337; Ex Aufhäuser 2, 1985, 176.

235

236 Æ

237

235 **Ptolemaios VI. Philometor, 180 - 145 v.Chr.** Tetradrachme, 150-49 v.Chr. oder 140-39 v.Chr. Mzst. Paphos 14,20 g. Vs: Porträt des Ptolemaios I. mit Königsbinde und Ägis n. r. Rs: ΠΤΟΛΕΜΑΙΟΥ ΣΟΤΗΡΟΣ, Adler auf Blitzbündel, r. im Feld ΠΑ, l. im Feld Jahreszahl ΛΑΒ (=Jahr 32). BMC 84.42. Tönung, ss-vz 400,–
Ex Titano 3, 1979,65.

236 **Ptolemaios X. Soter II. mit Kleopatra III., 117 - 111v.Chr.** AE Mzst. unbestimmt. 25,95 g. Vs.: Kopf des Zeus Ammon mit Lorbeerkranz n. r. Rs.: ΠΤΟΛΕΜΑΙΟΥ ΒΑΣΙΛΕΩΣ, zwei Adler mit angelegten Schwingen auf Blitzbündel. Links im Feld Doppelfüllhorn. BMC 106.24ff. Schöne grünbraune Patina, gutes ss 250,–
Ex Nummus et Ars 12, 1979, 55.

237 **Ptolemaios XIII. Neos Dionysos, 80 - 51 v.Chr.** Tetradrachme Jahr 30 (52/51 v.Chr.). 14,87 g. Vs: Porträt mit Königsbinde n. r. Rs.: ΠΤΟΛΕΜΑΙΟΥ ΒΑΣΙΛΕΩΣ, Adler mit Palmzweig auf Blitzbündel, rechts im Feld ΠΑ, l. Jahreszahl ΙΔ und Isiskrone. SNG Cop. 397. ss 200,–

238

238 **Kleopatra VII. Thea 51 - 30 v.Chr.** Tetradrachme Jahr 2 (51/50 v.Chr.). 14,24 g. Vs: Porträt mit Königsbinde n. r. Rs.: ΠΤΟΛΕΜΑΙΟΥ ΒΑΣΙΛΕΩΣ, Adler mit Palmzweig auf Blitzbündel, rechts im Feld ΠΑ, l. Jahreszahl IB und Isiskrone. Morkholm, MN 20 (1975), S. 22; Svoronos 1817; SNG Cop. 398.
Ex Numismatic Fine Arts Fall Mail Bid Sale 1990, 1020. Guter Stil, feine Tönung, leichte Prägeschwächen, ss-vz 400,–

3:1 239 Æ 3:1

KYRENAIKA

239 **KYRENE.** AV-Obol, ca. 308 - 277 v.Chr. 0,74 g. Vs.: Kopf des Zeus Ammon n. r. Rs.: Blitzbündel zwischen zwei Sternen. SNG Cop. 1233. **Gold!** ss 1.000,–
Ex Münzen und Medaillen 64, 1984, 227.

2:1 240 2:1

240 **KOINON VON KYRENE, um 250 v.Chr..** Rhodische Didrachme, 7,75 g. Vs: Kopf des Zeus Ammon n. r. Rs.: KOI – NON, Silphionpflanze, l. oben im Feld Horn einer Gazelle. SNG Cop. 1275. **R!** vz 3.200,–
Ex Numismatica Ars Classica 5, 1992, 170. Die seltenen Didrachmen des Koinon von Kyrene, die in den wenigsten Sammlungen vertreten sind, wurden während eines kurzen Zweitraums zwischen 255 und 246 v.Chr. geschlagen als die Kyrenaika unter der Witwe des Königs Magas Apame und deren Tochter Berenike eine kurze Phase der Unabhängigkeit erlebte. Die Bundesstruktur wurde von den Philosophen Ekdelos und Demophanes von Megalopolis organisiert. Das politische Experiment endete mit der Heirat der Berenike mit Ptolemois III. wodurch das Land wieder unter ägyptische Oberhoheit fiel.

241 Æ 242 Æ

241 AE 13,69 g. Vs: Kopf des Zeus Ammon n. r. Rs.: KOIN[ON], Silphionpflanze. SNG Cop. 1276ff. Grüne Patina, ss 200,–

SYRTICA

242 **OEA.** AE 1. Jh.v.Chr. 5,02 g. Vs: Büste der Tyche mit Helm und Mauerkrone umgeben von punischen Buchstaben. Rs.: Dreifuß mit Omphalos, Bogen und Köcher. SNG Cop. 21. **RR!** Dunkelgrüne Patina, gutes ss 800,–
Ex Münzen und Medaillen 76, 1991, 631. Sammlung Lafaille.

2:1

243 El

2:1

ZEUGITANIA

243 **KARTHAGO.** El.-Stater, 350 - 270 v.Chr. 7,53 g. Vs.: Büste der Tanit mit Kornähren n. l., l. im Feld Punkt. Rs.: Stehendes Pferd n. r., unter der Bodenlinie drei Punkte. SNG Cop. 137. Jenkins-Lewis 280ff.
Edler Stil. Elektron! Fast vz 1.800,–
Ex Titano 3, 1979, 67.

244

245 Æ

246 Æ

244 1 1/2 Schekel (attische Tridrachme?), Billon. 3. - 2.Jh.v.Chr. Mzst. in Sardinien. 8,77 g. Vs.: Büste der Tanit mit Kornähren n. l. Rs.: Stehendes Pferd n. r. mit zurückgewandtem Kopf. SNG Cop. 390ff. Müller II 90.115. Sear 6497.
Tönung, ss-vz 900,–
Ex Giessener Münzhandlung 29, 1984, 2689.

245 AE 221 - 202 v.Chr. Mzst. in Karthago oder Italien. 18,09 g. Vs.: Büste der Tanit mit Kornähren n. l. Rs.: Stehendes Pferd n. r. vor Palme, r. im Feld "b". SNG Cop. 340. Sear 6507. Schwarzrote Patina, Rs. kleine Schrötlingsfehler, ss 300,–
Ex Titano 59, 1994, 94.

246 AE 221 - 210 v.Chr. Mzst. Karthago. 4,25 g. Vs.: Büste der Tanit mit Kornähren n. l. Rs.: Stehendes Pferd n. r. mit zurückgewendeten Kopf. SNG Cop. 307. Dunkelgrüne Patina, gutes ss 200,–

247 Æ

247 AE Spätes 4. / frühes 3.Jh.v.Chr. Mzst. in Sizilien? 7,96 g. Vs.: Palme. Rs.: Pferdekopf n. r. SNG Cop. 102.
Dunkelgrüne Patina, gutes ss 300,–

248

248 **AUFSTAND DER LIBYER GEGEN KARTHAGO.** Schekel, 241 - 238 v.Chr. 6,67 g. Vs.: Kopf des Herakles mit Löwenskalp nach links. Rs.: Nach rechts schreitender Löwe, darüber "m". SNG Cop. 242 Müller I 131.351.
Feine Tönung, vz 650,–
Ex Peus 345, 1995, 297.

249 Pb

MAURETANIEN

249 **KÖNIGREICH MAURETANIEN. Micipsa, 148 - 118 v.Chr.** Bleimünze 18,41 g. Vs.: Kopf mit Lorbeerkranz l. Rs.: Linkshin galoppierendes Pferd, darunter Buchstaben. SNG Cop. 518; Sear 6596; Müller 19,36 (Var.).
R! Schöne Bleipatina, hohes Relief und guter Stil, ss 200,–
Ex Giessener Münzhandlung 29, 1984, 2691.

250 251 252

250 **Juba I., 60 - 46 v.Chr.** Denar, 3,69 g. Vs: REX IVBA. Büste mit Königsbinde und Zepter n. r. Rs.: Tempel, punische Legende. SNG Cop. 523f.
Tönung, ss-vz 300,–
Ex Toderi 10, 1979, 61.

251 **Juba II., 25 v.Chr. - 23n.Chr.** Denar 2,84 g. Vs: [REX IVBA], Kopf mit Königsbinde r. Rs.: ΒΑΣΙΛΙΣΣΑ ΚΛΕΟΠΑΤΡΑ, Isiskrone mit Kornähren auf einer Mondsichel. SNG Cop. 574. Tönung, ss-vz 300,–

252 Denar, 2,56 g. Vs: REX IVBA, Kopf mit Königsbinde r. Rs.: Füllhorn und Zepter. SNG Cop. 582. Tönung, ss-vz 300,–
Ex Aufhäuser 10, 1993, 319.

253 Æ

253 **TINGIS.** AE 2. - 1.Jh.v.Chr. 3,57 g. Vs.: Kopf des Baal-Melkart n. r. Rs.: Drei Kornähren. SNG Cop. 734ff.
Grüne Patina, ss 250,–
Ex Vecchi 7, 1997, 541.

2:1

254 Av

2:1

AXUM

254 **Endubis, ca. 290 - 300 n.Chr.** 2,69 g. Vs.: ENΔYBIΣ BAΣIΛEYΣ, Büste mit Kappe und eckiger Diademschleife zwischen zwei gebogenen Ähren n. r. Oben Kugel in Mondsichel. Rs.: AKΣYMITΩ BIΣIΔAXH, Büste mit Kappe und eckiger Diademschleife zwischen zwei gebogenen Ähren n. r. Oben Kugel in Mondsichel. Munro-Hay S.45.1. Hahn 2,68 **Gold!** vz 1.000,–

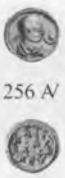
Ex Poindessault-Vedrines 12, 1980, 232.

255

255 2,39 g. Vs.: ENΔYBIΣ BAΣIΛEYΣ, Büste mit Kappe und eckiger Diademschleife n. r. Oben Kugel in Mondsichel. Rs.: AKΣYMITΩ BIΣIΔAXH, Büste mit Kappe und eckiger Diademschleife n. r. Oben Kugel in Mondsichel. Munro-Hay S.45.2. Hahn 2. Schöne Tönung, vz 500,–

Ex Sternberg 17, 1986, 212.

3:1


256 Av

3:1

256 **Aphilas, ca. 300 - 328 n.Chr.** 0,32 g. Vs.: Büste mit Kappe und eckiger Diademschleife n. r. Rechts im Feld Kugel in Mondsichel. Rs.: AΦIΛAΣ BAΣIΛEYΣ, . Munro-Hay 48; Hahn 6. **Gold!** Rs. Doppelschlag, ss-vz 800,–

257 Æ

258

259 Æ

257 **Joel, ca. 595 - 610 n.Chr.** AE 0,84 g. Vs.: Frontale Büste mit Krone. Rs.: KRSTSMALN ("Christus ist mit uns"), Kreuz. Munro-Hay 138; Hahn 61b. Schwarzbraune Patina, vz 300,–

Ex Sternberg 17, 1986, 270.

258 **Za Wazenaz, ca. 610 - 625 n.Chr.** AE 0,76 g. Vs.: Frontale Büste mit vergoldeter Krone. Rs.: Kreuz unter Bogen mit zwei Säulen. In der Mitte des Kreuzes vergoldeter Punkt. Munro-Hay 143. Hahn 69.
Mit Goldauflagen! Tönung, ss-vz 400,–

Das stilisierte Gebäude auf dem Revers meint wohl das Heilige Grab in Jerusalem.

259 **Armaha, ca. 625 - 650 n.Chr.** AE 2,62 g. Vs.: NEGUS ARMAH, rechtshin thronender König mit Kreuzzepter. Rs.: FSHLYHN LAHZB, Kreuz mit in Gold eingelegtem Kreis in Kranz. Munro-Hay 148; Hahn 72a. Grüne Patina, vz 300,–

Ex Kunst und Münzen 60, 1987, 611.

RÖMER

260 Æ

SCHWERGELD AUS MITTELITALIEN.

260 **ETRURIEN, VOLTERRAE** AE As ca. 230 - 220 v.Chr. 129,00 g. Vs.: Janusförmiger Hermeskopf. Rs.: VELATHRI (retrograd, etruskisch), Delphin. Vecchi 93; Haeberlin Taf.84. 13ff.
R! Grüne Patina, Rs. Korrosionsspuren, ss 1.000,–

Ex Kunst und Münzen AG Asta 22, 1981, Nr.96.

261 Æ 262 Æ 263 Æ

261 **UMBRIEN** AE Sextans, 270 - 260 v. Chr. Mzst. Unbestimmt, Iguvium(?). 24,90 g. Vs.: Keule. Rs.: Zwei Wertkugeln. Vecchi 172; Haeberlin Taf. 81, 41.
Grüne Patina, fast vz 400,–

262 **PICENUM** AE Uncia, ca. 280 v. Chr. Mzst. Hatria. 29,00 g. Vs.: Runder Anker. Rs.: H-A-T um Wertkugel. Vecchi -; Haeberlin Taf. 76.13. SNG München 89.
Grüne Patina, ss 400,–

263 **PICENUM** AE Uncia, ca. 280 v. Chr. Mzst. Hatria. 35,00 g. Vs.: Spitzer Anker. Rs.: H-A-T um Wertkugel. Vecchi 186 (Var.); Haeberlin Taf. 76.15.
R! Braune Patina, ss 500,–

264 Æ

264 **AES RUDE.** AE 5./4. Jh. v. Chr. Mzst. Latium oder Campanien. Formloses Roherz. 1404 g; ca. 11 cm breit und 2 - 4cm hoch. Haeberlin Taf. 1, 15. Schöne braungüne Patina, intakt 500,–

Ex Christie's, Rom, April 1983, 192.

265 Æ

265 AE 5./4. Jh. v. Chr. Mzst. Latium oder Campanien. 101,90 g. Formloses Roherz. Vecchi Vgl. Taf. 2; Haeberlin Taf. 1, 11. Grüne Patina, ungereinigt, intakt 150,–

Ex Christie's Rom, Dez. 1980, 1.

266 Æ

266 AE 5./4. Jh. v. Chr. Mzst. Campanien. 22,90 g. Glattes, formloses Roherz. Vecchi Vgl. Taf. 2; Haeberlin Taf. 4, 7. Grüne Patina, intakt 100,–

267 Æ

RÖMISCHE REPUBLIK

267 **'RAMO SECCO'.** AE Spätes 4./frühes 3. Jh. v. Chr. Mzst. Emilia? 781,00 g. Vs.: Zweig ohne Blätter. Rs.: Zweig ohne Blätter; ca. 9, 5 cm lang, 7 cm breit und 2 cm hoch. Vecchi AS 1. **R!** Hellbraune bis grüne Patina, vz 8.500,–

Ex Kunst und Münzen 22 (1981), 68 a.

268 Æ

268 **AES GRAVE.** AE As, 289 - 245 v. Chr. Mzst. Rom. 299,00 g. Vs.: Kopf des bartlosen Janus, darüber Zahlzeichen I. Rs.: Kopf des Mercur nach l. Vecchi 1; Cr. 14/1. Grüne Patina, ss 2.500,–

269 Æ

269 AE As, 280 - 245 v. Chr. Mzst. Rom. 346,00 g. Vs.: Kopf des Apollon nach r. Rs.: Kopf des Apollon nach l. Vecchi 8; Cr. 18/1. Schöne hellgrüne Patina, Vs. minimaler Gußfehler, gutes ss 3.200,–

270 Æ

270 AE As, 240 - 225 v. Chr. Mzst. Rom. 255,00 g. Vs.: Januskopf. Rs.: Schiffsprora, darüber Zahlzeichen I. Vecchi 51; Cr. 35/1. Grüne Patina, Vs. minimaler Gußfehler, vz 3.000,–

Ex Auctiones A.G. 11 (1980), 297.

271 Æ

271 AE Semis, 289 - 245 v. Chr. Mzst. Rom. 153,00 g. Vs.: Kopf des bartlosen Mars nach l., darunter Zahlzeichen S. Rs.: Kopf der Venus nach l., darunter Zahlzeichen S. Vecchi 2; Cr. 14/2. Dunkle Patina, ss 500,–

272 Æ

272 AE Semis, 280 - 245 v. Chr. Mzst. Rom. 154,00 g. Vs.: Pegasus nach r., darunter Zahlzeichen S. Rs.: Pegasus nach l., darunter Zahlzeichen S. Vecchi 9; Cr. 18/2. Dunkle Patina, ss 500,–

273 Æ

273 AE Semis, 269 - 240 v. Chr. Mzst. Rom. 143,10 g. Vs.: Kopf des Mars mit Helm nach r., dahinter Keule, darunter Zahlzeichen S. Rs.: Kopf des Mars mit Helm nach l., dahinter Keule, darunter Zahlzeichen S. Vecchi 17; Cr. 21/1. Schöne dunkle Patina, Rs. kleiner Gußfehler, gutes ss 1.800,–

274 Æ

274 AE Semis, 240 - 225 v. Chr. Mzst. Rom. 137,80 g. Vs.: Kopf des Saturn nach l., darunter Zahlzeichen S. Rs.: Schiffsprora, darüber Zahlzeichen S. Vecchi 52; Cr. 35/2. Schöne rotgrüne Patina, ss 1.200,–

Ex Ratto 21 (1939), 3; ex Sternberg 10 (1980), 206.

275 Æ

276 Æ

277 Æ

275 AE Triens, 289 - 245 v. Chr. Mzst. Rom. 98,99 g. Vs.: Blitzbündel. Rs.: Delphin nach r. schwimmend, darunter vier Kugeln. Vecchi 3; Cr. 14/3. Grüne Patina, ss 400,–

276 AE Triens, 280 - 245 v. Chr. Mzst. Rom. 113,00 g. Vs.: Pferdekopf nach r., darunter vier Kugeln. Rs.: Pferdekopf nach l., darunter vier Kugeln. Vecchi 10; Cr. 18/3. Dunkelgrüne Patina, gutes ss 800,–

277 AE Triens, 240 - 225 v. Chr. Mzst. Rom. 71,76 g. Vs.: Kopf der Minerva mit Helm nach l., darunter vier Kugeln. Rs.: Schiffsprora nach l., darunter vier Kugeln. Vecchi 59; Cr. 36/3a. **R!** Grüne Patina, ss 900,–

Ex Liste L. de Nicola, Rom (März 1980), 126.

278 Æ

278 AE Triens, 240 - 225 v. Chr. Mzst. Rom. 94,40 g. Vs.: Kopf des Mars mit Helm nach l., darunter vier Kugeln. Rs.: Schiffsprora, darunter vier Kugeln. Vecchi 53; Cr. 35/3 a. Dunkle Patina, vz 800,–

279 Æ

280 Æ

281 Æ

279 AE Quadrans 289 - 245 v. Chr. Mzst. Rom. 90,36 g. Vs.: Zwei Kornähren, dazwischen drei Kugeln. Rs.: Rechte Hand nach l., darunter drei Kugeln. Vecchi 4; Cr. 14/4. Dunkelgrüne Patina, ss 400,–

280 AE Quadrans, 280 - 245 v. Chr. Mzst. Rom. 78,20 g. Vs.: Eber nach r., darunter drei Kugeln. Rs.: Eber nach l., darunter drei Kugeln. Vecchi 11; Cr. 18/4. Dunkle Patina, ss 800,–

281 AE Quadrans, 269 - 240 v. Chr. Mzst. Rom. 66,08 g. Vs.: Rechte Hand nach l., darüber Keule, darunter drei Kugeln. Rs.: Linke Hand nach r., darüber Keule, darunter drei Kugel. Sammlerzeichen in schwarzer Tusche. Vecchi 26; Cr. 27/8. Schöne dunkle Patina, fast vz 800,–

282 Æ

283 Æ

282 AE Quadrans, 240 - 225 v. Chr. Mzst. Rom. 64,76 g. Vs.: Kopf des Herakles mit Löwenfell nach l., dahinter drei Kugeln. Rs.: Schiffsprora mit drei Kugeln. Vecchi 54; Cr. 35/4. Grüne Patina, ss 300,–

283 AE Sextans, 289 - 245 v. Chr. Mzst. Rom. 58,82 g. Vs.: Muschel, mit zwei Kugeln. Rs.: Caduceus mit zwei Kugeln. Vecchi 5; Cr. 14/6. Dunkle Patina, ss 400,–

284 Æ

285 Æ

286 Æ

284 AE Sextans, 280 - 245 v. Chr. Mzst. Rom. 60,20 g. Vs.: Kopf des einen Dioscuren nach r., dahinter zwei Kugeln. Rs.: Kopf des anderen Dioscuren nach l., dahinter zwei Kugeln. Vecchi 12; Cr. 18/5. Olivfarbene Patina, ss 500,–

285 AE Sextans, 269 - 240 v. Chr. Mzst. Rom. 40,50 g. Vs.: Oberseite einer Muschel, darunter zwei Kugeln. Rs.: Innenseite einer Muschel. Vecchi 20; Cr. 21/5. Schöne dunkle Patina, ss-vz 500,–

286 AE Sextans, 269 - 240 v. Chr. Mzst. Rom. 52,23 g. Vs.: Schildkröte, darunter zwei Kugeln. Rs.: Rad mit sechs Speichen. Vecchi 35; Cr. 24/7. Dunkle Patina, ss 500,–

287 Æ

288 Æ

289 Æ

290 Æ

287 AE Sextans, 240 - 225 v. Chr. Mzst. Rom. 44,86 g. Vs.: Kopf des Mercur mit Petasos nach l., darunter zwei Kugeln. Rs.: Schiffsprora, darunter zwei Kugeln. Vecchi 55; Cr. 35/5. Dunkle Patina, gutes ss 400,–

288 AE Uncia, 280 - 245 v. Chr. Mzst. Rom. 23,30 g. Vs.: Kornähre mit einer Kugel. Rs.: Kornähre mit einer Kugel. Sammlungsinventarnummer auf den Rand geschrieben. Vecchi 13; Cr. 18/6. Dunkle Patina, gutes ss 400,–

Ex Garrett Collection I (1984), 596; ex Sammlung Helbig.

289 AE Uncia, 269 - 240 v. Chr. Mzst. Rom. 20,35 g. Vs.: Astragal mit Kugel. Rs.: Astragal mit Kugel. Vecchi 21. Hellgrüne Patina, vz 400,–

290 AE Uncia, 240 - 225 v. Chr. Mzst. Rom. 25,69 g. Vs.: Kopf der Roma nach l., dahinter eine Kugel. Rs.: Schiffsprora, darunter eine Kugel. Vecchi 56; Cr. 35/6. Rotgrüne Patina, ss 200,–

291

291 **ROMANO-CAMPANISCHE PRÄGUNGEN, um 280 - 225 v.Chr.. Anonym;** Didrachme, ca. 280 - 276 v. Chr. Mzst. Metapont (?). 7,33 g. Vs.: Bärtiger Kopf des Mars mit korinthischem Helm nach l., dahinter Eichenblattzweig. Rs.: [R]OMAN[O], Pferdekopf mit Zaumzeug und Zügel nach r., dahinter Getreideähre. Vgl. Hirmer, 7. Cr. 13/1
R! ss 2.200,–

292 293 294 295 296

292 Didrachme, 269 - 266 v. Chr. Mzst. Rom. 7,01 g. Vs.: Kopf des Hercules mit Stirnband, geknotetem Löwenfell und Keule vor der r. Schulter. Rs.: ROMANO, Römische Wölfin die Zwillinge Romulus und Remus säugend. Vgl. Hirmer 6. Cr. 20/1; Syd. 6. Dunkle Tönung, fast vz 2.000,–

293 Didrachme, 234 - 231 v. Chr. Mzst. Rom. 6,65 g. Vs.: Kopf des Apollon mit Lorbeerkranz nach r. Rs.: ROMA, nach l. springendes Pferd. Vg. Hirmer 10. Cr. 26/1; Syd. 27. Schöne dunkle Tönung, vz 1.800,–

294 Didrachme, 225 - 214 v. Chr. Mzst. Rom. 6,78 g. Vs.: Doppelkopf der Dioscuren mit Lorbeerkranz. Rs.: ROMA, Juppiter mit Szepter und Blitzbündel in von Victoria gelenkter Quadriga nach r. fahrend. Vg. Hirmer 11. Cr. 30/1; Syd. 64. Leicht getönt, Vs. kleiner Kratzer, fast vz 800,–

295 Victoriatus, 211 - 208 v. Chr. Mzst. Luceria. 3,20 g. Vs.: Kopf des Juppiter mit Lorbeerkranz nach r. Rs.: RO[MA], Victoria nach r. stehend, ein Tropaeum bekränzend, dazwischen L (= Luceria). Vgl. Hirmer 22. Cr. 97; Syd. 121. Schön getönt, fast vz 400,–

296 Silber-Sesterz, 212 v. Chr. Mzst. Rom. 1,12 g. Vs.: Kopf der Roma mit Greifenkopfhelm nach r., dahinter IIS. Rs.: ROMA, die beiden Dioscuren mit eingelegten Lanzen nach r. galoppierend, darüber zwei Sterne. Vgl. Hirmer 19. Cr. 44/7; Syd. 142. Leicht getönt, vz 500,–

297 Æ 298 Æ

297 AE Triens, 217 - 215 v. Chr. Mzst. Rom. 48,95 g. Vs.: Weiblicher Kopf mit langem Haar und Stirnband, dahinter vier Kugeln. Rs.: ROMA, Hercules mit Keule in der R. packt einen nach rechts schreitenden Kentauren mit der L. bei den Haaren, davor vier Kugeln. Cr. 39/1; Syd. 93. Dunkle Patina, ss 1.000,–

298 AE Quadrans, 217 - 215 v. Chr. Mzst. Rom. 35,43 g. Vs.: Kopf des Hercules mit Löwenfell nach r., dahinter drei Kugeln. Rs.: ROMA, Stier springt nach r. über Schlange, darüber drei Kugeln. Cr. 39/2; Syd. 94. Dunkle Patina, ss 800,–

299 Æ

300 Æ

299 AE Sextans, 217 - 215 v. Chr. Mzst. Rom. 25,79 g. Vs.: Kopf des Mercur mit geflügeltem Petasus nach r., darüber zwei Kugeln. Rs.: ROMA, Schiffsprora, darunter zwei Kugeln. Vgl. Hirmer 16. Cr. 38/5; Syd. 85.
Dunkle Patina, s-ss 350,–

300 AE Sextans, 217 - 215 v. Chr. Mzst. Rom. 27,48 g. Vs.: Die römische Wölfin Romulus und Remus säugend, darunter zwei Kugeln. Rs.: ROMA, Adler nach r., dahinter zwei Kugeln. Cr. 39/3; Syd. 95. Dunkle Patina, ss-vz 700,–
Ex Sternberg 13, (1983), 444.

301 Æ

302 Æ

303 Æ

304 Æ

305 Æ

301 AE Uncia, 217 - 215 v. Chr. Mzst. Rom. 12,69 g. Vs.: Kopf des Sol mit Strahlenkranz von vorn, links Kugel. Rs.: ROMA, nach oben gebogene Mondsichel, darüber Kugel zwischen zwei achtstrahligen Sternen. Cr. 39/4; Syd. 96.
Dunkle Patina, ss-vz 700,–

302 AE Semuncia, 217 - 215 v. Chr. Mzst. Rom. 6,18 g. Vs.: Kopf des Mercur mit geflügeltem Petasus nach r. Rs.: ROMA, Schiffsprora. Cr. 38/7; Syd. 87. Grüne Patina, ss-vz 250,–

303 AE Semuncia, 217 - 215 v. Chr. Mzst. Rom. 6,51 g. Vs.: Weibliche Büste (Kybele?) mit Gewand und Mauerkrone nach r. Rs.: ROMA, nackter Reiter mit Peitsche nach r. galoppierend. Cr. 39/5; Syd. 97. Grüne Patina, ss 150,–

304 AE Semuncia, 215 - 212 v. Chr. Mzst. Rom. 3,47 g. Vs.: Kopf des Mercur mit Petasus nach r. Rs.: ROMA, Schiffsprora. Cr. 41/11; Syd. 109. Grüne Patina, ss-vz 250,–

305 AE Litra, 230 - 226 v. Chr. Mzst. Rom. 2,79 g. Vs.: Kopf des bartlosen Mars mit Helm nach r., dahinter Keule. Rs.: Roma, nach r. springendes Pferd, darüber Keule. Cr. 27/2; Syd. 23 a. Schöne grüne Patina, vz 500,–
Ex Astarte I (1998), 143.

306

307

RÖMISCHE REPUBLIK NACH 211 v.Chr.

306 Denar, nach 211 v. Chr. 3,79 g. Vs.: Kopf der Roma mit Greifenkopfhelm nach r., dahinter X. Rs.: ROMA, die beiden Dioskuren mit eingelegten Lanzen nach r. galoppierend, darüber zwei Sterne. Cr. 53/2; Syd. 229.
Dunkle Tönung, Vs. Korrosionsspuren, gutes ss 150,–

307 **Anonym;** Quinar, 211 - 210 v. Chr. Mzst. Italische Münzstätte. 2,06 g. Vs.: Kopf der Roma mit Greifenkopfhelm nach r., dahinter V. Rs.: ROMA, die beiden Dioskuren mit eingelegten Lanzen nach r. galoppierend, darüber zwei Sterne, darunter H. Cr. 85/1a; Syd. 174. Getönt, ss 200,–

308 Æ

309 Æ

308 AE Quadrans, Mzst. Rom. 12,33 g. Vs.: Kopf des Herkules mit Löwenfell nach r., dahinter drei Kugeln. Rs.: ROMA, Schiffsprora, darunter 3 Kugeln. Cr. 56/5; Syd. 143 c. Grüne Patina, ss 500,–

309 AE Sextans, 210 v. Chr. Mzst. Sardinien. 3,43 g. Vs.: Kopf des Merkur mit geflügeltem Petasus nach r., darüber zwei Kugel (nur eine sichtbar). Rs.: [R]OMA, Schiffsprora, darunter zwei Kugeln. Vgl. Hirmer 23. Cr. 64/6.
R! Deutliche Überprägungsspuren. Dunkelbraune Patina, vz 400,–

Dieses interessante Stück zeigt auf beiden Seiten noch die Reste der vorherigen Prägung; auf der Vs. ist noch die Profillinie eines Kopfes nach l. mit Kopfbedeckung zu sehen, auf der Rs. eine Standlinie mit Tierbeinen (?). Seit dem 19. Jh. ist bekannt, daß zahlreiche dieser Stücke auf Münzen von Kales in Kampanien überprägt wurden, was zur Annahme einer um 230 v. Chr. dort tätigen Münzstätte führte. Das vorliegende Stück scheint jedoch die Münze einer anderen Stadt zu überprägen, was durch Gewicht und die verbliebenen Reste der früheren Prägung nahegelegt wird.

310 Æ

311

312

313

314

310 AE Uncia, 211 - 210 v. Chr. Mzst. Sizilien. 5,54 g. Vs.: Kopf der Roma mit Helm nach r. Rs.: ROMA, Schiffsprora, darüber Getreideähre. Cr. 42/4; Syd. 195e. Dunkelgrüne Patina, ss 100,–

311 **Iuventius, 154 v. Chr.** Denar, Mzst. Rom. 3,91 g. Vs.: Kopf der Roma mit Greifenkopfhelm nach r. Rs.: Roma, Victoria mit Peitsche in der R. in Biga nach r. fahrend, darunter Monogramm C. TAL. Cr. 202/1 a; Syd. 379.
Schöne dunkle Tönung, fast vz 200,–

312 **C. Maianius, 153 v. Chr.** Denar, Mzst. Rom. 4,19 g. Vs.: Kopf der Roma mit Greifenkopfhelm nach r, dahinter X. Rs.: Victoria mit Peitsche in Biga nach r. galoppierend, darunter Monogramm C. MAIANI, im Abschnitt ROMA. Cr. 203/1 a; Syd. 427. Schön getönt, ss-vz 200,–

313 **Sp. Afranius (?), 150 v. Chr.** Denar, Mzst. Rom. 4,13 g. Vs.: Kopf der Roma mit Greifenkopfhelm nach r, dahinter X. Rs.: Victoria mit Peitsche in Biga nach r. galoppierend, darunter SAFRA, im Abschnitt ROMA. Cr. 206/1; Syd. 388. Schön getönt, ss-vz 300,–

314 **L. Itius, 149 v. Chr.** Denar, Mzst. Rom. 3,38 g. Vs.: Kopf der Roma mit Greifenkopfhelm nach r, dahinter X. Rs.: Die beiden Dioscuren mit eingelegten Lanzen nach r. galoppierend, darüber zwei Sterne, darunter L. ITI, im Abschnitt ROMA. Cr. 209/1; Syd. 394. **R!** Getönt, ss 300,–

315

316

315 **L. Sempronius Pitio, 148 . Chr.** Denar, Mzst. Rom. 3,76 g. Vs.: Kopf der Roma mit Greifenkopfhelm nach r, dahinter PITIO, davor X. Rs.: Die beiden Dioscuren mit eingelegten Lanzen nach r. galoppierend, darüber zwei Sterne, darunter L. SEMP, im Abschnitt ROMA. Vgl. Hirmer 27. Cr. 216/1; Syd. 402. Getönt, Vs. kleiner Kratzer, vz 200,–

316 **L. Cupiennius, 147 v. Chr.** Denar, Mzst. Rom. 4,02 g. Vs.: Kopf der Roma mit Greifenkopfhelm nach r, dahinter Füllhorn, davor X. Rs.: Die beiden Dioscuren mit eingelegten Lanzen nach r. galoppierend, darüber zwei Sterne, darunter L. CVP, im Abschnitt ROMA. Cr. 218/1; Syd. 404. Dunkel getönt, vz 300,–

317

318

317 **C. Titinius, 141 v. Chr.** Denar, Mzst. Rom. 3,79 g. Vs.: Kopf der Roma mit Greifenkopfhelm nach r., dahinter XVI. Rs.: Victoria mit Peitsche in Biga nach r. galoppierend, C. TITINI, im Abschnitt ROMA. Cr. 226/1 a; Syd. 445. ss 150,–

318 **Cn. Gellius, 138 v. Chr.** Denar, Mzst. Rom. 4,06 g. Vs.: Kopf der Roma mit Greifenhelm nach r., dahinter X, das Ganze in Lorbeerkranz. Rs.: Mars mit Helm und Schild, die entführte Dea Nerio (?) im Arm, in galoppierender Quadriga nach r., darunter CN. GEL, im Abschnitt ROMA. Cr. 232/1; Syd. 434. Leicht getönt, gutes ss 300,–

319

320

321

322

323

319 **Ti. Veturius, 137 v. Chr.** Denar, Mzst. Rom. 3,83 g. Vs.: Kopf des bärtigen Mars mit Helm nach r., dahinter X und TI. VE. Rs.: ROMA, Schwurszene: Zwei Krieger mit Lanzen stehen einander gegenüber und berühren mit ihren Schwertspitzen ein Schwein, das ein zwischen ihnen kniender Mann in den Armen hält. Cr. 234/1; Syd. 527. vz 600,–

320 **Sex. Pompeius (Faustulus), 137 v. Chr.** Denar, Mzst. Rom. 3,93 g. Vs.: Kopf der Roma mit Greifenkopfhelm nach r., dahinter Krug, davor X. Rs.: SEX. PO [FOSTLVS], die römische Wölfin Romulus und Remus säugend unter einem Feigenbaum, dahinter der Hirte Faustulus, im Abschnitt [ROMA]. Vgl. Hirmer 32 R. Cr. 235/1 c; Syd. 461/a; Dunkel getönt, ss 150,–

321 **M. Baebius Q. F. Tampilus, 137 v. Chr.** Denar, Mzst. Rom. 3,93 g. Vs.: Kopf der Roma mit Greifenhelm nach l., davor X, dahinter TAMPIL. Rs.: Apollon mit Bogen in Quadriga nach r. galoppierend, darunter Roma, im Abschnitt M. BAEBI. Q [F.]. Cr. 236/1 f; Syd. 489. Dunkle Tönung, ss 200,–

322 **Ti. Minucius C. F. Augurinus, 134 v. Chr.** Denar, Mzst. Rom. 3,88 g. Vs.: Kopf der Roma mit Greifenkopfhelm nach r., dahinter X. Rs.: RO-MA, Säule mit Statue, an der Basis r. und l. je eine Ähre; links ein Togatus mit undeutbaren Gegenständen in den Händen, den l. Fuß auf Modius gesetzt, dahinter TI MINVCI C F; rechts ein weiterer Togatus mit Lituus, dahinter AVGVRINI. Cr. 243/1; Syd. 494. Getönt, vz 250,–

Die Säule wurde zu Ehren des praefectus annonae des Jahres 439 v. Chr. errichtet. Möglicherweise spielt Plinius n. h. XVIII 15auf diese Säule an, doch erwähnt er lediglich die Ehrenstatue, vgl. Bauten S. 45 f. Nr. 84 und 85.

323 **L. Minucius, 133 v. Chr.** Denar, Mzst. Rom. 3,94 g. Vs.: Kopf der Roma mit Greifenkopfhelm nach r., dahinter X. Rs.: Juppiter mit Langzsepter und Blitzbündel in der R. in Quadriga nach r. galoppierend, darunter ROMA, im Abschnitt L. MINVCI. Cr. 248/1; Syd. 470. Leicht getönt, Rs. am Rand etwas prägeschwach, ss-vz 250,–

324

325 Æ

324 **M. Aburius M. F. Geminus, 132 v. Chr.** Denar, Mzst. Rom. 4,06 g. Vs.: Kopf der Roma mit Greifenkopfhelm nach r., dahinter GEM, davor X. Rs.: Sol mit Peitsche in der R. in Quadriga nach r. galoppierend, darunter (in Ligatur) M. ABVRI, im Abschnitt ROMA. Cr. 250/1; Syd. 487. Leicht getönt, vz 300,–

325 **M. Fabrinius, 132 v. Chr.** AE Triens, Mzst. Rom. 7,09 g. Vs.: Kopf der Minerva mit Helm nach r., dahinter vier Kugeln. Rs.: M. FABRI, Schiffsprora, darunter ROMA. Cr. 251/2; Syd. 453 a; Dunkelgrüne Patina, partiell rötliche Auflagen, vz 200,–

Ex Kunst und Münzen 43 (1980), 92.

326

327

326 **L. Opimius, 131 v. Chr.** Denar, Mzst. Rom. 3,87 g. Vs.: Kopf der Roma mit Greifenkopfhelm nach r., dahinter Kranz, unter dem Kinn X. Rs.: Victoria mit Kranz in der R. in Quadriga nach r. galoppierend, darunter L. OPEIM[I], im Abschnitt ROMA. Cr. 253/1; Syd. 473. Leicht getönt, fast vz 200,–

327 **M. Acilius M. F., 130 v. Chr.** Denar, Mzst. Rom. 3,88 g. Vs.: M. ACILIVS. M. F., Kopf der Roma mit Greifenkopfhelm nach r, dahinter X. Rs.: Hercules mit Tropeum und Keule in Quadriga nach r. fahrend, im Abschnitt ROMA. Cr. 255/1; Syd. 511. Leicht getönt, gutes ss 250,–

328

329

330

331

328 **T. Cloelius, 128 v. Chr.** Denar, Mzst. Rom. 3,88 g. Vs.: Kopf der Roma mit Greifenkopfhelm nach r., dahinter Kranz, darunter ROMA. Rs.: Victoria in Biga nach r. galoppierend, darunter Getreideähre, im Abschnitt T. CLOVLI. Cr. 260/1; Syd. 516. Fast vz 200,–

329 **T. Quinctius Flamininus, 126 v. Chr.** Denar, Mzst. Rom. 3,91 g. Vs.: Kopf der Roma mit Greifenkopfhelm nach r, dahinter Apexmütze, unter dem Kinn X. Rs.: Die beiden Dioscuren mit eingelegten Lanzen nach r. über makedonischen Schild galoppierend, darüber zwei Sterne, darunter T Q, im Abschnitt ROMA. Cr. 267/1; Syd. 505. Leicht getönt, ss-vz 200,–

Der makedonische Schild spielt auf den Sieg des T. Quinctius Flamininus, Konsul des Jahres 198 v. Chr., über Philipp V. von Makedonien an.

330 **L. Pomponius Cn. F. mit L. Licinius Crassus und Cn. Domitius Ahenobarbus, 118 v. Chr.** Denar, Mζst. Narbo. 3,85 g. Vs.: L. PO Σ (in Ligatur) P-ONI. CNF, Kopf der Roma mit Greifenkopfhelm nach r., dahinter X. Rs.: Nackter, bärtiger Kρieger mit Schild, Speer und Carnyx in Biga nach r. galoppierend, im Abschnitt L. LIC. CN DOM. Cr. 282/4; Syd. 522 a. Dunkle Tönung, fast vz 150,–

J. Eckhel und Th. Mommsen (Römisches Münzwesen S. 573) sahen in der Figur Mars dargestellt. Obwohl W. Kubitschek meinte, es sei unmöglich, daß ein Feind Roms in dieser heroischen Haltung auf Münzen abgebildet würde, handelt es sich zweifellos um einen Gallier, erkennbar an Carnyx und dem typischen Schild mit Kreuzmuster, vgl. Crawford I S. 299.

331 **C. Plutius, 121 v. Chr.** Denar, Mzst. Rom. 3,94 g. Vs.: Kopf der Roma mit Greifenkopfhelm nach r, dahinter X. Rs.: Die beiden Dioscuren mit eingelegten Lanzen nach r. galoppierend, darüber zwei Sterne, darunter C. PLV-TI, im Abschnitt ROMA. Cr. 278/1; Syd. 410. Dunkle Tönung, ss 150,–

332

333

332 **M. Tullius, 120 v. Chr.** Denar, Mzst. Rom. 3,91 g. Vs.: Kopf der Roma mit Greifenkopfhelm nach r, dahinter X. Rs.: Victoria mit Palmzweig in der L. in Quadriga nach r. galoppierend, darüber Kranz, darunter X, im Abschnitt M. TVLLI. Cr. 280/1; Syd. 531. Leicht getönt, vz 300,–

333 **Anonym, 115 oder 114 v. Chr.** Denar, Mzst. Rom. 3,93 g. Vs.: Kopf der Roma mit korinthischem Flügelhelm nach r., dahinter X, darunter ROMA. Rs.: Roma mit Lanze in der L. auf zwei Schilden nach r. sitzend, darunter Helm; zu ihren Füßen die römische Wölfin mit den Zwillingen Romulus und Remus, rechts und links je ein fliegender Vogel. Cr. 287/1; Syd. 530. Gutes ss 300,–

334 335

334 **P. Licinius Nerva, 113 oder 112 v. Chr.** Denar, Mzst. Rom. 3,92 g. Vs.: ROMA, Büste der Roma mit Helm, geschulterter Lanze und Schild nach l., darüber Halbmond, davor X. Rs.: P. NERVA, Wahlszene: Der in halber Größe wiedergegebene Beamte (Rogator) verteilt Stimmstein an Bürger, während ein zweiter Bürger seinen Stimmstein in die Urne wirft. Cr. 292/1; Syd. 548. Schön getönt, ss-vz 300,–

Bauten S. 17 Nr. 22.

335 **L. Caesius, 112 oder 111 v. Chr.** Denar, Mzst. Rom. 3,93 g. Vs.: Drapierte Büste des Apollon mit Haarband und Blitzbündel vom Rücken gesehen nach l., dahinter Monogramm. Rs.: Lares Praestites mit Stäben nach r. sitzend, zwischen ihnen Hund, darüber Vulcanusbüste mit Zange, r. Monogramm, im Abschnitt [L. CAESI]. Cr. 298/1; Syd. 564. Schöne dunkle Tönung, Rs. am Rand etwas prägeschwach, ss-vz 200,–

336 337 338 339 340

336 **T. Mallius (?) mit Ap. Claudius Pulcher und Q. Urbinius, 111 oder 110 v. Chr.** Denar, Mzst. Rom. 3,87 g. Vs.: Kopf der Roma mit Greifenkopfhelm nach r., dahinter halbkreisförmiges Zeichen. Rs.: Victoria in Biga nach r. galoppierend, im Abschnitt (teilweise in Ligatur) T. MAL. AP. CL. Q. VR. Cr. 299/1 b; Syd. 570 a. Leicht getönt, ss 150,–

337 **L. Flaminius Chilo, 109 oder 108 v. Chr.** Denar, Mzst. Rom. 3,93 g. Vs.: Kopf der Roma mit Greifenkopfhelm nach r., dahinter ROMA, davor X. Rs.: Victoria mit Kranz in der R. nach r. galoppierend, darunter L. FLAMINI, im Abschnitt [CILO]. Cr. 302/1; Syd. 540. Leicht getönt, ss-vz 150,–

338 **M. Herennius, 108 oder 107 v. Chr.** Denar, Mzst. Rom. 3,95 g. Vs.: PIETAS, Kopf der Pietas mit Diadem nach r. Rs.: HERENNI, einer der catanäischen Brüder nach r. laufend, seinen Vater auf der Schulter tragend, davor Z. Cr. 308/1 b; Syd. 567 a. Schön getönt, vz/ss 200,–

339 **L. Cornelius Scipio Asiaticus, 106 v. Chr.** Denar, Mzst. Rom. 3,87 g. Vs.: Kopf des Jupiter mit Lorbeerkranz nach l. Rs.: Jupiter mit Blitzbündel und Szepter in Quadriga nach r. galoppierend, darüber Kontrollmarke K, im Abschnitt L. SCIP. ASIAG. Cr. 311/1 c; Syd. 576 b. Getönt, ss-vz 200,–

340 **C. Memmius Galeria, 106 v. Chr.** Denar, Mzst. Rom. 4,12 g. Vs.: ROMA, Kopf des Saturn mit Lorbeerkranz nach l., dahinter Harpa. Rs.: Venus in Biga nach r. fahrend, darüber Cupido mit Kranz nach l. fliegend; zwischen den vorderen Pferdebeinen Kontrollmarke O, im Abschnitt L. MEMMI - GAL. Cr. 313/1 c; Syd. 574 a.
Leicht getönt, ss-vz 150,–

341 342

341 **L. Aurelius Cotta, 105 v. Chr.** Denar, Mzst. Rom. 3,87 g. Vs.: Drapierte Büste des Vulcanus mit lorbeerverziertem Pileus nach r., dahinter Zange und X, davor A., das Ganze in Lorbeerkranz. Rs.: Adler mit ausgebreiteten Schwingen mit Blitzbündel, davor T, darunter L. COT, das Ganze in Lorbeerkranz. Cr. 314/1 c; Syd. 577 a. Leicht getönt, ss 200,–

342 **L. Appuleius Saturninus, 104 v. Chr.** Denar, Mzst. Rom. 3,88 g. Vs.: Kopf der Roma mit Greifenkopfhelm nach l. Rs.: Saturn mit Harpa in Quadriga nach r. galoppierend, darüber Kontrollmarke, im Abschnitt L. SATVRN. Cr. 317/3 a; Syd. 578. Dunkel getönt, vz/ss 150,–

Der Münzmeister ist vermutlich der berühmte Volkstribun der Jahre 103 und 100 v. Chr. 99 v. Chr. wurde er von den Optimaten ermordet.Saturn auf der Münzrückseite spielt auf seinen Cognomen (Beinamen) an.

343

344

343 **L. Sentius C. F., 101 v. Chr.** Denar, Mzst. Rom. 3,99 g. Vs.: Kopf der Roma mit Greifenkopfhelm nach r., dahinter ARG PVB. Rs.: Juppiter mit Szepter und Blitzbündel in Quadriga nach r. galoppierend, darüber Kontrollmarke F, im Abschnitt L. SENTI. C. F. Cr. 325/1 a; Syd. 600 a. Leicht getönt, vz 150,–

344 **C. Egantuleia, 97 v. Chr.** Quinar, Mzst. Rom 1,97 g. Vs.: C. (in Ligatur) EGANTVEI C. F. Q, Kopf des Apollon mit Lorbeerkranz nach r. Rs.: Victoria beschreibt Schild, der an Tropeum hängt, dazwischen Q, im Abschnitt ROMA. Cr. 333/1; Syd. 588. Dunkel getönt, Rs. kleine Korrosion, fast vz 300,–

2:1

345

2:1

345 **Bundesgenossenkrieg, 91 - 89 v. Chr.** Denar, zw. 91 - 89 v. Chr. Mzst. Bovianum (?). 3,35 g. Vs.: (In oskischer Schrift:) VITELIU, Kopf der Italia mit Lorbeerkranz nach r. Rs.: Soldat mit Helm, Schwert und Rückenmantel, die R. auf Lanze gestützt, stehend von vorn, den Fuß auf eine römische Standarte (?) setzend; rechts liegender Stier. Syd. 627. **R!** Dunkel getönt, fast vz 1.800,–

Ex Kunst und Münzen 22 (1981), 160. Campana, la monetazione degli insorti italici durante la guerra sociale, 134c (dieses Exemplar!). Das oskische Wort viteliu bedeutet Italia und ist mit dem lateinischen Wort vitula, "Kalb", vitellus, "Kälbchen" verwandt. Die Münzen der italischen Bundesgenossen kopieren römische Denare. Hier dienten Münzen der Münzmeister L. Caecilius Mettellus, A. Postumius Albinus und C. Poblicius Malleolus aus dem Jahr 96 (?) v. Chr. als Vorlage.

2:1

346

2:1

346 Denar, zw. 91 - 89 v. Chr. Mzst. in Campanien. 3,53 g. Vs.: (In oskischer Schrift:) VITELIU, drapierte Büste des Mars mit korinthischem Helm nach r. Rs.: Schwurszene: Vier Krieger stehen einander gegenüber und berühren mit ihren Schwertspitzen ein Schwein, das ein zwischen ihnen kniender Mann in den Armen hält, im Abschnitt (in oskisch der Name:) C. Paapi C. Syd. 637. **RR!** Dunkel getönt, fast vz 3.000,–

Ex Hess - Leu 45 (1979), 428; ex Auctiones A.G. 10 (1979), 351; ex Kunst und Münzen 22 (1981), 161; Campana, La monetazione degli insorti italici durante la guerra sociale, 84 V (dieses Exemplar!). Papius oder Paapius Mutilus war Consul in Corfinium. Vgl. auch die ähnliche gestaltete Schwurszene auf den römischen Denaren des Ti. Veturius (137 v. Chr.).

2:1

347

2:1

347 Denar, zw. 91- 89 v. Chr. Mzst. Corfinium. 3,67 g. Vs.: ITALIA, Kopf der Italia mit Lorbeerkranz nach r, davor X. Rs.: Italia mit Lanze, die Linke am Schwert, auf Schildhaufen nach l. sitzend, von Victoria bekränzt. Syd. 623.
RR! gutes ss 2.400,–

Ex Vecchi / Bonhams 7 (1982), 277. Die Bundesgenossen (Socii) der Römer gründeten im Jahr 91 v. Chr. einen eigenen Staat, Italia, mit der Hauptstadt Corfinium östlich von Rom. Zwei Jahre später endete der Krieg durch die Verleihung des römischen Bürgerrechtes an die Bundesgenossen.

348

349

350

348 **D. Iunius Silanus L. F., 91 v. Chr.** Denar, Mzst. Rom. 3,95 g. Vs.: Kopf der Roma mit Greifenkopfhelm nach r., dahinter N. Rs.: Victoria in Biga nach r. galoppierend, darüber Kontrollmarke, im Abschnitt D. SILANIVS. L. F. - ROMA. Cr. 337/3; Syd. 646. st 150,–

349 **L. Calpurnius Piso L. F. Frugi, 90 v. Chr.** Denar, Mzst. Rom. 3,97 g. Vs.: Kopf des Apollon mit Lorbeerkranz nach r, dahinter Beizeichen, davor X. Rs.: Reiter mit Palmzweig nach l. galoppierend, darüber Lanzenspitze, darunter L. PISO FRVG - ROMA. Vgl. Hirmer 42; Cr. 340/1; Syd. 650 ff. Dunkel getönt, fast vz 150,–

350 Denar, Mzst. Rom. 3,84 g. Vs.: Kopf des Apollon mit Lorbeerkranz nach r, dahinter XXXIII. Rs.: Reiter mit Palmzweig nach r. galoppierend, darüber XXXXIIII, darunter L. PISO FRVG und Monogramm. Cr. 340/1; Syd. 650 ff.
Dunkel getönt, Vs. und Rs. kleiner Stempelfehler, fast vz 100,–

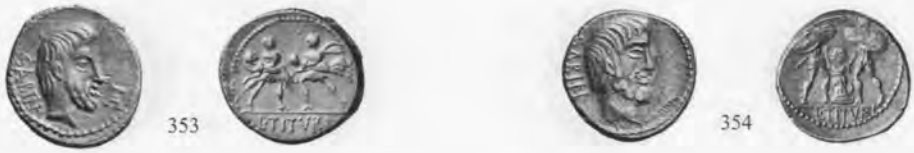
351

352

351 **Q. Titius, 90 v. Chr.** Denar, Mzst. Rom. 4,02 g. Vs. Kopf des Mutunus Tutunus mit Flügeldiadem nach r. Rs.: Pegasos nach r., darunter Q. TITI. Vgl. Hirmer 43; Cr. 341/1; Syd. 691. Leicht getönt, ss 250,–

Zu dem Kopf auf der Vorderseite schreibt Crawford I S. 346: "I do not know what the head...is...there are no good grounds for regarding it as that of Mutunus Tutunus".Tutunus konnte im lateinischen auch Titinus geschrieben werden und damit läge hier vielleicht eine Anspielung auf den Namen des Münzmeisters,Titius, vor. Über Tutunus/Titinus, dessen Bild in der Hochzeitsnacht verehrt wurde, und der dem griechischen Gott Priapos entsprach, berichten die lateinischen Kirchenväter mit einigem Entsetzen.

352 **C. Vibius C. F. Pansa, 90 v. Chr.** Denar, Mzst. Rom. 3,94 g. Vs.: Kopf des Apollon mit Lorbeerkranz nach r, dahinter PANSA. Rs.: Minerva mit Helm und Speer in Quadriga nach r. galoppierend, im Abschnitt C. VIBIV[S C. F]. Cr. 342/4 b; Syd. 685. Getönt, Rs. partiell grüne Auflage, vz 200,–



353 354

353 **L. Titurius L. F. Sabinus, 89 v. Chr.** Denar, Mzst. Rom. 3,95 g. Vs.: Bärtiger Kopf des Königs Tatius nach r., dahinter SABIN, davor Monogramm. Rs.: Soldaten rauben zwei Sabinerinnen, im Abschnitt L. TITVRI. Vgl. Hirmer 44; Cr. 344/1 a; Syd. 698. ss 200,–

354 Denar, Mzst. Rom. 4,02 g. Vs.: Bärtiger Kopf des Königs Tatius nach r., dahinter SABIN, davor Palmzweig. Rs.: L. TITVRI. Tarpeia, die von zwei sabinischen Soldaten mit ihren Schilden erschlagen wird. Cr. 344/2b; Syd. 699. Leichte Tönung , ss 200,–

355 356 357

355 **Cn. Cornelius Lentulus Clodianus, 88 v. Chr.** Denar, Mzst. Rom. 4,17 g. Vs.: Büste des behelmten Mars mit Schwertband vom Rücken gesehen. Rs.: Victoria mit Kranz in Biga nach r. galoppierend, im Abschnitt [CN.] LENTVL. Cr. 345/1; Syd. 702. Prägeschwächen, vz 200,–

356 **C. Gargonius mit M. Vergilius und Ogulnius, 86 v. Chr.** Denar, Mzst. Rom. 3,85 g. Vs.: Kopf des Apollon mit Lorbeerkranz nach r., darunter Blitzbündel (nur Reste erkennbar). Rs.: Juppiter mit Blitzbündel in Quadriga nach r. galoppierend, darunter VER, im Abschnitt GAR. OGV[L.]. Cr. 350 A/1 e; Syd. 721 d. Dunkle Tönung, Vs. Punze, ss 200,–

357 Denar, Mzst. Rom. 3,80 g. Vs.: Kopf des Apollon mit Lorbeerkranz nach r., darunter Blitzbündel. Rs.: Juppiter mit Blitzbündel in Quadriga nach r. galoppierend. Cr. 350 A/2; Syd. 723. Tönung, gutes ss 150,–

358 359

358 **Mn. Fonteius C. F., 85 v. Chr.** Denar, Mzst. Rom. 3,89 g. Vs.: Kopf des Apollon mit Lorbeerkranz nach r., dahinter (teilweise in Ligatur) MN. FONTEI [C. F.]. Rs.: Cupido auf Ziege nach r. reitend, darüber die Dioscurenmützen, im Abschnitt Blitzbündel, das Ganze in Lorbeerkranz. Cr. 353/1; Syd. 724. Dunkle Tönung, gutes ss 150,–

Der Cupido auf dem Ziegenbock ist ein dionysisches Motiv hellenistischen Ursprungs. Über das Münzbild, das vor dem Hintergrund des Schreckens der Parteienkämpfe in den 80er Jahren des 1. Jh. v. Chr. zwischen Popularen und Optimaten zu sehen ist, schreibt A. Alföldi: "Der weltbezwingende Amor...erscheint...auf einem Ziegenbock reitend, um so die Menschheit zu beglücken. Dies ist ohne Zweifel ein hochfeierlicher adventus, der Einzug der Liebe in eine in Blut getauchte, vor Angst zitternde Welt": Redeunt Saturnia regna, III: Juppiter-Apollo und Veiovis, Chiron 2, 1972, S. 225 f.

359 **C. Licinius L. F. Macer, 84 v. Chr.** Denar, Mzst. Rom. 4,05 g. Vs.: Büste des Apollon mit Lorbeerkranz und Blitzbündel vom Rücken gesehen nach l. Rs.: Minerva mit Speer und Schild in Quadriga nach r. galoppierend., im Abschnitt C. LICINVS. L. F. - MACER. Cr. 354/1. Syd. 732. Flacher Schrötling, getönt, ss-vz 150,–

360 361

360 **C. Norbanus, 83 v. Chr.** Denar, Mzst. Rom. 3,97 g. Vs.: Kopf der Venus mit Diadem, Ohr- und Halsschmuck nach r., dahinter Kontrollmarke CXXXXV, darunter C. NORBANVS. Rs.: Getreideähre, Fasces und Caduceus. Cr. 357/ 1b; Syd. 739. Leicht getönt, gutes ss 150,–

Bei dem Münzmeister handelt es sich um den späteren Praetor des Jahres 43 und Konsul des Jahres 38 v. Chr.

361 **P. Crepusia, 82 v. Chr.** Denar, Mzst. Rom. 4,19 g. Vs.: Kopf des Apollon mit Lorbeerkranz nach r. Rs.: Reiter mit Lanze stechend nach r. galoppierend, im Abschnitt P. CREPVSI. Cr. 361/ 1; Syd. 738.
Schöne dunkle Tönung, fast vz 150,–

362 363 364 365 366

362 **C. Mamilius Limetanus, 82 v. Chr.** Denar, Mzst. Rom. 3,95 g. Vs.: Drapierte Büste des Mercur mit Petasus und Caduceus nach r. Rs.: Odysseus mit Pileus und Wanderstab nach r. schreitend, die R. nach seinem Hund Argus ausgestreckend, dahinter C. MAMIL, davor LIMETAN. Vgl. Hirmer 49; Cr. 362/1; Syd. 741. Leicht getönt, ss-vz 400,–

Die Gens Mamilia leitete ihre Herkunft von Mamilia, der Tochter des Telegonos und Enkelin des Odysseus und der Kirke ab.

363 **L. Marcius Censorinus, 82 v. Chr.** Denar, Mzst. Rom. 3,68 g. Vs.: Kopf des Apollon mit Lorbeerkranz nach r. Rs.: Nackter Marsyas mit Stiefeln und Weinschlauch nach l. stehend, die R. erhoben, dahinter Säule mit Victoriastatue, L. CENSOR. Cr. 363/1 d. Syd. 737. Leicht getönt, Vs. kleine Kratzer, ss/vz 200,–

364 **Q. Antonius Balbus, 82 v. Chr.** Denar, Mzst. Rom. 3,96 g. Vs.: Kopf des Juppiter mit Lorbeerkranz nach r, dahinter S. C. Rs.: Victoria mit Kranz und Palmzweig in Quadriga nach r. galoppierend, darunter Kontrollmarke N, im Abschnitt (teilweise in Ligatur), Q. AVTO. BALB. Cr. 364/1 d; Syd. 742/b. vz 250,–

365 **VNI, anonym, 81 v. Chr.** Quinar, 81 v. Chr. Mzst. Rom. 1,67 g. Vs.: Kopf des Apollon mit Lorbeerkranz nach r. Rs.: Victoria bekränzt Tropeum, dazwischen VNI, im Abschnitt ROMA. Cr. 373/1a. Vs. Punze, kleiner Kratzer, ss 200,–

366 **L. Procilius F., 80 v. Chr.** Denar, Mzst. Rom. 3,87 g. Vs.:Kopf der Juno Sospita in Ziegenfell nach r., dahinter S. C. Rs.: Juno Sospita mit Schild und Lanze in Biga über Schlange nach r. galoppierend, im Abschnitt L. PROCILI F. Cr. 379/2; Syd. 772. ss 250,–

367 368

367 **C. Poblicius Q. F., 80 v. Chr.** Denar, Mzst. Rom. 3,76 g. Vs.: ROMA, drapierte Büste der Roma mit Greifenkopfhelm nach r., Rs.: Hercules mit dem nemeischen Löwen ringend, darunter Keule, links Köcher und Bogen, rechts C. POBLICI. Q. [F.]. Cr. 380/1; Syd. 768. Vs. kleine Stempelfehler, ss-vz 250,–

368 **T. Claudius Nero Ti. F. Ap. N., 79 v. Chr.** Denar, Mzst. Rom. 4,15 g. Vs.: Drapierte Büste der Diana mit Köcher und Bogen nach r., davor S. C. Rs.: Victoria mit Palmzweig und Kranz in Biga nach r. galoppierend, darunter Kontrollmarke A. LXXXXV, im Abschnitt (teilweise in Ligatur) TI. CLAVD. TI. AR. N. Cr. 383/1; Syd. 770. vz 300,–

369

370

369 **C. Egnatius Cn. F. Cn. N. Maxsumus, 75 v. Chr.** Denar, Mzst. Rom. 3,87 g. Vs.: Drapierte Büste der Libertas mit Diadem nach r., dahinter Pileus und MAXSVMVS. Rs.: Roma mit Lanze und Schwert, den l. Fuß auf Wolfskopf gesetzt, und Venus mit Szepter, beide stehend von vorn, rechts und links je ein Ruder auf Schiffsprora. Cr. 391/3; Syd. 787.
Leicht getönt, ss 300,–

370 **L. Cossutius C. F. Sabula, 74 v. Chr.** Denar, Mzst. Rom. 4,11 g. Vs.: Kopf der Medusa nach l. Rs.: Bellerophon mit Lanze auf Pegasus nach R., dahinter Kontrollmarke XXXVII, im Abschnitt L. COSSVT[I. C. F.]. Cr. 395/1; Syd. 790.
Getönt, Vs. Punze, ss 150,–

371

372

371 **L. Axius L. F. Naso, 71 v. Chr.** Denar, Mzst. Rom. 3,98 g. Vs.: Kopf des Mars mit Helm, Helmbusch und Federschmuck nach r., darunter NASO, dahinter Kontrollmarke XII, davor S. C. Rs.: Diana mit Lanze in Hirschbiga nach r. fahrend, darunter Hund, dahinter Kontrollmarke XII und zwei Hunde, im Abschnitt L. AXSIVS. L. F. Cr. 400/1 b; Syd. 795.
Leicht getönt, ss 600,–

372 **Mn. Aquillius Mn. F. Mn. N., 71 v. Chr.** Denar, Mzst. Rom. 3,86 g. Vs.: VIRTVS, drapierte Büste der Virtus mit Helm nach r., dahinter IIIVIR. Rs.: Krieger mit der R. eine auf die Knie gesunkene weibliche Gestalt (Personifikation der Sicilia) haltend, in Ligatur MN. AQVIL - MN. F. MN. N, im Abschnitt [SICIL]. Cr. 401/ 1; Syd. 798.
Schöne dunkle Tönung, gutes ss 350,–

Wie Crawford I S. 412 schreibt, spielt der Reverstyp auf die Wohltaten an, die der Großvater des Münzmeisters, Mn. Aquillius, Konsul des Jahres 101 v. Chr., der Insel Sizilien zu kommen ließ.

373

2:1

373

373 **Q. Fufius Calenus und P. Mucius Cordus Scaevola, 70 v. Chr.** Denar, Mzst. Rom. 3,76 g. Vs.: HO, Kopf des Honos mit Lorbeerkranz nach r., VIRT, Kopf der Virtus mit Helm nach r., darunter KALE[NI]. Rs.: IT, Italia mit Füllhorn, RO, Roma mit Fasces, einander die Hand reichend; links geflügelter Caduceus, im Abschnitt CORDI. Cr. 403/1; Syd. 797.
Fast vz 500,–

374

374 **T. Vettius Sabinus, 70 v. Chr.** Denar, Mzst. Rom. 3,86 g. Vs.: Kopf des bärtigen Königs Tatius nach r., dahinter SABINVS, unter den Kinn Monogramm aus TA, davor S. C. Rs.: Togatus mit Szepter in Biga nach l. fahrend, dahinter Getreideähre, darüber IVDEX, im Abschnitt T. VETTIVS. Cr. 404/1; Syd. 905.
Leicht getönt, Vs. Punze und kleiner Kratzer, ss-vz 500,–

Th. Mommsen, Römisches Münzwesen S. 646 schreibt dazu: "Daß IVDEX nicht zum Namen des Münzmeisters gehört, sondern zum Bilde ist sehr wahrscheinlich; vielleicht ist hier Tatius oder auch Numa als König-Richter auf der ältesten sella currlis, demWagen dargestellt."

375

376

377

375 **P. Sulpicius Galba, 69 v. Chr.** Denar, Mzst. Rom. 3,72 g. Vs.: Verschleierter Kopf der Vesta nach r., dahinter S. C. Rs.: Opfergeräte: Messer, Culullus und Axt, links AE, rechts CVR, im Abschnitt P. GALB. Cr. 406/1; Syd. 838.
Schöne dunkle Tönung, ss-vz 500,–

376 **C. Hosidius C. F. Geta, 68 v. Chr.** Denar, Mzst. Rom. 3,93 g. Vs.: Drapierte Büste der Diana mit Köcher und Bogen nach r., dahinter GETA, davor III. VIR. Rs.: Eber mit Speer in der Flanke von Jagdhund angegriffen, im Abschnitt C. HOSIDI. C. F. Cr. 407/ 1; Syd. 903. Schöne dunkle Tönung, vz 350,–
Ex Kunst und Münzen 22 (1981), 191.

377 **M. Plaetorius M. F. Cestianus, 67 v. Chr.** Denar, Mzst. Rom. 4,00 g. Vs.: Männlicher Kopf mit langem Haar nach r. Rs.: Geflügelter Caduceus, [M.] PLAETORI - CEST EX SC. Cr. 405/ 5; Syd. 807. Leicht getönt, fast vz 200,–

2:1

378

2:1

378 **Q. Pomponius Musa, 66 v. Chr.** Denar, Mzst. Rom. 3,58 g. Vs.: Kopf des Apollon mit Taenia nach r., Q. POMPONI - MVSA. Rs.: Nackter Hercules mit Löwenfell und Lyra nach r. stehend, HERCVLES - MVSARVM. Cr. 410/1; Syd. 810. Gutes ss 600,–

2:1

379

2:1

379 **L. Roscius Fabatus, 64 v. Chr.** Denar, Mzst. Rom. 3,91 g. Vs.: Kopf der Juno Sospita mit Ziegenfellkappe nach r., dahinter Kontrollmarke in Form eines Schlüssels, darunter L. ROSCI. Rs.: Mädchen in langem Gewand nach r. stehend, ihr gegenüber eine aufgerichtete Schlange, links Kontrollmarke, im Abschnitt FABATI. Vgl. Hirmer 50; Cr. 412/ 1; Syd. 915. Getönt, fast vz 900,–
Bei diesem Denartyp handelt es sich um den letzten Serratus der Republik. Der Münzmeister weist mit beiden Münzbildern auf seine Herkunft aus Lanuvium, dem Zentrum des Juno-Sospita-Kultes, hin.

380

380 **L. Cassius Longinus, 63 v. Chr.** Denar, Mzst. Rom. 3,92 g. Vs.: Kopf der Vesta mit Diadem und Schleier nach l., dahinter Schale (cylix), davor Kontrollmarke L. Rs.: Togatus wirft Stimmstein in Urne, dahinter LONGIN III V. Cr. 413/1; Syd. 935. Leichte Tönung, vz 400,–

381

382

383

381 **L. Aemilius Lepidus Paullus, 62 v. Chr.** Denar, Mzst. Rom. 4,04 g. Vs.: PAVLLVS LEPIDVS - CONCORDIA, Kopf der Concordia mit Diadem und Schleier nach r. Rs.: Tropaeum, rechts davon L. Aemilius Paullus, links König Perseus von Makedonien mit seinen beiden Söhnen, darüber TER, im Abschnitt PAVLLVS. Cr. 415/1; Syd. 926.
Leichte Tönung, fast vz 200,–

Am 22. Juni 168 v. Chr. besiegten die römischen Truppen unter Führung des L. Aemilius Paullus in der Schlacht bei Pydna den Makedonenkönig Perseus. Der König und seine Söhne wurden ihm Triumph durch Rom geführt. Die Darstellung der Concordia auf der Vorderseite spielt vermutlich auf die concordia ordinum, die "Eintracht der Stände" an, ein zentraler Begriff in Ciceros politischer Philosophie.

382 **C. Considius Nonianus, 57 v. Chr.** Denar, Mzst. Rom. 3,70 g. Vs.: Drapierte Büste der Venus mit lorbeerverziertem Diadem, Ohr- und Halsschmuck nach r., dahinter C. CONSIDI. NONIANI. Rs.: Viersäuliger Tempel auf hohem Felsberg, von einer Umfassungsmauer mit zwei Türmen und Mitteltor umgeben, über dem Tor ERVC. Vgl. Hirmer 64; Cr. 424/1; Syd. 887.
Leicht getönt, Rs. kleiner Kratzer, vz 1.000,–

Der Tempel der Venus von Eryx befand sich auf Sizilien. Auf dem Denar abgebildet ist jedoch der vor den Toren Roms gelegene Nachbau dieses Heiligtums, das als Gründung des Aeneas galt.

383 **L. Marcius Philippus, 56 v. Chr.** Denar, Mzst. Rom. 3,55 g. Vs.:Kopf des Königs Ancus Marcius mit Diadem nach r., dahinter Lituus, darunter [ANCVS]. Rs.: Reiterstandbild nach r., darunter Pflanze, auf Aquädukt mit fünf Bögen, dahinter PHILIPPVS; in den Bögen A-Q-V-AMR. Vgl. Hirmer 69; Cr. 425/1; Syd. 919.
Leicht getönt, gutes ss 300,–

Der Aquädukt wurde zwischen 144-140 v. Chr. von dem Praetor Q. Marcius Rex erbaut, vgl. Bauten S. 77.

2:1

384

2:1

384 **C. Memmius C. F., 56 v. Chr.** Denar, Mzst. Rom. 3,70 g. Vs.: Kopf des Quirinus mit Lorbeerkranz nach r., dahinter QVIRINVS, davor C. MEMMI C. F. Rs.: Ceres mit Fackel und Getreideähren nach r. thronend, davor Schlange, MEMMIVS. AED. CERIALIA. PREIMVS FECIT. Hirmer Taf. 17, 66; Cr. 427/2; Syd. 921.
Schöne dunkle Tönung, vz 700,–

Quirinus ist ursprünglich eine der aller ältesten römischen Gottheiten gewesen. Später wurde der Stadtgründer Romulus mit diesem gleichgesetzt.

385

385 **P. Fonteius P. F. Capito, 55 v. Chr.** Denar, Mzst. Rom. 3,96 g. Vs.: Büste des Mars mit Helm, dahinter Tropeum, P. FONTEIVS P. F. CAPITO III. VIR. Rs.: Manius Fonteius als Reiter mit Lanze über zwei in die Knie gesunkene, nackte Krieger, der R. mit Langschild, hinweg reitend, am Boden ein zweiter Schild mit Helm, darüber (teilweise in Ligatur) MV. - FONT. TR. - MIL. Cr. 429/1. Syd. 900.
Getönt, vz 300,–

Das Rückseitenbild zeigt eine Kriegstat des Militärtribunen Mn. Fonteius, die dieser um 100 v. Chr., unter dem Statthalter von Makedonien, T. Didius, bei Kämpfen gegen den thrakischen Stamm der Skordisker vollbrachte.

386 387

386 **P. Plautius, 55 v. Chr.** Denar, Mzst. Rom. 3,92 g. Vs.: Kopf der Kybele mit Mauerkrone nach r., A. PLAVTIVS - AED CVR S C. Rs.: Der jüdische Hohepriester Hyrkan II. mit Ölbaumzweig nach r. kniend, dahinter Kamel, davor IVDAEVS, im Abschnitt BACCHIVS. Cr. 431/1; Syd. 932. Sehr schön zentriert, vz 350,–

Die Deutung der knienden Figur als Hyrkan II. folgt W. Hollstein, Die stadtrömische Münzprägung der Jahre 78-50 v. Chr. zwischen politischer Aktualität und Familienpolitk. Kommentar und Biblographie, München 1993, S. 326 ff.

387 **Cn. Plancius, 55 v. Chr.** Denar, Mzst. Rom. 4,01 g. Vs.: Büste der Macedonia mit Causia nach r., CN PLANCIVS - AED CVR S C. Rs.: Kretische Wildziege nach r., dahinter Köcher und Bogen. Cr. 432/1; Syd. 933. Kratzer, vz 300,–

Die kretische Wildziege ist noch heute in den Bergen Kretas zu finden und wird von den Einheimischen Agrimi oder Krikri genannt

388 389 390

388 **M. Iunius Brutus, 54 v. Chr.** Denar, Mzst. Rom. 3,71 g. Vs.: Kopf des L. Iunius Brutus nach r. dahinter BRVTVS. Rs.: Kopf des C. Servilius Ahala nach r., dahinter AHALA. Hirmer, Taf. 18, 71; Cr. 433/2; Syd. 907.
Schöne dunkle Tönung, ss-vz 800,–

Auch die literarischen Quellen (z. B. Cicero, Brutus 331; Cornelius Nepos, Att. 18, 3 und Plutarch, Brut. 1) bezeugen die Bewunderung, die Brutus für seine Vorfahren L. Iunius Brutus, den Konsul des Jahres 509, und Ahala, den Magister Militum des Jahres 439 v. Chr., empfand. Die Münze ist vor dem Hintergrund der Diktaturbestrebungen des Pompeius zu sehen.

389 **Q. Sicinius, 49 v. Chr.** Denar, Mzst. Mobile Feldmünzstätte des Pompeius. 3,67 g. Vs.: Kopf des Apollon mit Binde nach r., darunter Stern, Q SICINIVS III. VIR. Rs.: Heracleskeule mit Löwenfell, rechts Bogen, C. COPONIVS PR. S.C. Cr. 444/1 a; Syd. 939. Getönt, Vs. Punze, vz 250,–

390 **Mn. Acilius Glabrio, 49 v. Chr.** Denar, Mzst. Rom. 3,70 g. Vs.: Kopf der Salus mit Lorbeerkranz nach r. dahinter SALVTIS. Rs.: Valetudo im langen Gewand nach l. stehend, die L. auf Säule gestützt, in der R. Schlange, MN. ANCILIVS - III. VIR. VALETV. Cr. 442/ 1 b; Syd. 922. Leicht getönt, ss-vz 300,–

2:1 391 2:1

391 **L. Cornelius Lentulus und C. Claudius Marcellus, 49 v. Chr.** Denar, Mzst. Apollonia ? 3,94 g. Vs.: Triskeles mit geflügeltem Medusenhaupt in der Mitte, zwischen den Beinen Getreideähren. Rs.: Nackter Juppiter mit Blitzbündel und Adler stehend von vorn, oben rechts Monogramm MAR, darunter LENT, rechts COS. Cr. 445/ 1 b; Syd. 1029.
fast vz 900,–

2:1

392

2:1

392 Denar, Mzst. Apollonia ? 3,94 g. Vs.: Kopf des Apollon nach r., (teilweise in Ligatur) L. LENT. C. MARC - COS. Rs.: Nackter Juppiter mit Blitzbündel und Adler nach r. stehend, davor Altar, links Stern und Q. Cr. 445/ 2; Syd. 1030. Leichte Tönung, vz 800,–

393

2:1

393

393 **Cn. Pompeius Magnus Senior, 49 v. Chr.** Denar, Mzst. Mobile Feldmünzstätte des Pompeius. 3,79 g. Vs.: Hermenförmige, archaistische Büste des Juppiter Terminalis mit Diadem, VARRO. PRO. Q. Rs.: Links Delphin, rechts Adler, dazwischen Szepter, im Abschnitt MAG. PRO - COS. Cr. 447/1 a; Syd. 1033. **R!** Schöne Tönung, ss-vz 2.500,–

Die Rückseite symbolisiert die früheren Erfolge des Pompeius zu Lande und zu Wasser, gegen Mithradates VI. und die Seeräuber, vgl. Sear, Imperators S. 7.

2:1

394

2:1

394 **L. Hostilius Saserna, 48 v. Chr.** Denar, Mzst. Rom. 3,80 g. Vs.: Bärtiger Kopf eines Galliers (sog. Vercingetorix) nach r., dahinter gallischer Schild. Rs.: Gallischer Streitwagen mit Lenker und bewaffnetem Krieger nach r. galoppierend. Hirmer, Taf. 21, 82. 83; Cr. 448/ 2 a; Syd. 952. Leicht getönt, markantes Porträt, ss-vz 1.600,–

Ex Sternberg 11 (1987), 518.

395

2:1

395

395 **D. Postumius Albinus Bruti F., 48 v. Chr.** Denar, Mzst. Rom. 3,85 g. Vs.: Kopf des A. Postumius Albinus (?) nach r., A. POSTVMIVS. COS. Rs.: ALBINV - BRVTI. F, das Ganze in Ährenkranz. Cr. 450/ 3 b; Syd. 943 a. Dunkel getönt, ss-vz 700,–

Ex Poindessault / Vedrines, Auktion 97, 139. Bei dem auf der Münzvorderseite dargestellten Mann handelt es sich entweder um den Konsul des Jahres 151 oder um den des Jahres 99 v. Chr.

396

2:1

396

396 **L. Plautius Plancus, 47 v. Chr.** Denar, Mzst. Rom- 4,03 g. Vs.: Kopf der Medusa mit wildem Haar von vorn, darunter L. PLAVTV. Rs.: Victoria mit Palmzweig von vier Pferden in die Lüfte getragen. Cr. 453/ 1 e; Syd. -, vgl. 959. Getönt, ss/ vz 500,–

Die phantastische Rückseitendarstellung geht vielleicht auf ein Gemälde des griechischen Malers Nikomachos zurück, das, wie Plinius erwähnt (n. h. XXXV 108), im Jahr 43 v. Chr. vom Bruder des Münzmeisters, L. Munatius Plancus (Konsul des Jahres 42 v. Chr.), auf dem Capitol aufgestellt wurde, vgl. Crawford I S. 468.

397

398

399 *A/*

400

397 **A. Licinius Nerva, 47 v. Chr.** Denar, Mzst. Rom. 3,51 g. Vs.: Büste der Fides mit Lorbeerkranz, Ohr- und Halsschmuck nach r., davor FIDES, dahinter NERVA. Rs.: Reiter nach r. galoppierend, einen nackten Krieger mit Schwert und Schild an den Haaren packend, links III, rechts VIR, darunter A. LICINIVS Cr. 454/ 1; Syd. 954 a. Getönt, ss-vz 200,–

398 **M Porcius Cato, 47-48 v. Chr.** Quinar, Mzst. Africa. 1,86 g. Vs.: Kopf des Liber mit Efeukranz nach r., M. CATO [.PRO. PR.], Victoria mit geschultertem Palmzweig nach r. thronend. Cr. 462/ 2; Syd. 1054. Leicht getönt, Vs. Punzen, gutes ss 200,–

399 **C. Iulius Caesar und A. Hirtius, 46 v. Chr.** Aureus, Mzst. Rom. 7,95 g. Vs.: Kopf des Ceres mit Schleier nach r., C. CAESAR - COS. TER. Rs.: Lituus, Opferkanne und Axt (securis), A. HIRTIVS PR. Vgl. Hirmer 86; Cr. 466/ 1; Syd. 1017. **R! Gold!** Kleine Kratzer, ss-vz 3.000,–

400 **C. Iulius Caesar, 46 v. Chr.** Denar, Mzst. unbestimmt. 3,70 g. Vs.: Kopf der Ceres mit Ährenkranz nach r., DICT. TER - COS. TERT. Rs.: Opfergeräte: Culullus (Schöpfkelle), Aspergillum (Weihwedel), Opferkrug und Lituus, darüber AVGVR, darunter PONT. MAX, im Feld r. M. Cr. 467/ 1 b; Syd. 1024. Getönt, gutes ss 600,–

401

401 **C. Iulius Caesar, 46-45 v. Chr.** Denar, Mzst. Spanien. 4,28 g. Vs.: Büste der Venus mit Diadem und Halsschmuck, dahinter Cupido. Rs.: Tropaeum mit Rüstung, gehörntem Helm, Schilden, Carnyces, Speeren, darunter links Gallierin im Trauergestus, rechts langhaariger, bärtiger Gallier mit auf den Rücken gebundenen Händen, im Abschnitt CAESAR. Cr. 468/ 1; Syd. 1014. Getönt, vz 500,–

402

403

404 A/

405

402 **T. Carisius, 45 v. Chr.** Denar, Mzst. Rom. 4,08 g. Vs. MONETA, Büste der Juno Moneta mit Ohr- und Halsschmuck nach r. Rs.: Münzwerkzeuge: Zange Amboß und Hammer, darüber lorbeergeschmückter Pileus des Vulcanus. Vgl. Hirmer 85; Cr. 464/ 2; Syd. 982 b. vz 800,–

Ex Titano 13 (1983), 117. In der Literatur (z. B. Crawford I S. 475; Sear, Imperators S. 47) wird der Gegenstand über dem Amboß immer wieder auch als Münzstempel bezeichnet. Aber abgesehen von der Form (ein Münzstempel ist schmaler und verbreitert sich nicht so stark nach unten hin), zeigt ein Vergleich mit dem lorbeerverzierten Pileus des Vulcanus auf den Denaren des L. Aurelius Cotta (Cr. 314/1a-1b, siehe auch oben) wohl ziemlich eindeutig, daß es sich nicht um einen Münzstempel handeln kann.

403 **Lollius Palicanus, 45 v. Chr.** Denar, Mzst. Rom. 4,02 g. Vs.: Kopf der Libertas nach rechts, LIBERTATIS. Rs.: Rostra mit Schiffsschäbeln, darauf Subsellium (Amtsstuhl), darüber PALIKANVS. Cr. 473/ 1; Syd. 960. Getönt, Vs. Punze, fast vz 650,–

Nach seinem militärischen Erfolg über die Pompeius-Söhne bei Munda in Spanien (45 v. Chr.) wurde Caesar in Rom als Liberator, Befreier, begrüßt. Die Münzvorderseite feiert die LIBERTAS, die dieser Sieg den Römern (angeblich) brachte, vgl. Crawford I S. 483 und Sear, Imperators S. 53.

404 **C. Iulius Caesar, 45 v. Chr.** Aureus, Mzst. Rom. 8,19 g. Vs.: Drapierte Büste der Viktoria nach r., C. CAES - DIC. TER. Rs.: Opferkanne, L. PLANC - PRAEF VRB. Vgl. Hirmer 87; Cr. 475/ 1 a; Syd. 1019. **Gold!** ss 4.500,–

Crawford I S. 485 setzt diesen Aureus an den Anfang des Jahres 45 v. Chr. Sear, Imperators S. 42 bevorzugt jetzt aber wieder die ältere Datierung nach H. A. Grueber (BMCRR Bd. I S. 538) in den Oktober 45 v. Chr. Die Goldmünze wäre dann aus Anlaß des Triumphes ex Hispania geprägt worden. L. Munatius Plancus, der 46 v. Chr. das Amt des Praefectus Urbis innehatte und offenbar für die Goldmünzprägung zuständig war, ist eine der schillernsten Figuren der späten Republik und der frühen Principatszeit. Er beantragte im Januar 27 v. Chr. für Octavian den Ehrennamen Augustus. Sein monumentales Rundgrab ist noch heute bei Gaeta zu besichtigen.

405 **P. Accoleius Lariscolus, 43 v. Chr.** Denar, Mzst. Rom. 3,53 g. Vs.:Drapierte Büste der Diana Nemorensis mit Haarband nach r., P. ACCOLEIVS - LARISCOLVS. Rs.: Dreifiguriges Kultbild der Diana Nemorensis (Diana, Hecate und Selene) von vorn, dahinter fünf Zypressen. Cr. 486/ 1; Syd. 1148. Schöne dunkle Tönung, ss 150,–

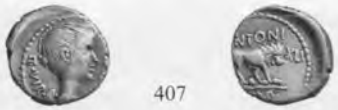
2:1

406

2:1

406 **Petillius Capitolinus, 43 v. Chr.** Denar, Mzst. Rom. 3,94 g. Vs.: Kopf des Juppiter nach r., CAPITOLINVS. Rs.: Sechssäuliger Tempel des Juppiter Optimus Maximus mit Giebelschmuck und Eckakroteren auf Podium, im Abschnitt PETILLIVS. Vgl. Hirmer 96; Cr. 487/ 1; Syd. 1149. Getönt, Vs. kleine Kratzer, ss 900,–

Der Tempel des Juppiter Optimus Maximus auf dem Capitol wurde von König Tarquinius Priscus gelobt, von seinem Nachfolger Tarquinius Superbus vollendet und unter dem Konsul M. Horatius Pulvillus im Jahr 509 v. Chr. eingeweiht. Im Jahr 83 v. Chr. brannte der Tempel nieder und wurde 69 v. Chr. wiederhergestellt. Während der Kämpfe zwischen den Anhängern des Vitellius und Vespasian brannte das Heiligtum im Jahr 69 n. Chr. abermals ab. Domitian ließ ihn umgehend von neuem aufbauen. Reste des Tempels sind archäologisch nachgewiesen, vgl. Bauten S. 48 ff.



407

407 **Marc Anton und Fulvia, Ende 43 v. Chr.** Quinar, Mzst. Lugdunum. 1,72 g. Vs.: Büste der Viktoria mit den Gesichtszügen der Fulvia, III. VIR. [R. P. C.], Rs.: Löwe nach r. schreitend, darüber [A]NTONI, davor XIL, im Abschnitt [IM]P. Cr. 489/ 6; Syd. 1163. Getönt, ss 400,–

2:1 408 2:1

408 **Cassius Longinus, 43 - 42 v. Chr.** Denar, Mzst. Mobile Feldmünzstätte in Kleinasien. 4,00 g. Vs.: Kopf der Libertas mit Diadem, Ohr- und Halsschmuck nach r., dahinter C. CASSI. IMP, davor LEIBERTAS. Rs.: Capis und Lituus, darunter LENTVLVS SPINT. Cr. 500/ 4; Syd. 1304; Sear, Imperators 221. Schön getönt, gutes ss 1.400,–

Die Republikaner bedienten sich auf ihren Münzen gerne eines altertümlichen Lateins. So heißt es auf Denaren des Cassius Longinus und des Brutus Leibertas statt Libertas und auf den berühmten Brutus-Denaren mit der Freiheitsmütze zwischen zwei Dolchen Eidibus Martiis statt Idibus Martiis.

409 410 411

409 Denar, Mzst. Mobile Feldmünzstätte in Kleinasien. 3,69 g. Vs.: Verschleierter Kopf der Libertas mit Diadem, Ohr- und Halsschmuck nach r., dahinter C. CASSI. IMP, davor LEIBERTAS. Rs.: Capis und Lituus, darunter LENTVLVS SPINT. Cr. 500/5; Syd. 1305. **R!** Schön getönt, Vs. Punze, ss 600,–

410 **M. Iunius Brutus, 43 - 42 v. Chr.** Denar, Mzst. Mobile Feldmünzstätte des Brutus in Lykien. 4,01 g. Vs.: Kopf der Libertas nach r., LEIBERTAS. Rs.: Plectrum, Lyra und täniengeschmückter Ölbaumzweig, CAEPIO. BRVTVS. PRO. COS. Cr. 501/ 1; Syd. 1287; Sear, Imperators 199. Schön getönt, gutes ss 1.200,–

Ex MuM 66 (1984),467.

411 **C. Clodius M. F., 42 v. Chr.** Denar, Mzst. Rom 3,83 g. Vs: Kopf des Apollon mit Lorbeerkranz nach r., dahinter Lyra. Rs.: Diana mit Köcher und Bogen stehend von vorn, in jeder Hand eine Fackel, P.CLODIVS - M. F. Cr. 494/23; Syd. 1117. Leicht getönt, ss 150,–

412 2:1 412

412 **L. Livineius Regulus, 42 v. Chr.** Denar, Mzst. Rom. 3,92 g. Vs.: Kopf des Praetors L. Livineius Regulus nach r. Rs.: Sella Curulis, rechts drei, links zwei Fasces (Liktorenbündel). Cr. 494/28; Syd. 1110. Getönt, vz 700,–

2:1

413

2:1

413 **Sextus Pompeius Pius, 42 - 40 v. Chr.** Denar, Mzst. Sizilien. 3,33 g. Vs.: Leuchturm von Messina mit Statue des Neptun, im Vordergrund Kriegsgaleere mit Legionsadler auf dem Bug, MAG PIVS - [IMP ITER]. Rs.: Skylla mit Unterleib aus Fischschwänzen nach l. mit Ruder zum Schlag ausholend, (teilweise in Ligatur) PRAEF. CLAS. ET OR[AE MAR. IT. EX. S. C.]. Hirmer Taf. 27, 105; Cr. 511/ 4; Syd. 1348 f. Dunkle Tönung, gutes ss 800,–

414

415

414 **L. Mussidius T. F. Longus, 42 v. Chr.** Denar, Mzst. Rom. 3,85 g. Vs.: Drapierte Büste des Sol mit Strahlenkranz von vorn. Rs.: Heiligtum der Venus Cloacina: Halbrunde Plattform mit Gitterschranke und der Inschrift CLOACIN, darauf zwei weibliche Figuren (Statuen), L. MVSSIDIVS. LONGVS. Cr. 494/ 43 a; Syd. 1094. Tönung, ss 300,–

415 **Marcus Antonius, 41 v. Chr.** Denar, Mzst. Mobile Feldmünzstätte des Marc Anton. 3,62 g. Vs.: Kopf des Marc Anton nach r., M. ANT. IMP. AVG. III. VIR. R. P. C. M. BARBAT. Q. P. Rs.: Leicht bärtiger Kopf des Octavian n. r. CAESAR. IMP. PONT. III. VIR. R. P. C. Cr. 517/ 2; Syd. 1181. Getönt, Rs. partiell korrodiert, vz 400,–

416

2:1

416

416 **Marcus Antonius und Octavia, 39 v. Chr.** Kistophor, Mzst. Ephesos (?) 12,14 g. Vs.: Kopf des Marc Anton mit Efeukranz nach r., dahinter Büste der Octavia. M. ANTONIVS. IMP. COS. DESIG. ITER. ET TERT. Rs.: Bacchus mit Thyrsos und Kantharos auf Cista Mystica stehend, darum zwei Schlangen, III VIR. [R. P. C.]. Hirmer Taf. 28, 110; Syd. 1198; RPC 2201. Schöne Tönung, vz 2.000,–

Ex Leu 28 (1981), 348.

417 Æ

417 **M. Atius Balbus, ca. 38 v. Chr.** AE Bronze, Mzst. Sardinien. 4,58 g. Vs.: Kopf des Balbus nach l., M. ATIVS. BALBVS. P R. Rs. Behelmter Kopf des Sardus Pater, [SA]RD [PATER]. RPC 625. **RR!** ss/s 800,–

M. Atius Balbus ist sonst unbekannt; möglicherweise war er um 38 v. Chr. Statthalter von Sardinien unter Octavian. P R ist zu Patronus Reipublicae aufzulösen.

418

419

420

421 Æ

418 **Octavian, 37 v. Chr.** Denar, Mobile Feldmünzstätte. 4,06 g. Vs.: Leicht bärtiger Kopf des Octavian nach r., IMP. CAESAR. - DIVI F. III. ITER R. P. C. Rs.: Sakralgerät: Simpulum, Aspergillum, Capis und Lituus, COS ITER ET TER DESIG. Cr. 538/ 1; Syd. 1334; Sear, Imperators 312. Teilweise etwas prägeschwach, ss-vz 1.400,–

Ex MuM 66 (1984), 504.

419 **Octavian, 36 v. Chr.** Denar, Mobile Feldmünzstätte. 3,94 g. Vs.: Kopf des bärtigen Octavian nach r., IMP. CAESAR. DIVI. F. III. VIR. ITER. RPC. Rs.: Viersäuliger Tempel auf Podium, darin Statue des Divus Iulius mit Lituus. Auf dem Architrav: DIVO. IVL; im Giebelfeld das Sidus Iulium, links flammender Altar, COS. ITER. ET. TER. DESIG. Cr. 540/ 2; Syd. 1338; Sear, Imperators 315. Punze, gutes ss/vz 1.500,–

Ex Kunst und Münzen 67 (1992), 40. Der Tempel des vergöttlichten Caesar wurde an der Stelle auf dem Forum Romanum errichtet, wo der Dictator 44 v. Chr. verbrannt worden war. Da das Heiligtum erst am 18. August 29 v. Chr. eingeweiht wurde, gibt das Münzbild wohl einen Bauentwurf wieder. Vgl. Bauten S. 11.

420 **Marcus Antonius, 32 - 31 v. Chr.** Denar, Mobile Feldmünzstätte. 3,38 g. Vs.: Kriegsgaleere mit Szepter nach r., ANT. AVG - III VIR R. P. C. Rs.: Aquila zwischen zwei Standarten, LEG XX. Cr. 544/ 36; Syd. 1243. Dunkel getönt, vz 400,–

421 **Marcus Antonius und Kleopatra, 31 v. Chr.** AE, Mzst. Chalikis. 8,05 g. Vs.: Kopf der Kleopatra mit Diadem nach r., ΒΑΣΙΛΙΣΣΗΣ ΚΛΕΟΠΑΤΡΑΣ. Rs.: Kopf des Marc Anton nach r., ΕΤΟΥΣ ΚΑ ΤΟΥ ΚΑΙ Σ ΘΕΑΣ ΝΕΩΤΕΡΑΣ. RPC 4771. **Markante Porträts!** Gutes ss 900,–

Ex Kunst und Münzen 56 (1985), 155.

422 Æ

RÖMISCHE KAISERZEIT

422 **Augustus, 27 v. Chr. - 14 n. Chr.** Aureus, 2 v. Chr. - 4 n. Chr. Mzst. Lugdunum. 7,81 g. Vs: CAESAR AVGVSTVS DIVI F PATER PATRIAE, Kopf mit Lorbeerkranz r. Rs: C L CAESARES AVGVSTI F COS DESIG PRINC IVVENT, Gaius und Lucius Caesar in Toga mit Schilden und Lanzen, darüber Simpulum und Lituus. RIC 206; BMC 513. **Gold!** ss 3.000,–

423

424

423 Kistophor, ca. 25 - 20 v. Chr. Mzst. Ephesos. 11,44 g. Vs: IMP.CAESAR, Kopf des Augustus r. Rs: AVGVSTVS, Altar mit Girlanden und zwei Hirschkühen. RIC 479, 482; RPC 2215. Attraktive Tönung, ss-vz 1.000,–

Chiffre des Altars vor dem Artemision von Ephesos.

424 Denar, 18 - 17/16 v. Chr. Mzst. Spanien, Mzst. Colonia Patricia (?). 3,75 g. Vs: Kopf des Augustus r. Rs: AVGVSTVS, Capricorn mit Füllhorn, Ruder und Globus r. RIC 126; BMC 346.; vgl. Hirmer 143. Dunkle Tönung, gutes ss/ss 800,–

425

425 Denar, ca. 19 v. Chr. Mzst. Rom. 3,88 g. Prägung des Münzmeisters P. Petronius Turpelianus. Vs: CAESAR AVGVSTVS, Kopf des Augustus r. Rs: P PETRON TVRPILIAN III VIR, Pegasus nach r. schreitend. RIC 297; BMC 23. ss 900,–

2:1

426

2:1

426 Denar, 12 v. Chr. Mzst. Rom. 3,76 g. Prägung des Münzmeisters L. Caninius Gallus. Vs: AVGVSTVS, Kopf des Augustus r. Rs: L CANINIVS GALLVS III VIR, kniender, nackter Kelte mit Schultermantel, gesträubtem langen Haar und Bart hält r. Vexillum. RIC 416; BMC 127. Tönung, vz 1.500,–

427 Æ

428 Æ

429 Æ

427 AE Dupondius, 17 v. Chr. Mzst. Rom. 8,12 g. Prägung des Münzmeisters M. Sanquinius. Vs: AVGVSTVS / TRIBVNI / POTEST im Eichenkranz. Rs: M.SANQVINVS.Q.F III VIR AAAFF um großes SC. RIC 342; BMC 193. Herrliche hellgrüne Patina, ss 400,–

428 **Divus Augustus, nach 14 n. Chr.** AE Sesterz, 36/37 n. Chr., geprägt unter Tiberius. Mzst. Rom. 28,48 g. Vs: DIVO AVGVSTO SPQR, Augustus mit Toga und Strahlenkrone thront auf schildverzierten Wagen, der von vier Elefanten mit Reitern gezogen wird. Rs: TI CAESAR DIVI AVG F AVGVS TR POT XXXIIX um großes SC. RIC 68; BMC 125. Dunkle braungrüne Patina, Prägeschwächen, ss 1.400,–

429 **Restitutionssesterz**, 80 - 81 n. Chr., geprägt unter Titus. Mzst. Rom. 26,56 g. Vs: DIVVS AVGVSTVS PATER, Augustus mit Toga und Strahlenkrone hält Zweig und Szepter, r. brennender Altar. Rs: IMP T CAES DIVI VESP F AVG P M TR P PP COS VIII / REST, um großes SC. RIC 184; BMC 262. Dunkle braungrüne Patina, ss 1.500,–

430 Æ

430 AE Dupondius, 37 - 41 n. Chr., geprägt unter Caligula. Mzst. Rom. 15,67 g. Vs: DIVVS AVGVSTVS S - C, Kopf des Augustus mit Strahlenkrone l. Rs: CONSENSV SENAT ET EQ ORDIN P Q R., Augustus in Toga auf sella curulis sitzend, hält r. Zweig und l. Globus. Hirmer Taf. 46, 175; RIC 56; BMC 90.
Edles klassizistisches Augustusporträt! Herrliche goldbraune Tönung, ss-vz / ss 900,–

431 Æ

431 **Drusus Maior, 38 - 9 v. Chr., Vater des Claudius.** AE Sesterz, 41 - 50 n. Chr., geprägt unter Claudius. Mzst. Rom. 26,70 g. Vs: NERO CLAVDIVS DRVSVS GERMANICVS IMP, Kopf des Drusus l. Rs: TI CLAVDIVS CAESAR AVG P M TR P IMP / SC, Claudius in Toga auf sella curulis sitzend und r. einen Zweig haltend, umgeben von diversen Waffen. RIC 93; BMC 157.
Dunkle grünbraune Patina, gutes ss 1.200,–

432 Æ

433 Æ

432 **Agrippa, 64/3 - 12 v. Chr.** AE As, 37 - 41 n. Chr., geprägt unter Caligula. Mzst. Rom. 11,05 g. Vs: M AGRIPPA L F COS III, Kopf des Agrippa l. mit corona rostrata. Rs: SC, Neptun. RIC 58; BMC (Tib.) 161.
Braune Patina, Korrosionsspuren, ss 400,–

433 AE As, 10 - 14 n. Chr., geprägt unter Augustus. Mzst. Nemausus. 13,09 g. Vs: IMP / P-P / DIVI F, Köpfe von Augustus l. und Agrippa r. Rs: COL NEM, Krokodil an Kette, dahinter Palmzweig mit zwei kleinen Ablegern, l. im Feld Kranz mit zwei Tänien. RIC 159; RPC 525.
Schöne dunkelgrüne Patina, kleine Kratzer, gutes ss 1.200,–

434

434 **C. Caesar, 20 v. Chr. - 4 n. Chr.** Denar, ca. 17 v. Chr., geprägt unter Augustus. Mzst. unbestimmt. 3,71 g. Vs: CAESAR, Kopf des jugendlichen C. Caesar r. , umgeben von Eichenkranz. Rs: AVGVSTVS, Kandelaber, umgeben von Blumenkranz. Seaby, Roman Silver Coins (rev. by Sear - Loosley, 1978) S. 161, 2 (C. Caesar). RIC 540; BMC 684.
R! Partielle Tönung, vz 2.000,–
Ex Kunst und Münzen 22 (1981), 254.

435 Av

436

435 **Tiberius, 14 - 37 n. Chr.** Gold - Quinar 15 - 16 n. Chr. Mzst. Lugdunum. 3,79 g. Vs: TI DIVI F AVGVSTVS, Kopf des Tiberius r. mit Lorbeerkranz, Gegenstempel in Form des arabischen Zahlzeichens 9. Rs: TR POT XVII, Victoria sitzt auf Globus und hält Kranz in beiden Händen. RIC 5; BMC 12. **R! Gold!** Kratzer, ss 2.500,–

436 Denar, undatiert, Mzst. Lugdunum. 3,94 g. Vs: TI CAESAR DIVI AVG F AVGVSTVS, Kopf r. mit Lorbeerkranz. Rs: PONTIF MAXIM, sitzende Pax mit umgedrehter Lanze und Zweig auf verziertem Stuhl, darunter drei Linien. RIC 26; BMC 34. Leichte Tönung, ss-vz 600,–

437 Æ

438 Æ

439 Æ

440 Æ

437 **Germanicus, 15 v. Chr. - 19 n. Chr.** AE As, 37 - 38 n. Chr., geprägt unter Caligula. Mzst. Rom. 10,34 g. Vs: GERMANICVS CAESAR TI AVGVST F DIVI AVG N, Kopf des Germanicus l. Rs: C CAESAR AVG GERMANICVS PON M TR POT, um großes SC. RIC 35; BMC 49; vgl. Hirmer 170. Schöne dunkelgrüne Patina, ss-vz 800,–

438 **Drusus Minor, 15 v. Chr. - 23 n. Chr.** AE Sesterz, 21 - 22 n. Chr., geprägt unter Tiberius. Mzst. Rom. 25,92 g. Vs: Zwei gekreuzte Füllhörner mit zwei Knabenporträts der Zwillingsbrüder Tiberius Gemellus und Germanicus obenauf, dazwischen Caduceus. Rs: DRVSVS CAESAR TI AVG F DIVI AVG N PONT TR POT II, um großes SC. Hirmer Taf. 41, 155. RIC 42; BMC 95. Schöne rötlich braune Patina, ss 2.000,–

439 AE As, 21 - 22 n. Chr., geprägt unter Tiberius. Mzst. Rom. 11,29 g. Vs: DRVSVS CAESAR TI AVG F DIVI AVG N, Kopf des Drusus l. Rs: PONTIF TRIBVN POTEST ITER, um großes SC. RIC 45; BMC 99. Dunkle grünbraune Patina, ss-vz 800,–

440 **Livia, 58 v. Chr. - 29 n. Chr.** AE Sesterz, 21 - 22 n. Chr., geprägt unter Tiberius. Mzst. Rom. 27,08 g. Vs: SPQR / IVLIAE / AVGVST, Carpentum, gezogen von zwei Maultieren; das Dach des Wagens wird von vier Stützfiguren getragen. Rs: TI CAESAR DIVI AVG F AVGVST P M TR POT XXIIII, um großes SC. RIC 51; BMC 76; vgl. Hirmer 153R. Dunkelgrüne Patina, ss 900,–

441 Æ

441 **Caligula, 37 - 41 n. Chr.** AE Sesterz, 40 - 41 n. Chr. Mzst. Rom. 27,96 g. Vs: C CAESAR DIVI AVG PRON AVG P M TR P IIII PP, Kopf des Caligula l. mit Lorbeerkranz. Rs: SPQR / PP / OB CIVES / SERVATOS im Eichenkranz. BMC S. 157 Anm. *, Taf. 29, 13; RIC 53; Dunkelgrüne Patina, gutes ss 1.500,–

442 Æ

443 Æ

442 AE As, 40 - 41 n. Chr. Mzst. Rom. 10,96 g. Vs: C CAESAR DIVI AVG PRON AVG P M TR P IIII PP, Kopf des Caligula l. Rs: VESTA / SC, l. thronende Vesta mit Szepter und Patera. RIC 54; BMC 72; vgl. Hirmer 169.
Rotbraune Patina, gutes ss 500,–

443 **Milonia Caesonia, + 41 n. Chr., Frau des Caligula,** AE AE, 39 - 41 n. Chr. Mzst. Carthago Nova (Spanien), 9,73 g. Vs: C CAESAR AVG GERMANIC IMP PM TR P COS, Kopf des Caligula mit Lorbeerkranz r. Rs: CN ATEL FLAC CN POM FLAC II VIR Q V I N C / SAL - AVG, Kopf der Caesonia r. als Salus. Sear, GIC 419; Coh. 147, 1; RPC 185.
R! Dunkle Patina mit hellem Sandbelag, ss 1.200,–

444 Æ

444 **Antonia Minor, 36 v. Chr. - 37 n. Chr., Mutter des Claudius,** AE AE, ca. 41 - 50 n. Chr., geprägt unter Claudius, Mzst. Rom. 14,71 g. Vs: ANTONIA AVGVSTA, drapierte Büste der Antonia r. Rs: TI CLAVDIVS CAESAR AVG PM TR P IMP / SC, Claudius mit Toga capite velato hält r. simpulum. RIC 92; BMC 166; vgl. Hirmer 184.
Schöne grüne Patina mit hellem Sandbelag, gutes ss 3.000,–

445 Æ

445 **Agrippina Maior, + 33 n. Chr., Mutter des Caligula.** AE Sesterz, 41 n. Chr., geprägt unter Claudius. Mzst. Rom. 27,68 g. Vs: AGRIPPINA M F GERMANICI CAESARIS, drapierte Büste der Agrippina I. r. Rs: TI CLAVDIVS CAESAR AVG GERM P M TR P IMP, um großes SC. v. Kaenel, Claudius S. 30 zu Nr. 78. RIC -; BMC -.
RRR! Goldbraune Tönung, gutes ss 2.500,–

Sehr seltene Variante ohne P(ater) P(atriae) am Schluß der Rs.-Umschrift. Dies impliziert eine Datierung vor dem 24. Januar 42 n. Chr., dem Tag, an dem Claudius den Pater Patriae Titel annahm. v. Kaenel führt vier bekannte Exemplare dieser Variante auf.

446 Æ

446 AE Sesterz, 37 - 41 n. Chr., geprägt unter Caligula, Mzst. Rom. 27,26 g. Vs: AGRIPPINA M F MAT C CAESARIS AVGVSTI, Büste r. Rs: SPQR / MEMORIAE / AGRIPPINAE, Carpentum, gezogen von zwei Maultieren. RIC 55; BMC 85.
Rötlich braune Tönung, Korrosionsspuren, s-ss 500,–

447 Æ 448 Æ 449

447 **Nero und Drusus, Brüder des Caligula.** AE Dupondius, 39 - 40 n. Chr., geprägt unter Caligula. Mzst. Rom. 15,81 g. Vs: NERO ET DRVSVS CAESARES, die beiden Caesares zu Pferd r. Rs: C CAESAR AVG GERMANICVS PON M TR POT, um großes SC. BMC 44; RIC 34; vgl. Hirmer 171.
Goldbraune Tönung, minimale Korrosionsspuren, vz 1.500,–
Ex Giessener Münzhandlung 55 (1991), 508.

448 **Claudius, 41 - 54 n. Chr.** AE As, 50 - 54 n. Chr. Mzst. Rom. 12,09 g. Vs: TI CLAVDIVS CAESAR AVG P M TR P IMP PP, Kopf des Claudius l. Rs: LIBERTAS AVGVSTA / SC, Libertas hält Pileus und Gewandbausch in der Rechten. RIC 113; BMC 204.
Herrliche grüne Patina, fast vz 1.000,–

449 **Messalina, + 48 n. Chr., Frau des Claudius.** Tetradrachme Jahr 6 = 45/46 n. Chr. Mzst. Alexandria. 12,08 g. Vs: TI ΚΛΑΥΔΙ ΚΑΙΣ ΣΕΒΑ ΓΕΡΜΑΝΙ ΑΥΤΟΚ, Kopf des Claudius r. mit Lorbeerkranz, r. im Feld Datierung LC. Rs: ΜΕΣΣΑΛΙΝΑ ΚΑΙΣ ΣΕΒΑΣ, Messalina als Demeter mit Kornähren l. hält r. die Statuetten ihrer Kinder Britannicus und Octavia. RPC 5164.
Tönung, ss-vz 600,–
Ex Hirsch 167 (1990), 840.

450 Æ 451 Æ

450 **Britannicus, 41 - 55 n. Chr.** AE AE, geprägt unter Claudius, Mzst. Caesarea Philippi (Paneas), Syria. 3,73 g. Vs: BRITANNICVS AVG F, barer Kopf des Britannicus r. Rs: SC im Kranz. RPC 4844. **RR!** Schöne grüne Patina, ss 1.000,–
Ex Sternberg VIII (1978) 482.

451 AE, geprägt unter Claudius Mzst. Smyrna. 3,36 g. Vs: ZMY, Büste des Britannicus r. Rs: ΕΠΙ ΦΙΛΙΣΤΟΥ ΕΙΚΑ ΔΙΟΣ, Nike mit Tropaion. RPC 2476.
Gutes ss 500,–
Ex MuM Liste 533 (1990), 18.

452 Æ 453 Æ

452 **Agrippina Minor, 15 - 59 n. Chr., Frau des Claudius.** AE AE, 52 / 52 n. Chr. Mzst. Alexandria. 10,43 g. Vs: ΑΓΡΙΠΠΙΝΑ ΣΕΒΑΣΤΗ, drapierte Büste r. Rs: ΕΥΘΗΝΙΑ ΛΙΓ, Büste der Euthenia r. RPC 5194.
Rotbraune Patina, gutes ss 400,–
Dattari 179 (dieses Exemplar); ex Kunst und Münzen 22 (1981), 263.

453 **Nero, 54 - 68 n. Chr.** Aureus, 56 - 57 n. Chr. Mzst. Rom. 7,56 g. Vs: NERO CAESAR AVG IMP, Kopf des Nero r. Rs: PONTIF MAX TR P III PP, um Kranz, darin EX SC. RIC 11; BMC 12.
Gold! Fast ss 2.000,–

454 Æ

454 AE Sesterz, ca. 64 - 67 n. Chr. Mzst. Lugdunum. 28,35 g. Vs: NERO CLAVD CAESAR AVG GER P M TR P IMP PP, Kopf des Nero r. mit Lorbeerkranz. Rs: ROMA / SC, l. auf Waffen sitzende Roma hält Parazonium und Victoria. RIC 442; BMC 324. Attraktive rötlich-braune Patina, vz 1.000,–

Ex Giessener Münzhandlung 22 (1982), 420.

455 Æ 456 Æ

455 AE As, ca. 62 - 68 n. Chr. Mzst. Rom. 10,43 g. Vs: IMP NERO CAESAR AVG GERM, Kopf r. mit Lorbeerkranz. Rs: SC, nach l. fliegende Victoria mit Schild. RIC 351, BMC 246. Schöne grüne Patina, vz/ss 500,–

456 AE Semis, 62 - 68 n. Chr. Mzst. Rom. 3,49 g. Vs: NERO CAES AVG IMP, bel. Kopf r. Rs: CER QVINQ ROM CO / SC, Preistisch mit Kranz und Urne, darüber Nominalzeichen S. RIC 233; BMC 261. Dunkelgrüne Patina, vz 350,–

457 Æ

457 AE Kontorniat 4. Jh. n. Chr. 23,54 g. Vs: IMP NERO CAESAR AVG P MAX, bel. Kopf des Nero r. Rs: Wagenlenker mit Peitsche und Palmzweig in frontaler Quadriga, im Abschnitt Monogramme zweier Pferdenamen (TARVS ?, PAK ?). Alföldi S. 73 Nr. 218, 7 (dieses Exemplar!). Sehr schöne grünbraune Patina, ss 3.600,–

Ex Auktion Münzhandlung Basel 1 (1934, Fürstliche Sammlung), 2209; ex Sammlung Niggeler, Leu / MuM 3. Teil (1967), 1594; ex Sternberg 15 (1985), 804.

458 Æ 459

458 AE, 54 - 59 n. Chr. Mzst. Smyrna. 6,10 g. Vs: ΝΕΡΩΝΑ ΣΕΒΑΣΤΟΝ ΑΓΡΙΠΠΙΝΑΝ ΣΕΒΑΣΤΗΝ, drapierte Büste der Agrippina Minor gegenüber dem Porträt des Nero. Rs: ΑΥΛΟΣ ΓΕΣΣΙΟΣ ΖΜΥΡΝΑΙΩΝ, r. stehende Nemesis mit Caduceus, davor Schlange. RPC 2478. Dunkle Patina, ss-vz 600,–

Ex Auctiones A.G., Basel 11 (1980), 160.

459 **Octavia, ca. 39/40 - 62 n. Chr., 1. Frau des Nero.** Tetradrachme 58/9 n. Chr. Mzst. Alexandria. 12,83 g. Vs: ΝΕΡΩΝ ΚΛΑΥ ΚΑΙΣ ΣΕΒΑ ΓΕΡ ΑΥΤΟ, bel. Kopf des Nero r. Rs: ΟΚΤΑΟΥΙΑ ΣΕΒΑΣΤΟΥ, Büste der Octavia r., davor LE = Jahr 5. Dattari 192; RPC 5241. Dunkle Patina, ss 500,–

460

460 **Poppaea Sabina, 30/32 - 65 n. Chr., 2. Frau des Nero.** Tetradrachme 63/4 n. Chr. Mzst. Alexandria. 3,55 g. Vs: ΝΕΡΩ ΚΛΑΥ ΚΑΙΣ ΣΕΒ ΓΕΡ ΑΥ, bel. Kopf des Nero r. Rs: ΠΟΠΠΑΙΑ ΣΕΒΑΣΤΗ, Büste der Poppäa r., davor LI = Jahr 10. Dattari 196; RPC 5275. Gutes ss 600,–

461 Æ 462

461 **Statilia Messalina, 30/40 - nach 70 n. Chr., 3. Frau des Nero.** AE AE, 65/6 n. Chr. Mzst. Ephesos. 9,32 g. Vs: ΝΕΡΩΝ ΚΑΙΣΑΡ ΕΦΕ, bel. Kopf des Nero r. Rs: ΜΕΣΣΑΛΙΝΑΝ [...], Büste der Statilia Messalina r. BMC -; SNG Cop. -; RPC 2631, 2 (dieses Exemplar!). **RR!** ss 1.500,–

Ex Sternberg 11 (1981), 279. RPC zählt einschließlich dem vorliegenden 3 Exemplare auf.

462 **Bürgerkriege, 68 - 69 n.Chr.** Denar, 69 n. Chr. Mzst. Südliches Gallien ? 3,32 g. Vs: FIDES / EXERCITVVM, Handschlag. Rs: CONCORDIA PRAETORIANORVM, steh. Concordia mit Zweig und Füllhorn. RIC 118; BMC 61; Coh. 359. **R!** Dunkle Tönung, gutes ss 1.500,–

Ex Vecchi - Bonhams 7 (1982), 326.

463 Æ

463 **Galba, 68 - 69 n. Chr.** AE Sesterz, 68/69 n. Chr. Mzst. Rom. 26,73 g. Vs: IMP SER SVLP GALBA CAES AVG TR P, bel. drap. Büste des Galba r. Rs: LIBERTAS PVBLICA SC, Libertas mit Pileus und Stab. RIC 309; BMC 71. Schöne dunkelgrüne Patina, gutes Porträt, ss 1.000,–

464 465

464 **Otho, 68 n. Chr.** Denar, 69 n. Chr. Mzst. Rom. 3,19 g. Vs: IMP OTHO CAESAR AVG TR P, Kopf des Otho r. Rs: SECVRITAS P R, steh. Securitas mit Zweig und Szepter. RIC 10; BMC 19. **R!** Dunkle Tönung, Vs. kleiner Kratzer, minimale Korrosionsspuren, vz 1.500,–

465 **Vitellius, 69 n. Chr.** Denar, 69 n. Chr. Mzst. Rom. 2,97 g. Vs: A VITELLIVS GERM IMP AVG TR P, bel. Kopf des Vitellius r. Rs: XV VIR SACR FAC, Dreifuß - Lebes mit Delphin und Raben. RIC 109; BMC 39. Minimale Kratzer, ss 400,–

466 AV

468 Æ

467

466 **Vespasian, 69 - 79 n. Chr.** Aureus, 69 - 71 n. Chr. Mzst. Rom. 6,97 g. Vs: IMP CAESAR VESPASIANVS AVG, bel. Kopf des Vespasian r. Rs: COS ITER TR POT, sitzende Pax. RIC 10; BMC 25. **Gold!** ss 2.300,–

467 Denar, 72/3 n. Chr. Mzst. Rom. 3,42 g. Vs: IMP CAES VESP AVG P M COS IIII, bel. Kopf des Vespasian r. Rs: AVGVR / TRI POT, Simpulum, Aspergillum, Kanne und Lituus. RIC 42; BMC 64. Schöne dunkle Tönung, ss-vz 350,–

468 AE Dupondius, 74 n. Chr. Mzst. Rom. 12,96 g. Vs: IMP CAES VESP AVG P M T P COS V CENS, Kopf des Vespasian r. mit Strahlenkrone. Rs: FELICITAS PVBLICA SC, Felicitas mit Caduceus und Füllhorn. RIC 552; Coh. 153. Grünbraune Patina, ss 250,–

2:1

469

2:1

469 **Divus Vespasianus, nach 79 n. Chr.** Denar, 97 - 81 n. Chr., geprägt unter Titus. Mzst. Rom. 2,97 g. "Judaea capta" Prägung. Vs: DIVVS AVGVSTVS VESPASIANVS, bel. Kopf des Vespasian r. Rs: EX SC, Victoria errichtet Tropaion, zu Füßen trauernde Gefangene. RIC 59 (a); BMC 112; Coh. 144. Tönung, schön zentriert, vz 900,–

470 Æ

471 Æ

470 **Titus, als Caesar, 69 - 79 n.Chr.** AE Sesterz, 72 n. Chr. Mzst. Rom. 26,04 g. Vs: T CAES VESPASIAN IMP PON TR POT COS II, bel. Kopf des Titus r. Rs: SC, Mars mit Speer und Tropaion nach r. eilend. RIC 611; C. 199. Schöne grünbraune Patina, ss 900,–

471 AE Dupondius, 74 n. Chr. Mzst. Rom. 14,24 g. Vs: T CAESAR IMP COS III CENS, Kopf des Titus r. mit Strahlenkrone. Rs: FELICITAS PVBLICA, Felicitas mit Caduceus und Füllhorn, SC. RIC 665; C. 81. Schöne braune Patina, ss-vz 600,–

2:1

472

2:1

472 **Titus, 79 - 81 n. Chr.** Denar, 80 n. Chr. Mzst. Rom. 3,06 g. Vs: IMP TITVS CAES VESPASIAN AVG PM, bel. Kopf des Titus r. Rs: TR P IX IMP XV COS VIII PP, Anker mit Delphin. RIC 26 (b); Coh. 309. Minimale Kratzer, vz 600,–

473

473 Denar, 80 n. Chr. Mzst. Rom. 2,83 g. Vs: IMP TITVS CAES VESPASIAN AVG PM, bel. Kopf des Titus r. Rs: TR P IX IMP XV COS VIII PP, Anker mit Delphin. RIC 26 (b); Coh. 309. Dunkle Patina, ss-vz 300,–

474 Æ

475 Æ

474 **Flavia Domitilla Maior, + vor 69 n. Chr., Frau des Vespasian.** AE Sesterz, 80/1 n. Chr., geprägt unter Titus für seine Mutter. Mzst. Rom. 23,12 g. Vs. MEMORIAE DOMITILLAE SPQR, Carpentum mit figürlichem Schmuck wird von zwei Maultieren gezogen. Rs: IMP T CAES DIVI VESP F AVG PM TR P PP COS VIII, um großes SC. RIC 153; Coh. 1; BMC 226. Schöne dunkelgrüne Patina, ss 1.400,–

Ex Christie's, Rom, Auktion 22.11.1979, Nr. 73. Die Frage, ob hier Domitilla Maior (Frau des Vespasian) oder Domitilla Minor (Schwester des Titus) gemeint ist, wird von Kienast, Kaisertabelle 113 zu Gunsten der ersteren entschieden.

475 **Iulia Titi, 79 - 81 n.Chr.** AE Dupondius, 79 - 81 n. Chr., geprägt unter Titus. Mzst. Rom. 14,10 g. Vs: IVLIA IMP T AVG F AVGVSTA, drap. Büste der Iulia Titi r. Rs: VESTA SC, l. sitzende Vesta mit Palladium und Szepter. Hirmer Taf. 62, 241; RIC 180; BMC 256; Coh. 18. **R!** Schöne dunkelgrüne Patina, ss 1.000,–

476 Æ

477

478 Æ

479 Æ

476 **Domitian als Caesar, 69 - 81 n. Chr.** Aureus, 79 n. Chr. Mzst. Rom. 7,13 g. Vs: CAESAR AVG F DOMITIANVS COS VI, bel. Kopf des Domitian r. Rs: PRINCEPS IVVENTVTIS, sitzende Vesta mit Palladium und Szepter. RIC 244; Coh. 377. **Gold!** fast ss 1.500,–

477 **Domitian, 81 - 96 n. Chr.** Denar, 88 n. Chr. Mzst. Rom. 3,33 g. Vs: IMP CAES DOMIT AVG GERMAN PM TR P VII, bel. Kopf des Domitian r. Rs: IMP XIIII COS XIIII CENS P PP, Minerva auf Schiff, Eule zu Füßen. RIC 107; Coh. 235. Schöne Tönung, Vs. Kratzer, vz 700,–

Ex Künker 21 (1992), 633.

478 AE As, 86 n. Chr. Mzst. Rom. 12,04 g. Vs: IMP CAES DOMIT AVG GERM COS XII CENS PER PP, bel. Kopf des Domitian r. Rs: FORTVNAE AVGVSTI SC, steh. Fortuna mit Ruder und Füllhorn. RIC 333; Coh. 122. Schöne kastanienbraune Patina, ss-vz 300,–

479 AE Quadrans, 85 n. Chr. Mzst. Rom. 2,56 g. Vs: IMP DOMIT AVG GERM COS XI, drap. Büste der Ceres l. Rs: SC, Korb mit Kornähren. RIC 305B Coh. 14. Silbermantel mit dunkler Patina, ss 400,–

Das Stück liegt als Porträt der Domitia (so die alte Deutung Cohens) in der Sammlung.

480 Æ

481 Æ

480 **Nerva, 96 - 98 n.Chr.** AE Sesterz, 97 n. Chr. Mzst. Rom. 26,43 g. Vs: IMP NERVA CAES AVG PM TR P COS III PP, bel. Kopf des Nerva r. Rs: LIBERTAS PVBLICA SC, steh. Libertas mit Pileus und Szepter. RIC 86; Coh. 114.
Dunkle Patina, Prägeschwächen, gutes ss 800,–

481 AE As, 97 n. Chr. Mzst. Rom. 11,13 g. Vs: IMP NERVA CAES AVG PM TR P II COS III PP, bel. Kopf des Nerva r. Rs: FORTVNA AVGVST SC, steh. Fortuna mit Füllhorn und Ruder. RIC 98; Coh. 73. Grüne Patina, ss 300,–

482 Æ

483

484

482 **Trajan, 98 - 117 n.Chr.** Aureus, 101/102 n. Chr. Mzst. Rom. 7,18 g. Vs: IMP CAES NERVA TRAIAN AVG GERM, bel. Kopf des Traian r. mit Ägis. Rs: PM TR P COS IIII PP, Herakles als Knabe mit Keule und Löwenfell auf Statuenbasis. RIC 50; Coh. 232. **Gold!** ss 2.400,–

483 Denar, 112 - 117 Mzst. Rom. 3,54 g. Vs: IMP TRAIANO AVG GER DAC P M TR P COS VI PP, bel. Büste des Traian r. Rs: DIVVS PATER TRAIANI, l. sitz. Traianus Pater mit Szepter und Patera. RIC 252: Coh. 140. Gutes ss 400,–

484 Denar, 103 - 111 n. Chr. Mzst. Rom. 3,29 g. Vs: IMP TRAIANO AVG GER DAC P M TR P, bel. Büste des Traian r. Rs: COS V PP SPQR OPTIMO PRINC, sitz. Roma mit Victoria und Speer. RIC 116; Coh. 69.
Tönung, Graffito, Schrötlingsfehler, ss-vz 250,–

485 Æ

486 Æ

485 AE Sesterz, 103 - 111 n. Chr. Mzst. Rom. 26,84 g. Vs: IMP CAES NERVAE TRAIANO AVG GER DAC PM TR P COS V PP, bel. Büste des Traian r. Rs: SPQR OPTIMO PRINCIPI SC im Eichenkranz. RIC 476; Coh. 582. ss 300,–

486 AE AE, 111 / 112 n. Chr. Mzst. Alexandria. 24,90 g. Vs: AYT TPAIAN ΣEB ΓEPM ΔAKIK, drap. bel. Büste des Traian r. Rs: LI - IE (sic!) = Jahr 15, Serapistempel mit zwei korinthischen Kapitellen, darin Kultbild des über Altar opfernden Serapis mit Szepter. Köln, Alexandria 590 (var.).
Herrliche dunkelbraune Patina, ausdrucksstarkes Porträt, vz 900,–

Ex Kunst und Münzen 22 (1981), 289; ex Sammlung Dattari, Kat. 1147 (dieses Exemplar).

2:1

487

2:1

487 **Ulpia Marciana, + 112 n. Chr., Schwester Traians.** Denar, nach 112 n. Chr. Mzst. Rom. 3,38 g. Vs: DIVA AVGVSTA MARCIANA, drap. Büste der Marciana r. Rs: CONSECRATIO, Carpentum, verziert mit figürlichen Reliefs, gezogen von zwei Mauleseln. RIC 746; Coh. 10; BMC 664. **R!** Dunkle Tönung, ss 3.000,–

Ex Aes Rude 11 (1985), 199.

2:1

488

2:1

488 **Pompeia Plotina, + 123 n. Chr., Frau des Traian.** Denar, 112 - 123 n. Chr. Mzst. Rom. 3,45 g. Vs: PLOTINA AVG IMP TRAIANI, drap. Büste der Plotina r. Rs: CAES AVG GERMA DAC COS VI PP, l. thronende Vesta mit Szepter. RIC 731; Coh. 4 (var.); BMC 528. **R!** Zarte Tönung, gutes Porträt, ss-vz 5.500,–

Ex Collection Dr. E.P. Nicolas; Maison Platt (9./10. März 1982), 370.

489

490

491

489 **Matidia, + 119 n. Chr., Tochter der Marciana.** Denar, 112 - 119 n. Chr. Mzst. Rom. 3,14 g. Vs: MATIDIA AVG DIVAE MARCIANAE F, drapierte Büste der Matidia r. Rs: PIETAS AVG, steh. Pietas opfert über girlandenverziertem Rundaltar. RIC 758; Coh. 8; BMC 658. **R!** s-ss 1.800,–

Ex Monetarium 32, SKA Zürich, Nr. 29.

490 **Hadrian, 117 - 138 n. Chr.** Tetradrachme 131/132 n. Chr. Mzst. Alexandria 12,95 g. Vs: AYT KAI TPAI AΔPIA ΣEB, drap. bel. Büste des Hadrian. r. Rs: LIC = Jahr 16; thronender Serapis mit Kerberos. Köln, Alexandria 1044; Dattari 1477. ss 200,–

Ex Ars et Nummus 2 (1980), 330.

491 Denar, 134 - 138 n. Chr. Mzst. Rom. 3,26 g. Vs: HADRIANVS AVG COS III PP, Kopf des Hadrian r. Rs: SPES P R, l. steh. Spes mit Blume. RIC 274; BMC 1411. vz 400,–

492 Æ

493 Æ

492 AE Sesterz, 134 - 138 n. Chr. Mzst. Rom. 21,59 g. Vs: HADRIANVS AVG COS III PP, bel. drap. Büste des Hadrian r. Rs: FELICITAS AVG SC, Felicitas mit Caduceus im Handschlag mit Hadrian, der eine Schriftrolle hält. RIC 754; Coh. 636. Dunkelbraune Patina, ss 250,–

493 **Antinoos, ca. 110 - 130 n. Chr.** AE, 136/137 n. Chr. Mzst. Alexandria. 13,44 g. Vs: ANTINOOY HPΩOΣ, drapierte Büste des Antinoos l. mit Hem - Hem - Krone. Rs: LKA = Jahr 21, Antinoos mit Kerykeion und Chlamys reitet nach r. Köln, Alexandria 1278; Dattari 2090. Dunkelbraune Patina, ss 2.500,–

Ex Kunst und Münzen 50 (1982), 180.

494 Æ 495 Æ

496 497 Æ

494 **Sabina, 119 - 137 n. Chr.** Denar, Mzst. Rom. 3,08 g. Vs: SABINA AVGVSTA, drap. Büste der Sabina r. Rs: IVNONI REGINA, steh. Iuno mit Patera und Szepter. RIC 395a; Coh. 43; BMC 940. Dunkle Tönung, ss-vz 250,–

495 **L. Aelius Caesar, 137 n. Chr.** AE As, 137 n. Chr. Mzst. Rom. 11,31 g. Vs: L AELIVS CAESAR, Kopf des Aelius r. Rs: TR POT COS II PANNONIA SC, steh. Pannonia mit Vexillum. RIC 1071; Coh. 25; BMC 1936. Braungrüne Patina, ss 300,–

496 **Antoninus Pius, 138 - 161 n. Chr.** Denar, 154 - 155 n. Chr. Mzst. Rom. 3,15 g. Vs: ANTONINVS AVG PIVS PP TR P XVIII, bel. Kopf des Antoninus Pius r. Rs. COS IIII, Vesta mit Palladium opfert über brennendem Altar. RIC 238; Coh. 201. vz 300,–

497 AE Dupondius, 140 - 144 n. Chr. Mzst. Rom. 13,60 g. Vs: ANTONINVS AVG PIVS PP TR P COS III, Kopf des Antoninus Pius r. mit Strahlenkrone. Rs: FELICITAS AVG, steh. Felicitas mit Caduceus und Zweig. RIC 658; Coh. 367; BMC 1333. Herrliche grüne Patina mit hellem Sandbelag, vz 800,–

498 Æ

498 AE As, 148 / 149 n. Chr. Mzst. Antiochia. 8,15 g. Vs: AYT KAI TIT AIΛ AΔPI ...., bel. Kopf des Antoninus Pius r., davor Stern. Rs: SC und Adler, umgeben von Kranz, darüber I = Jahr 10. BMC 20, S. 190, 332 (Var.); SNG Cop. -. Herrliche dunkelgrüna Patina, vz 400,–

499 Æ

499 **Faustina maior, 138 - 140 n.Chr., als Diva ab 140 n.Chr.** AE Sesterz, Mzst. Rom 30,47 g. Vs. DIVA FAVSTINA, drap. Büste der Faustina r. Rs: CONSECRATIO SC, Vesta mit langer Fackel opfert über brennendem Rundaltar. RIC 1130; Coh. 162.
Schöne braune Patina, gutes ss 800,–

Ex Kunst und Münzen 22 (1981), 329.

500 Æ 501 Æ

500 **Marcus Aurelius, 161 - 180 n. Chr.** AE Dupondius, 170 - 171 n. Chr. Mzst. Rom 11,61 g. Vs: IMP M ANTONINVS AVG TR P XXV, Kopf des Marc Aurel r. mit Strahlenkrone. Rs: PRIMI DECENNALES COS IIII SC im Kranz. RIC 1008; Coh. 498.
Schöne braune Patina, gutes ss 250,–

501 **Annius Verus Caesar, 166 - 169 n. Chr.** AE Quadrans, Mzst. Rom 2,77 g. Vs: Knabenkopf r. mit Weinkranz um Haupt und Hals. Rs: SC im Weinkranz. Coh. VIII, S. 270, 31.
Grüne Patina mit hellem Sandbelag, Korrosionsspuren, ss 600,–

Ex Lanz 20 (1981), 329.

502 Æ

502 **Faustina Minor, 147 - 176 n. Chr.** AE Sesterz, Mzst. Rom 27,14 g. Vs: FAVSTINA AVGVSTA, drap. Büste der Faustina II. r. Rs: TEMPOR FELICI SC, steh. Faustina mit sechs Kindern. RIC 1673; Coh. 222.
Schöne braune Patina, ss 400,–

503 Æ

503 **Diva Faustina Minor, nach 176 n. Chr.** AE Sesterz, Mzst. Rom 24,27 g. Vs: DIVA FAVSTINA PIA, drap. Büste der Faustina II. r. Rs: SIDERIBVS RECEPTA SC, r. steh. Diana mit langer Fackel. RIC 1715; Coh. 215.
Schöne dunkelgrüne Patina, gutes ss 750,–

Ex Vecchi 1 (1996), 645.

504

505 Æ

504 **Lucius Verus, 161 - 169 n. Chr.** Denar, 165 - 166 n. CHR: Mzst. Rom 3,24 g. Vs: L VERVS AVG ARM PARTH MAX, bel. Kopf des L. Verus r. Rs: PAX AVG TR P VI COS II, steh. Pax. RIC 555. ss 150,–

505 AE As, 162 - 163 n. Chr. Mzst. Rom 13,11 g. Vs: IMP CAES L AVREL VERVS AVG, Kopf des L. Verus r. Rs: FORT RED TR POT III COS II SC, l. sitz. Fortuna mit Ruder und Füllhorn. RIC 1351; Coh. 97. Schöne grünbraune Patina, fast vz 300,–

506 Æ

507

508 Æ

509

506 **Divus L. Verus, nach 169 n. Chr.** AE Sesterz, Mzst. Rom 23,71 g. Vs: DIVVS VERVS , Kopf des L. Verus r. Rs: CONSECRATIO SC, Adler auf Globus. RIC 1509; Coh. 56. Braungrüne Patina, gutes ss 400,–

507 **Lucilla, 163 - 181 n. Chr.** Denar, Mzst. Rom 3,28 g. Vs: LVCILLAE AVG ANTONINI AVG F, drap. Büste r. Rs: CONCORDIA, l. sitz. Concordia mit Patera. RIC 757. ss 100,–

508 AE Sesterz, Mzst. Rom 22,07 g. Vs: LVCILLAE AVG ANTONINI AVG F, drap. Büste r. Rs: VENVS SC, steh. Venus hält Apfel und Szepter. RIC 1763; Coh. 72. Herrliche grüne Patina, fast vz 1.000,–

Ex Titano 22 (1985), 191.

509 **Commodus, 177 - 192 n. Chr.** Denar, 190 - 191 n. Chr. Mzst. Rom 2,76 g. Vs: M COMM ANT P FEL AVG BRIT PP, bel. Kopf r. Rs: MIN AVG PM TR P XVI COS VI, nach r. eil. Minerva mit Schild und Speer l. und Zweig r. RIC 222a; Coh. 358. Schöne dunkle Tönung, ss-vz 100,–

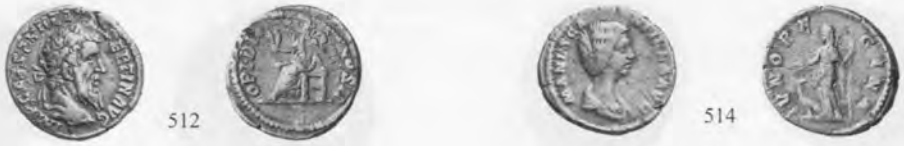
510 Æ

511 Æ

510 AE Sesterz, 190 - 191 n. Chr. Mzst. Rom 21,60 g. Vs: M COMM ANT P FEL AVG BRIT PP, bel. Kopf r. Rs: APOL PALAT PM TR P XVI COS VI SC, Apoll mit Plektron r. hält l. Lyra, die von Säule gestützt wird. RIC 578; Coh. 26. **R!** Schöne grüne Patina, Rs. Prägeschwäche, gutes ss 500,–

Statue des Apollon Palatinus, die in der Area Apollinis auf dem Palatin in Rom stand: Hill S. 86.

511 **Crispina, 178 - 192 n. Chr.** AE Sesterz, Mzst. Rom 19,39 g. Vs: CRISPINA AVGVSTA, drap. Büste r. Rs: LAETITIA SC, steh. Laetitia mit Ruder und Kranz. RIC 669; Coh. 27. Schöne dunkelgrüne Patina, ss 300,–



512 514

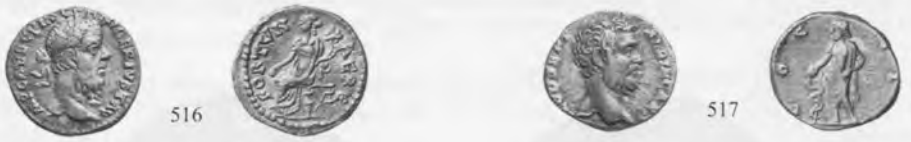
512 **Pertinax, 192 - 193 n. Chr.** Denar, 193 n. Chr. Mzst. Rom 3,54 g. Vs: IMP CAES P HELV PERTIN AVG, bel. Kopf r. Rs: OPI DIVIN TR P COS II, sitz. Ops mit Kornähren. RIC 8a; Coh. 32.
R! Dunkle Tönung, Rs. verprägt, gutes ss/s-ss 1.200,–

513 entfällt

514 **Manlia Scantilla, 193 n. Chr. Frau des Didius Iulianus.** Denar, 193 n. Chr. Mzst. Rom 2,36 g. Vs: MANL SCANTILLA AVG, drap. Büste r. Rs: IVNO REGINA, Iuno mit Patera und Szepter, zu Füßen Pfau. RIC 7a; Coh. 2. BMC 11.
R! Fast ss 1.800,–

515 Æ

515 **Didia Clara, 193 n. Chr., Tochter des Didius Iulianus.** AE Sesterz, 193 n. Chr. Mzst. Rom 18,10 g. Vs: DIDIA CLARA AVG, drap. Büste r. Rs: HILAR TEMPOR SC, steh. Hilaritas mit Palmzweig und Füllhorn. RIC 20; Coh. 4.
R! Dunkelbraun patiniert, gutes ss 2.000,–



516 517

516 **Pescennius Niger, 193 - 194 n. Chr.** Denar, Mzst. Antiochia. 2,72 g. Vs: IMP CAES C PESC NIGER IVST AV, bel. Kopf r. Rs: FORTVNAE RE, sitz. Fortuna mit Füllhorn und Patera. RIC 20 (var.); Coh. 21 (var.).
R! Leichte Tönung, gutes ss 2.200,–

517 **Clodius Albinus, 193 - 197 n. Chr.** Denar, 193 n. Chr. Mzst. Rom. 3,69 g. Vs: D CLOD SEPT ALBIN CAES, Kopf r. Rs: COS II, Aesculap mit Schlangenstab. RIC 2; BMC 88; Coh. 9.
Tönung, ss 200,–

518 Æ

518 **Septimius Severus, 193 - 211 n. Chr.** AE Sesterz, 210 n. Chr. Mzst. Rom. 24,42 g. Vs: L SEPT SEVERVS PIVS AVG, bel. Kopf r. Rs: P M TR P XVIII COS III PP SC, Caracalla, Septimius Severus und Geta opfern über brennendem Rundaltar zum Dank für ihre Siege in Britannien. Hirmer Taf. 95, 398. RIC 798; Hill, Sept. Sev. 1125; Coh. 560.
R! Grünbraune Patina, ss-vz 2.000,–

Ex Christie's, London 17. März 1981, 216.

519 520 521 522

519 **Iulia Domna, 193 - 217 n. Chr.** Tetradrachme 215 - 217 n. Chr. Mzst. Emisa. 14,04 g. Vs: IOYΛIA AYΓYΣTA, drap. Büste r. Rs: ΔHMAPX EΞOYΣIAΣ, Adler mit geöffneten Flügeln und Kranz im Schnabel; darunter Heliosbüste mit Strahlenkrone, r. im Feld H. Bellinger 179 Taf. XIV, 2 (mit anderer Plazierung des H). **R!** st 750,–

520 Denar, 211 - 217 n. Chr. Mzst. Rom. 3,01 g. Vs: IVLIA PIA FELIX AVG, drap. Büste r. Rs: VENVS GENETRIX, sitz. Venus mit Szepter. RIC 388 c; Coh. 212. vz 300,–

521 **Caracalla, 197 - 217 n. Chr.** Tetradrachme 215 - 217 n. Chr. Mzst. Edessa. 13,15 g. Vs: AYT K M AY ANTΩNEINOΣ Σ, Büste im Schuppenpanzer, mit Lorbeerkranz und ägisbewehrtem Schild von hinten gesehen. Rs. ΔHMAPX EX YΠATOΣ T.Δ, Adler mit geöffneten Flügeln und Kranz im Schnabel, darunter Altar mit Giebel. Bellinger 140 Taf. XI, 4 (Var. in Rs. Umschrift). **R!** Leichte Tönung, ss-vz / vz 500,–

Ex Poindessault / Vedrines, Auktion Paris 1983, Nr. 84.

522 Antoninian, 217 n. Chr. Mzst. Rom. 5,20 g. Vs: ANTONINVS PIVS AVG GERM, drap. Büste mit Strahlenkrone r. Rs: PM TR P XX COS IIII PP, nach l. springender Löwe mit Strahlenkranz auf dem Haupt und Blitz im Maul. RIC -; Hill, Sept. Sev. 1560; Coh. -. **RR!** Schöne dunkle Tönung, fast vz 500,–

Ex Kunst und Münzen 20 (1979), 311. Das Rückseitenmotiv mit dem Sonnenlöwen nimmt Bezug auf den Partherfeldzug Caracallas, der schließlich mit der Ermordung des Kaisers bei Karrhai am 8. April 217 endete.

523 Æ

523 AE Kontorniat 4. Jh. n. Chr. Mzst. Rom. 26,17 g. Vs: M AVREL ANTONINVS PIVS AVG BRIT, bel. Büste des Caracalla r. im Schuppenpanzer, davor incuser Palmzweig. Rs: Nackter Bacchus mit Schultermantel und Thyrsosstab gießt r. Wein aus einer Kanne, zu Füßen Panther, im Umfeld drei tanzende Mänaden und ein Satyr mit Lagobolon und Weintrauben. Alföldi S. 135, Nr. 404, 4 (dieses Exemplar!). **RR!** Schöne braune Patina, ss-vz 5.000,–

Ex Coll. Charles Robert: J. Sambon, Paris 6.6.1898, 1318; ex Sammlung Weber, Hirsch 24 (1909), 2928; ex Hess Nachf., Nov. 1912, 609; ex Sammlung Thomas Mabbot, Schulmann, New York 27.-29.10.1969; ex Myers - Adams, Ancient Coins, 6.12.1973, 424.

524

524 **Plautilla, 202 - 205 n. Chr.** Denar, 203 n. Chr. Mzst. Rom. 3,43 g. Vs: PLAVTILLA AVGVSTA, drap. Büste r. Rs: PIETAS AVGG, steh. Pietas mit Kind und Szepter. RIC 367; Hill, Sept. Sev. 607. Rs. schwach geprägt, vz 250,–

525

526

525 **Geta, 197 - 212 n. Chr.** Denar, 203 n. Chr. Mzst. Rom. 3,51 g. Vs.: P SEPT GETA - CAES PONT, Büste des Geta mit Paludamentum nach r. Rs.: FELICITAS PVBLICA, Felicitas mit Füllhorn und Caduceus nach l. stehend. RIC 9. Hill, Sept. Sev. 596. Schöne Tönung, vz 200,–

526 **Macrinus, 217 - 218 n. Chr.** Denar, 217 n. Chr. Mzst. Rom. 3,66 g. Vs.: IMP C M OPEL SEV MACRINVS AVGVSTVS, gepanzerte Büste des Macrinus mit Lorbeerkranz nach r. Rs.: PONTIF MAX TR P COS P P, Securitas mit gekreuzten Beinen an Säule gelehnt nach l. stehend, in der R. Langszepter. RIC 24. Leicht getönt, vz 600,–

527

528

529

530

527 **Diadumenian, 217 - 218 n. Chr.** Denar, Mzst. Rom. 3,25 g. Vs.: M OPEL DIADVMENIANVS CAES, gepanzerte und drapierte Büste des Diadumenian nach r. Rs.: PRINC IVVENTVTIS, Diadumenian im militärischen Gewand mit Szepter und Standarte, rechts zwei Standarten. RIC 107. vz 700,–

528 **Elagabal, 218 - 222 n. Chr.** Denar, Irreguläre Prägung. 3,24 g. Vs.: IMP ANTONINVS AVG, drapierte und gepanzerte Büste des Elagabal mit Lorbeerkranz nach r. Rs.: SAECVLI FE-LICITAS, Felicitas, links zu ihren Füßen flammender Altar. RIC -. Dunkel getönt, ss 250,–

Der Stempelschneider hat sich bei IMP verschrieben und die Rückseitenlegende ist sehr flüchtig ausgeführt.

529 **Iulia Paula, 220 n. Chr.** Denar, Mzst. Rom. 2,79 g. Vs.: IVLIA PAVLA AVG, drapierte Büste der Iulia Paula nach r. Rs.: CONCORDIA, Concordia mit Opferschale nach l. thronend. RIC 211; Hirmer 421. Schöne dunkle Tönung, vz 600,–

Ex Münzen und Medaillen 66 (1984), 749.

530 **Iulia Aquilia Severa, 220 - 221 n. Chr.** Denar, Mzst. Rom. 2,58 g. Vs.: IVLIA AQVILIA SEVERA AVG, drapierte Büste der Aquilia nach r. Rs.: CONCORDIA, Elagabal und Aquilia einander die Hand reichend. RIC 225. Getönt, gutes ss 700,–

531 Æ

532

531 **Annia Faustina, 221 n. Chr.** AE Tetradrachme, Mzst. Alexandria. 12,48 g. ANNIA ΦΑΥΣΤΙΝΑ [ΣΕΒΑ], drapierte Büste der Annia Faustina nach r. Rs.: Sarapis mit Kalathos und Langszepter stehend von vorn, L - E (=Jahr 5 = 221/222 n. Chr.). Köln, Alexandria 2388. Braune Patina, s 500,–

532 **Iulia Soaemias, 218 - 222 n. Chr.** Denar, geprägt unter Elagabal. Mzst. Rom. 3,28 g. Vs: IVLIA SOAEMIAS AVG, drap. Büste r. Rs: VENVS CAELESTIS, l. sitz. Venus mit Szepter und Apfel, davor Cupido. RIC 243; BMC 55; Coh. 14; vgl. Hirmer 420. Dunkle Tönung und partielle Fundpatina, ss-vz 300,–

533

533 **Iulia Maesa, 218 - 224 n. Chr.** Antoninian, Mzst. Rom. 5,03 g. Vs.: IVLIA MAE-SA AVG, drapierte Büste der Maesa auf Mondsichel nach r. Rs.: PIET-AS AVG, verschleierte Pietas nach l. stehend, l. flammender Altar. RIC 264. **R! Feines Porträt.** Dunkle Tönung, ss-vz 500,–

534 Æ

534 **Severus Alexander, 222 - 235 n. Chr.** AE Medaillon, 228 n. Chr. Mzst. Rom. 39,60 g. Vs.: IMP CAES M AVREL SEV ALEXANDER PIVS FELIX AVG, drapierte und gepanzerte Büste des Severus Alexander mit Lorbeerkranz nach r. Rs.: PM TR P VII COS II P P, Kaiser opfert über Altar in Begleitung von fünf Togati, im Hintergrund Tempel. Gnecchi Bd. II S. 81 Nr. 11 mit Taf. 99. **RR!** Antiker Guß, hellbraune Fundpatina, s-ss 4.000,–

Das Stück stammt aus dem Fund von Narni in Umbrien, das an der antiken Via Flaminia liegt. Diesen Fund erwähnt auch Gnecchi Bd. II S. 80, der deshalb in die Zeit vor 1912 gehört.

535 Æ 536 Æ 537 Æ

535 AE Sesterz, Mzst. Rom. 25,77 g. Vs.: IMP CAES M AVR SEV ALEXANDER AVG, drapierte und gepanzerte Büste des Severus Alexander mit Lorbeerkranz nach r. Rs.: AEQVITAS AVGVSTI, Aequitas mit Füllhorn und Waage nach l. stehend, S C. RIC 547. Herrliche grüne Patina, Vs. kleiner Schrötlingsriß, gutes ss 400,–

536 **Sallustia Orbiana, 225/227 n. Chr.** AE Sesterz, Mzst. Rom. 18,45 g. Vs.: SALL BARBIA ORBIANA AVG, drapierte Büste der Orbiana mit Diadem nach r. Rs.: CONCORDIA AVGVSTORVM, Concordia mit Füllhorn und Opferschale nach l. thronend, im Abschnitt S C. RIC 655. Herrliche braungrüne Patina, gutes ss 1.400,–

537 **Iulia Mamaea, 222 - 235 n. Chr.** AE Sesterz, Mzst. Rom. 18,71 g. Vs.: IVLIA MAMAEA AVGVSTA, drapierte Büste der Mamaea mit Diadem nach r. Rs.: FELICITAS PVBLICA, Felicitas mit gekreuzten Beinen an Säule nach l. gelehnt, in der R. Caduceus, S C. RIC 676. Dunkle Patina, gutes ss 300,–

538 Æ

538 **Maximinus Thrax, 235 - 238 n. Chr.** AE Sesterz, 236 - 238 n. Chr. Mzst. Rom. 25,82 g. Vs.: MAXIMINVS PIVS AVG GERM, drapierte und gepanzerte Büste des Maximinus mit Lorbeerkranz nach r. Rs.: VICTORIA GERMANICA, Victoria mit Palmzweig und Kranz nach l., zu ihren Füßen l. ein gefesselter Germane. RIC 90.
Schöne braune Patina, ss-vz 300,–

VICTORIA GERMANICA-Münzen wurden seit Spätsommer 236 zusammen mit dem neuen Triumphalporträt, das sich besonders durch das markante Kinn auszeichnet, geprägt, vgl. M. Alram, Die Münzprägung des Kaisers Maximinus I. Thrax (235/238), Wien 1989, S. 27 und B. Overbeck, Rom und die Germanen, 1985, 132.

539

540

539 **Paulina, 235 - 236 n. Chr.** Denar, Mzst. Rom. 3,35 g. Vs.: DIVA PAVLINA, drapierte und verschleierte Büste der Paulina nach r. Rs.: CONSECRATIO, Pfau. RIC 1. **Feines Porträt.** Schön getönt, Rs. kleine Kratzer, ss-vz 700,–

540 **Maximus, 235 - 238 n. Chr.** Denar, 236 - 238 n. Chr. Mzst. Rom. 3,03 g. Vs.: MAXIMVS CAES GERM, drapierte und gepanzerte Büste des Maximus nach r. Rs.: PRINCIPI IVVENTVTIS, Maximus im militärischen Gewand mit Stab und Lanze nach l. stehend, dahinter zwei Standarten. RIC 3. Getönt, kleine Kratzer, gutes ss 350,–

541 Æ

542 Æ

543

541 **Gordian I., 238 n. Chr.** AE Sesterz, Mzst. Rom. 18,07 g. Vs.: IMP CAES M ANT GORDIANVS AFR AVG, drapierte und gepanzerte Büste des Gordian I. mit Lorbeerkranz nach r. Rs.: SECVRITAS AVGG, Securitas mit Füllhorn und Langszepter nach l. thronend, im Abschnitt S C. RIC 11. Teilweise grüne Patina, ss 1.800,–

542 **Gordian II., 238 n. Chr.** AE Sesterz, Mzst. Rom. 20,18 g. Vs.: IMP CAES M ANT GORDIANVS AFR AVG, gepanzerte und drapierte Büste des Gordian II. nach r. Rs.: ROMAE AETERNAES, Roma auf Schild mit Victoria auf Globus und Szepter nach l. thronend, im Abschnit S C. RIC 5.
Schöne braunrote Patina mit hellem Sandbelag, fast ss 900,–

543 **Balbinus, 238 n. Chr.** Antoninian, Mzst. Rom. 4,86 g. Vs.: IMP CAES D CAEL BALBINVS AVG, drapierte und gepanzerte Büste des Balbinus mit Strahlenkrone nach r. Rs.: CONCORDIA AVGG, Handschlag. RIC 10.
Getönt, gutes ss 600,–

Ex Collezione Mazzini Bd. III 266, 3 mit Taf. LXXIX 3.

544 Æ

545 Æ

546 Æ

544 **Pupienus, 238 n. Chr.** AE Sesterz, Mzst. Rom. 19,34 g. Vs.: IMP CAES M CLOD PVPIENVS AVG, drapierte und gepanzerte Büste des Pupienus mit Lorbeerkranz nach r. Rs.: VICTORIA AVGG, Victoria mit Palmzweig und Kranz nach l. stehend, S C. RIC 23. **Gutes Porträt.** Braun getönt, ss-vz 750,–

545 **Gordian III., 238 - 244 n. Chr.** AE Sesterz, Mzst. Rom. 20,74 g. Vs.: IMP GORDIANVS PIVS FEL AVG, drapierte und gepanzerte des Gordian III. mit Lorbeerkranz nach r. Rs.: VIRTVS AVG, Virtus im militärischen Gewand mit Helm, Lanze und Zweig nach l. stehend, S C. RIC 293. Schöne grünbraune Patina, fast vz 350,–

546 **Tranquilina, 238 - 244 n. Chr.** AE, 241 - 242 n. Chr. Mzst. Neokaisareia in Pontos. 16,10 g. Vs.: ΣΑΒ ΤΡ–ΑΝΚΥΛΙΝΑ ΣΕΒ, drapierte Büste der Tranquilina mit Diadem nach r. Rs.: [ΚΟΙ ΠΟΝΤ ΜΗ] – ΝΕΟΚΑΙΣΑΡΙΑ, Altar, darauf Preiskrone mit zwei Palmzweigen, unten datum ΡΟΗ (= Jahr 178). Rec. gén. I S. 128, 58b. Aulock: -; Winterthur: -. **R!** Interessantes Porträt, grünbraune Patina, ss 1.000,–
Ex Leu 25 (1980), 385. Vgl. die Stücke für Gordian III. bei Aulock 6761-6765; SNG Winterthur 573-576.

547 Æ

548 Æ

549

547 **Philipp I. Arabs, 244 - 249 n. Chr.** AE Sesterz, Mzst. Rom. 18,57 g. Vs.: IMP M IVL PHILIPPVS AVG, drapierte und gepanzerte Büste des Philippus I. nach r. Rs.: SECVRIT ORBIS, Securitas mit Szepter nach l. thronend. RIC 190. Hellgrüne Patina, gutes ss 250,–

548 **Otacilia Severa, 244 - 249 n. Chr.** AE As, Mzst. Rom. 11,44 g. Vs.: MARCIA OTACIL SEVERA AVG, drapierte Büste der Otacilia mit Diadem nach r. Rs.: CONCORDIA AVGG, Concordia mit Doppelfüllhorn und Opferschale nach l. thronend. RIC 203. Grüne Patina, gutes ss 300,–

549 **Philipp II. als Caesar, 244 - 247 n. Chr.** Antoninian, Mzst. Rom. 4,38 g. Vs.: M IVL PHILIPPVS CAES, drapierte Büste des Philipp II. mit Strahlenkrone nach r. Rs.: PRINCIPI IVVENT, Philipp II. im militärischen Gewand mit Globus und Lanze nach r. stehend. RIC 216 c. Schöner breiter Schrötling, vz 150,–

2:1

550

2:1

550 **Pacatianus, 248 n. Chr.** Antoninian, Mzst. Viminacium. 4,16 g. Vs.: IMP TI CL MAR PACATIANUS AVG, drapierte und gepanzerte Büste des bärtigen Pacatian mit Strahlenkrone nach r. Rs.: FORTVNA REDVX, Fortuna mit Füllhorn und Steuerruder nach l. thronend, unter dem Thron Rad. RIC 4; Hirmer Taf. 107, 465.
RRR! Von außergewöhnlicher Erhaltung! Herrliche dunkle Tönung, ss-vz 10.000,–

Ex Naville-Ars Classica 18 (1938), (= De Sartiges) 407; ex Leu 25 (1980), 389.

551 Æ

552 Æ

553 Æ

551 **Traianus Decius, 249 - 251 n. Chr.** AE Doppelsesterz, Mzst. Rom. 27,66 g. Vs.: IMP C M Q TRAIANVS DECIVS AVG, drapierte und gepanzerte Büste des Traianus Decius nach r. Rs.: FELICITAS SAECVLI, Felicitas mit Füllhorn und Caduceus nach l. stehend, S C. RIC 115. Schöne dunkelgrüne Patina, gutes ss 1.400,–

Ex Lanz 18 (1980), 564.

552 **Herennia Etruscilla, 249 - 251 n. Chr.** AE Sesterz, Mzst. Rom. 13,74 g. Vs.: HERENNIA ETRVSCILLA AVG, drapierte Büste der Herennia Etruscilla nach r. Rs.: FECVNDITAS, Fecunditas mit Füllhorn nach l. stehend, l. kleines Kind, S C. RIC 134. Grüne Patina ss 300,–

553 **Herennius Etruscus, 250 - 251 n. Chr.** AE Sesterz, Mzst. Rom. 15,85 g. Vs.: Q HER ETR MES DECIUS NOB C, drapierte und gepanzerte Büste des Herennius nach r. Rs.: PRINCIPI IVVENTVTIS, Herennius im militärischen Gewand mit Stab und Lanze nach l. stehend, S C. RIC 173. Dunkelbraune Patina, ss 500,–

Ex Monetarium 32 (1980), 81.

554 Æ

555 Æ

556

554 **Hostilian als Caesar, 251 n. Chr.** AE Sesterz, Mzst. Rom. 19,88 g. Vs.: [C VALE]NS HOSTIL MES QVINTVS N C, drapierte und gepanzerte Büste des Hostilian nach r. Rs.: PRINIPI IVVENTVTIS, Hostilian im militärischen Gewand mit Lanze und Standarte nach l. stehend, S C. RIC 216 a. Herrliche grünbraune Patina, gutes ss 600,–

555 **Trebonianus Gallus, 251 - 253 n. Chr.** AE As, Mzst. Rom. 10,10 g. Vs.: IMP CEA C VIB TREB GALLVS AVG, drapierte und gepanzerte Büste des Trebonianus mit Lorbeerkranz nach r. Rs.: LIBERTAS AVGG, Libertas mit Szepter und Pileus nach l. stehend. RIC 114 c. Dunkle Patina, ss 300,–

556 **Volusian als Augustus, 251 - 253 n. Chr.** Antoninian, Mzst. Mediolanum. 4,28 g. Vs.: IMP C C VIB VOLVSIANVS AVG, drapierte und gepanzerte Büste des Volusian mit Strahlenkrone nach r. Rs.: VIRTVS AVGG, Virtus mit Helm, Schild und Lanze nach r. stehend. RIC 206; Coh. 133. **Scharf ausgeprägt.** Getönt, vz 250,–

557

557 **Uranius Antoninus, 253 - 254 n. Chr.** Tetradrachme, Mzst. Emesa. 8,55 g. Vs.: AYTO K ΣEOYHPOΣ ANTΩNINO[Σ Σ], drapierte und gepanzerte Büste des Uranius Antoninus mit Strahlenkrone nach r. Rs.: ΔHMAPX EXOYΣIAΣ YΠ B, Tyche mit Füllhorn und Steuerruder nach l. stehend, S C. **RR!** Dunkle Fundpatina, vz 9.500,–

Ex Leu 25 (1980), 395. Vgl. H. R. Baldus, Uranius Antoninus. Münzprägung und Geschichte, Bonn 1971, 27 (gleicher Vs.-Stempel) und ders., Die "reformierten" Tetradrachmen des Uranius Antoninus, Chiron 5, 1975, Taf. 46, 8.

558

559 Æ

558 **Aemilian, 253 n. Chr.** Antoninian, Mzst. Rom. 3,30 g. Vs.: IMP AEMILIANVS PIVS FEL AVG, drapierte und gepanzerte Büste des Aemilian mit Strahlenkrone nach r. Rs.: MARTI PROPVGT, Mars mit Schild und Lanze nach l. stehend. RIC 6. Getönt, vz/ss 350,–

559 AE As, Mzst. Rom. 6,66 g. Vs.: IMP AEMILIANVS PIVS FEL AVG, drapierte und gepanzerte Büste des Aemilian mit Lorbeerkranz nach r. Rs.: SPES PVBICA, Spes nach l. gehend, S C. RIC 51 b.
R! Korrosionsspuren, braune Tönung, ss 500,–

560 Æ

2:1

560 Æ

560 **Cornelia Supra, Ehefrau des Aemilian, 253 n. Chr.** AE Bronze, Mzst. Parium. 4,95 g. Vs.: G CORN SVPRA AVG, drapierte Büste der Cornelia Supra mit Diadem nach r. Rs.: C G I H P, Capricornus mit Sternglobus. Aul. 7448 (stgl.).
RR! Herrliche grüne Patina, gutes ss 1.800,–

561

562

563

564

561 **Valerian I., 253 - 259/60 n. Chr.** Antoninian, Mzst. Antiochia 4,82 g. Vs.: IMP C P LIC VALERIANVS AVG, drapierte und gepanzerte Büste des Valerian mit Strahlenkrone nach r. Rs.: VOTA ORBIS, zwei Victorien befestigen Schild mit S C an Palme. RIC 295 (Vs.-Legende Var.).
Schöner breiter Schrötling. Getönt, ss 150,–

562 Antoninian, Mzst. Rom. 3,06 g. Vs.: IMP C P LIC VALERIANVS AVG, drapierte und gepanzerte Büste des Valerian I. nach r. Rs. FIDES MILITVM, Fides mit zwei Standarten nach l. stehend. RIC 89.
Getönt, gutes ss 100,–

563 **Diva Mariniana, 253 - 260 n. Chr.** Antoninian, Mzst. Rom. 3,96 g. Vs.: DIVAE MARINIANAE, drapierte und verschleierte Büste des Mariniana auf Mondsichel nach r. Rs.: CONSECRATIO, Pfau nach l. blickend. RIC 3; Coh. 2.
Dunkel getönt, gutes ss 350,–

564 **Gallienius, 253 - 268 n. Chr.** Tetradrachme 256/57 n. Chr. Mzst. Alexandria. 10,27 g. Vs.: A K Π ΛΙ ΟΥ ΓΑΛΛΙΗΝΟΣ ΕΥ ΕΥ Σ, drapierte und gepanzerte Büste des Gallienus nach r. Rs.: Homonoia mit Doppelfüllhorn und erhobener R. nach l., Λ Δ (= Jahr 4). Dattari 5202; Köln, Alexandria 2893.
Ausdruckstarkes Porträt! Silberüberzug, Vs. Schrötlingsfehler, ss-vz 150,–

565

566

565 **Valerian II., 255-257 n. Chr.** Antoninian, postum, Mzst. Rom. 3,88 g. Vs.: DIVO CAES VALERIANO, Kopf des Valerian II. mit Strahlenkrone nach r. Rs.: CONSECRATIO, flammender Altar. RIC 24.
Tönung und partielle Fundpatina, ss 150,–

566 **Saloninus, 258 - 260 n. Chr.** Antoninian, Mzst. Antiochia. 3,51 g. Vs: P COR SAL VALERIANVS CAES, drap. Büste r. mit Strahlenkrone. Rs: DII NVTRITORES, Jupiter überreicht dem Saloninus eine Victoria. RIC 35.
Intakter Silbersud, vz/ss 100,–

567 568 569

567 **Salonina, 254?-268 n. Chr.** Billon-Tetradrachme, 256/257 n. Chr. Mzst. Alexandria. 12,25 g. Vs.: ΚΟΡΝΗΛΙΑ ΣΑΛΩΝΕΙΝΑ ΣΕΒ, drapierte Büste der Salonina mit Diadem nach r. Rs.: Nike mit Palmzweig und Kranz nach r. schreitend, Λ Δ (= Jahr 4). Köln, Alexandria 2961; Dattari 5307. Intakter Silberüberzug, fast vz 150,–

568 Antoninian, Mzst. Antiochia. 3,27 g. Vs.: CORN SALONINA AVG, drapierte Büste der Salonina auf Mondsichel nach r. Rs.: IVNO REGINA, Juno mit Szepter und Opferschale nach l., zu ihren Füßen Pfau. RIC - (vgl. 92); Coh. - (vgl. 67). **Unedierte Variante!** Getönt, ss 250,–

Ex Lanz 38 (1986), 866.

569 **Quietus, 260 - 261 n. Chr.** Antoninian, Mzst. Antiochia. 3,56 g. Vs: IMP C FVL QVIETVS PF AVG, drap. Büste r. mit Strahlenkrone. Rs: ROMAE AETERNAE, l. sitz. Roma mit Victoria und Szepter. RIC 9.
R! Intakter Silbersud, gutes ss 200,–

570 570

1,5:1

570 **Zenobia, 267 - 272 n. Chr.** Antoninian, Mzst. Antiochia. 3,14 g. Vs.: ZENOBIA AVG, drapierte Büste der Zenobia auf Mondsichel nach r. Rs.: IVNO REGINA, Juno mit Zepter und Opferschale nach l., zu ihren Füßen Pfau, im Feld l. Stern, im Abschnitt H. RIC 2 (Var. dort ohne Stern). **RRR!** Grüne Patina, ss 4.500,–

Ex Leu 28 (1981), 553. R. A. G. Carson, Antoniniani of Zenobia, QT 7, 1978, S. 225, 5 (stgl.). Carson kannte insgesamt nur sechs Exemplare.

2:1 571 2:1

571 **Laelianus, 267 n. Chr.** Antoninian, Mzst. Trier. 3,36 g. Vs.: IMP C LAELIANVS P F AVG, drapierte und gepanzerte Büste des Laelianus mit Strahlenkrone nach r. Rs.:VICTORIA AVG, Victoria mit Kranz und Palmzweig nach r. schreitend. RIC 9; Elmer, 625. **R!** Schöne dunkle Tönung auf intaktem Silbersud, vz 1.400,–

Ex J. Schulmann 262 (1975), 1446; ex Leu 25 (1980), 407.

572 573 574 575

572 **Marius, 269 n. Chr.** Antoninian, Mzst. unbestimmt. 3,93 g. Vs: IMP C M AVR MARIVS AVG, gep. Büste r. mit Strahlenkrone. Rs: VICTORIA AVG, steh. Victoria mit Kranz und Palmzweig. RIC 17.
Schwarze Patina, vz/gutes ss 200,–

573 **Aurelian, 270 - 275 n. Chr.** Antoninian, 270 - 272 n. Chr., **mit Vabalathus von Palmyra**. Mzst. Antiochia. 3,65 g. Vs: IMP C AVRELIANVS AVG, gep. Büste des Aurelian r. mit Strahlenkrone, darunter Offizinzeichen H. Rs: VABALATHVS VCRIM DR, bel. drap. Büste des Vabalathus r. RIC 381.
Schwarze Patina mit partiell rötlichem Sandbelag, vz 250,–

574 **Florianus, 276 n. Chr.** Antoninian, Mzst. Ticinum. 4,06 g. Vs.: IMP C M AN FLORIANVS AVG, drapierte und gepanzerte Büste des Florianus mit Strahlenkrone nach r. Rs.: CONCORD MILIT, Florianus nach r. stehend Concordia die Hand reichend, im Abschnitt T. RIC 57. **Sehr gutes Porträt!** Intakter Silbersud, gutes vz 400,–

575 **Magnia Urbica, 283 - 285 n. Chr.** Antoninian, Mzst. Rom. 3,45 g. Vs.: MAGN VRBICA AVG, drapierte Büste der Magnia Urbica auf Mondsichel nach r. Rs.: IVNO REGINA, Juno mit Langszepter und Opferschale nach l., im Abschnitt K[..]. RIC 3. **R!** Dunkle Tönung, ss 600,–
Ex Kunst und Münzen 20 (1979), 580.

576 577

576 **Nigrinianus, gest. 284/85 n. Chr.** Antoninian, Mzst. Rom. 4,59 g. Vs.: DIVO NIGRINIANO, Kopf des Nigrianus mit Strahlenkrone nach r. Rs.: CONSECRATIO, Adler. RIC 472; Coh. 2. **RR!** Dunkle Tönung, gutes ss 3.000,–

577 **Iulian von Pannonien, 283 - 285 n. Chr.** Antoninian, Mzst. Siscia. 3,81 g. Vs.: IMP C M AVR IVLIANVS PF AVG, drapierte und gepanzerte Büste des Iulian nach r. Rs.: VICTORIA AVG, Victoria mit Palmzweig und Kranz nach l. stehend, S A, im Abschnitt XXI. RIC 5; Coh. 8. **RR!** Herrliche grüne Patina mit hellem Sandbelag, vz 3.500,–
Ex Lanz 20 (1981), 860.

578 579 Æ

578 **Diocletian, 284 - 305 n. Chr.** Argenteus, ca. 294 n. Chr. Mzst. Rom. 3,22 g. Vs.: DIOCLETI-ANVS AVG, Kopf des Diocletian mit Lorbeerkranz nach r. Rs.: VIRTVS MILITVM, vier Kaiser opfern vor Militärlager. RIC 27 a.
Leicht getönt, vz 800,–

579 AE Follis, ca. 295 n. Chr. Mzst. Alexandria. 10,25 g. Vs.: IMP C DIOCLETIANVS PF AVG, Kopf des Diocletian mit Lorbeerkranz nach r. Rs.: GENIO POPVL-I ROMANI, Genius des römischen Volkes mit Modius, Füllhorn und Patera nach l. stehend, im Feld A, im Abschnitt ALE. RIC 16 . Schöne bräunliche Patina, ss-vz 200,–

580 Æ

580 **Domitius Domitianus, 297 n. Chr.** Billon-Tetradrachme, 297/98 n. Chr., Mzst. Alexandria. 7,10 g. ΔOMITI–ANOΣ ΣEB, Kopf des Domitius Alexander mit Lorbeerkranz nach r. Rs.: Nike mit Kranz und Palmzweig nach l., im Feld L - B (= Jahr 2). Köln, Alexandria 3369; Dattari 6184. **RR!** Dunkle, teilweise grüne Patina, ss 1.200,–

581 582 583 584 585 Æ

581 **Galerius Maximianus als Caesar, 293-306 n. Chr.** Argenteus, ca. 302, Mzst. Thessaloniki. 3,32 g. Vs.: MAXIMIANVS NOB C, Kopf des Maximianus mit Lorbeerkranz nach r. Rs.: VIRTVS MILITVM, Lagertor, im Abschnitt T.S.A. RIC 11b. **R!** Getönt, kleine Kratzer, gutes ss 700,–

582 **Carausius, 287 - 293 n. Chr.** Antoninian, Mzst. Camulodunum. 4,22 g. Vs.: IMP C CARAVSIVS P AVG, drapierte und gepanzerte Büste des Carausius mit Strahlenkrone nach r. Rs.: PAX, Pax mit Ölbaumzweig und Langszepter nach l. stehend. RIC 301. **Sehr breiter Schrötling!** Braune Patina, kraftvolles Porträt, vz 500,–

583 **Allectus, 293 - 296 n. Chr.** Antoninian, Mzst. Londinium. 4,54 g. Vs.: IMP C ALLECTVS PF AVG, gepanzerte Büste des Allectus mit Strahlenkrone nach r. Rs.: PIETAS AVG, Pietas mit Opferschale und Behältnis nach l. stehend, l. Altar, im Feld, S - A, im Abschnitt, M L. RIC 34. Herrliche hellgrüne Patina, ss 400,–

584 **Constantius I. Chlorus, 293 - 306 n. Chr.** Argenteus, ca. 294 n. Chr. Mzst. Rom. 2,80 g. Vs.: CONSTANTIVS CAES, Kopf des Constantius mit Lorbeerkranz nach r. Rs.: VIRTVS MILITVM, vier Kaiser opfern vor Militärlager. RIC 29a; Coh. 314. Getönt, ss - vz 800,–

585 **Theodora, Ehefrau des Constantius I. Chlorus, postum** AE Follis, 337 - 340 n. Chr., Mzst. Trier. 1,32 g. Vs.: FL MAX THEODORAE AVG, drapierte Büste der Theodora mit Diadem nach r. Rs.: PIETAS ROMANA, Pietas mit Kind an ihrer Brust nach r., im Abschnitt TR P. RIC 79. Dunkle Patina, s-ss 100,–

586 Æ

587 Æ

586 **Galeria Valeria, 308 - 311 n. Chr.** AE Follis, Mitte 308 n. Chr. Mzst. Alexandria. 7,02 g. Vs.: GAL VALERIA AVG, drapierte Büste der Valeria mit Diadem nach r. Rs.: VENERI VICTRICI, Venus mit Apfel in der R. nach l. stehend, im Feld P - R, darunter B, im Abschnitt ALE. RIC 74. Schöne dunkelbraune Patina, vz 400,–

587 **Maxentius, 306 - 312 n. Chr.** AE Follis, zw. 307 - 309/10 n. Chr. Mzst. Aquileia. 7,34 g. Vs.: IMP C MAXENTIVS PF AVG, Kopf des Maxentius mit Lorbeerkranz nach r. Rs.: CONSERV VRB SVAE, sechssäuliger Tempel der Venus und der Roma auf zweistufigem Unterbau, in der Mitte Kultbild der Roma mit Helm, Szepter, Globus und Schild, im Tympanon Kranz, als Eckakrotere Victorien. RIC 121 a. Grüne Patina, ss-vz 150,–

588 Æ

588 **Romulus, vor 308? - 309 n. Chr.** AE Follis, 309 - 312 n. Chr., Mzst. Ostia. 6,22 g. Vs.: IMP MAXENTIVS DIVO ROMVLO N V FILIO, Kopf des Romulus nach r. Rs.: AETERNA MEMORIA, sechssäuliger Kuppelgrabbau mit Tür, darauf Adler, im Abschnitt MOSTR[.]. RIC 33.
R! Dunkle Patina, Vs. Stempelfehler, ansonsten gutes Porträt, ss 600,–
Ex Monetarium 34 (1981), 189. Bauten S. 26 f. Nr.42.

589 Æ

589 **Martinianus, 324 - 325 n. Chr.** AE Follis, Mzst. Nicomedia. 2,42 g. Vs.: D N M MARTINIANVOS P F AVG, drapierte und gepanzerte Büste des Martinianus mit Lorbeerkranz nach r. Rs.: IOVI CONSERVATORI, Jupiter mit Szepter und Victoria auf Globus nach l. stehend, zu seinen Füßen l. Adler und r. Gefangener, im Feld r. Kontrollmarke, im Abschnitt SMNA. RIC 45.
RR! Dunkle Patina, ss 3.000,–
Ex Vecchi / Bonhams 7 (1982), 456.

2:1

590 A/

2:1

590 **Constantin I., der Große, 307 - 337 n.Chr.** Solidus, 332 - 333 n. Chr. Mzst. Thessalonica. 4,44 g. Vs.: CONSTANTI-NVS MAX AVG, drapierte und gepanzerte Büste des Constantin mit Rosettendiadem nach r. Rs.: VICTORIA CO-NSTANTINI AVG, Victoria mit Tropaeum nach l. schreitend, im Abschnitt TS. RIC 189; C. Depeyrot I S. 114 Nr. 15, 2.
Gold! Prachtvolles Constantins-Porträt, vz 3.800,–

591 Æ

592 Æ

591 **Fausta, 307 - 325 n.Chr.** AE Follis, 325 - 326 n. Chr. Mzst. Alexandria. 3,27 g. Vs.: FLAV MAX FAVSTA AVG, drapierte Büste der Fausta nach r. Rs.: SPES REI PVBLCAE, Spes, zwei Kinder vor ihrer Brust haltend, nach l., im Abschnitt SMAL B. RIC 40.
R! Braune Patina, Prägeschwächen, vz 200,–

592 **Helena, 324 - 329 n.Chr.** AE Follis, ca. 318/19 n. Chr. Mzst. Thessalonica. 2,52 g. Vs.: HELENA N F, drapierte Büste der Helena nach r. Rs.: Achtstrahliger Stern in Lorbeerkranz. RIC 50.
R! Rauhe Oberfläche, dunkle Patina, ss-vz 500,–
Ex Garrett III (1985), 328. Vgl. Hirmer Taf. 138, 637.

593 Æ

594 Æ

595 Æ

596 Æ

593 AE Follis, 327 - 329 n. Chr., Mzst. Antiochia. 3,16 g. Vs.: FL HELENA AVGVSTA, drapierte Büste der Helena mit Diadem nach r. Rs.: SECVRITAS REI PVBLICE, Securitas mit Ölbaumzweig nach l. stehend, im Feld Δ E, Abschnitt .SMANT[A]. RIC 82. Braune Patina, fast vz 200,–

594 AE Follis, 337 - 340 n. Chr. Mzst. Constantinopel. 1,17 g. Vs.: FL IVL HELENAE AVG, drapierte Büste der Helena nach l. Rs. PAX PVBLICA, Pax mit Zweig und Szepter nach l. stehend, im Abschnitt CONSE. RIC 33. Schöne dunkle Patina, sehr interessantes Porträt, vz 250,–

595 **Delmatius, 335 - 337 n.Chr.** AE Follis, Mzst. Antiochia. 2,12 g. Vs.: FL DELMATIVS NOB C, gepanzerte Büste des Delmatius mit Lorbeerkranz nach r. Rs.: GLORIA EXERCITVS, Standarte zwischen zwei Soldaten. RIC 112. **R!** Braune Patina, teilweise prägeschwach, vz 250,–

Ex Giessener Münzhandlung 22 (1982), 518.

596 AE Follis, Mzst. Alexandria. 1,24 g. Vs.: FL DELMATIVS NOB C, gepanzerte Büste des Delmatius mit Lorbeerkranz nach r. Rs.: GLORIA EXERCITVS, Standarte zwischen zwei Soldaten. RIC 62 (?). **R!** Patina, ss 150,–

2:1

597 Æ

2:1

597 **Hannibalianus, 335 - 337 n.Chr.** AE Follis, Mzst. Constantinopel. 1,14 g. Vs.: FL HANNIBALLIANO REGI, drapierte und gepanzerte Büste des Hannibalianus nach r. Rs.: SECVRITAS PVBLICA, Euphrat mit Szepter und Schilfkranz nach r. lagernd, davor Urne, im Hintergrund Schilfrohr, im Abschnitt CONS. RIC 147. **R!** Dunkle Patina, gutes ss 800,–

598

599

598 **Constantius II., 337 - 361 n.Chr.** Reduzierte Siliqua, Mzst. Constantinopel. 3,14 g. Vs.: DN CONSTANTIVS PF AVG, drapierte und gepanzerte Büste des Constantius II. mit Perlendiadem nach r. Rs.: VOTIS / XXX / MVLTIS / XXXX, das Ganze in Kranz. RIC 133. Schöne dunkle Tönung, vz 600,–

599 **Constantius Gallus Caesar, 351 - 354 n.Chr.** Maiorina, Mzst. Kyzikos. 6,95 g. Vs: DN CONSTANTIVS NOB CAES, drap. gep. Büste r. Rs: FEL TEMP REPARATIO, römischer Soldat sticht sasanidischen Reiterkrieger nieder, l. im Feld Γ, im Abschnitt .SMKE. RIC 97 (var.); Coh. 17. Mit großteils intaktem Silbersud, vz 300,–

Ex Sternberg 12 (1982), 860. Die Averslegende ist für Antiochia üblich, im RIC für Kyzikos jedoch nicht aufgeführt.

600 Æ

601 Æ

600 **Magnentius, 350 - 353 n.Chr.** AE Maiorina, Mzst. Trier. 5,55 g. Vs: DN MAGNENTIVS PF AVG, drap. Büste r., dahinter A. Rs: GLORIA ROMANORVM / TRS, Halbmond, Kaiser zu Pferd sticht Barbaren nieder. RIC 271.
Grüne Patina, ungereinigt, gutes ss 200,–

601 **Decentius, 350 - 353 n. Chr.** AE Maiorina, Mzst. unlesbar. 4,74 g. Vs: MAG DECENTIVS NOB CAES, gep. Büste r., dahinter B. Rs: VICTORIAE DD NN AVG ET CAES, zwei Victoriae halten Schild mit Aufschrift VOT V MVLT X, darunter Stern. Coh. 38.
Schöne dunkelbraune Patina, vz 250,–

602 Æ

603 Æ

604

602 **Nepotianus, 350 n. Chr.** AE Maiorina, Mzst. Rom. 7,06 g. Vs: DN NEP CONSTANTINVS AVG, drap. Büste r. mit Rosettendiadem. Rs: VRBS ROMA, l. thronende Roma mit Speer und Victoria, zur Seite Schild. Zambrini, Collezionare monete Romane (1992), S. 247 Abb. (dieses Exemplar!). RIC 203. Coh. 4. **RR!** Korrosionsspuren, ss 2.500,–

603 **Vetranio, 350 n.Chr,** AE Maiorina, Mzst. Siscia. 5,06 g. Vs: DN VETRANIO PF AVG, drap. Büste r. mit Lorbeerkranz. Rs: CONCORDIA MILITVM / .ASIS., steh. Vetranio hält zwei Standarten mit Chi - Rho Monogramm, darüber Stern, l. im Feld A. RIC 274.
R! Schwarze Patina, ss 400,–
Ex Monetarium, SKA 31 (1980), 194.

604 **Julian II., 360 - 363 n.Chr.** Solidus, 361 - 363 n. Chr. Mzst. Constantinopolis. 4,26 g. Vs: FL CL IVLIANVS PF AVG, drap. Büste r. mit Perlendiadem. Rs: VIRTVS EXERCITVS ROMANORVM / CONSP, Soldat mit Tropaion führt gefangenen Barbaren ab. RIC 158; Coh. 78.
Gold! vz 3.500,–

605 Æ

605 AE Doppelmaiorina, 361 - 363 n. Chr. Mzst. Sirmium. 9,02 g. Vs: DN FL CL IVLIANVS PF AVG, drap. Büste r. mit Perlendiadem. Rs: SECVRITAS REI PVB / *BSIRM Zweig, r. steh. Stier, darüber zwei Sterne. RIC 107.
Prachtexemplar! Grüne Patina auf Silbersud, gutes vz 800,–
Ex Aufhäuser 12 (1996), 847.

2:1

606 Æ

2:1

606 **Anonyme Prägungen aus der Zeit Julians II. (Isisfest).** AE, 360 - 363 n. Chr. 3,06 g. Vs: VOTA PVBLICA, drap. Büste der Isis l. in der Rechten Sistrum haltend. Rs: VOTA PVBLICA, frontal thronende Isis säugt den kleinen Harpokrates. Coh. -;
RR! Dunkle Patina, ss-vz 2.000,–

Ähnliche Stücke wurden von Cohen als Porträtdarstellung der Flavia Iulia Helena gedeutet, die ab 355 bis zu ihrem Tod 360 n. Chr. mit Iulianus Apostata verheiratet war. Mit dieser Deutung fand das Stück Eingang in die Sammlung Amadeus.

2:1

607 Æ

2:1

607 AE AE, 360 - 363 n. Chr. 2,44 g. Vs: VOTA PVBLICA, die Büsten des Serapis mit Modius und der Isis mit Sistrum r. Rs: VOTA PVBLICA, der hundsköpfige Anubis mit Caduceus und Sistrum. Alföldi, Festival of Isis, 387, Tf. 7, 21. Coh. 14.
RR! Gelocht, herrliche dunkelgrüne Patina, ss 1.200,–

Viele dieser Stücke waren gelocht und sind als religiöse Amulette getragen worden. Das vorliegende Stück hat als Darstellung der Porträts von Julianus Apostata und seiner Frau Helena gemäß der alten Interpretation Cohens in der Sammlung Amadeus Aufnahme gefunden.

608 Æ

609 Æ

610 AV

608 AE, 360 - 363 n. Chr. Mzst. Antiochia. 1,38 g. Vs: IOVI CONSERVATORI, l. sitz. Jupiter mit Szepter und Globus. Rs: VICTORIA AVGG / ANT, Victoria l. mit Kranz und Palmzweig, r. im Feld Γ. Coh. 53.
R! Dunkle Patina, gutes ss 250,–

609 **Jovianus, 363 - 364 n. Chr.** AE Doppelmaiorina, Mzst. Antiochia. 8,71 g. Vs: DN IOVIANVS PF AVG, drap. Büste r. mit Perlendiadem. Rs: VICTORIA ROMANORVM / ANTA, steh. Kaiser mit Standarte und Victoriola. RIC 228; Coh. 22.
R! Dunkle Patina, ss 500,–

610 **Valentinian I., 364 - 375 n.Chr.** Solidus, 364 - 367 n. Chr. Mzst. Antiochia. 3,93 g. Vs: DN VALENTINIANVS P F AVG, drap. Büste r. mit Rosettendiadem. Rs: RESTITVTORI REI PVBLICAE, steh. Kaiser mit Victoriola und Labarum (darauf Kreuz), l. im Feld Kreuz, im Abschnitt *ANTS*. RIC 2 (b); Coh. 26.
Gold! ss 400,–

611

611 **Valens, 364 - 378 n.Chr.** Siliqua, 367 - 375 n. Chr. Mzst. Trier. 2,49 g. Vs: DN VALENS PF AVG, drap. Büste r. mit Perlendiadem. Rs: VRBS ROMA / TRPS., l. sitz. Roma mit Szepter und Victoriola. RIC 27 (e); Coh. 109.
Schöne dunkle Tönung, vz 300,–

612 612

2:1

612 **Procopius, 365 - 366 n.Chr.** Siliqua, Mzst. Nicomedia. 2,08 g. Vs: DN PROCOPIVS PF AVG, drap. Büste r. mit Perlendiadem. Rs: VOT V / SMN, im Kranz. RIC 6; Coh. 14. **RR!** Schöne dunkle Tönung, vz 2.500,–

Ex Sternberg 10 (1980), 606.

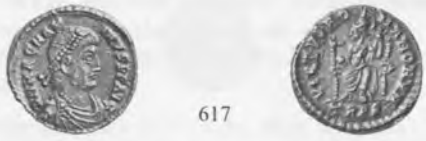
613 614 615 616 Æ

613 **Gratian, 367 - 383 n.Chr.** Siliqua, 375 - 378 n. Chr. Mzst. Trier. 2,02 g. Vs: DN GRATIANVS PF AVG, drapierte Büste mit Perlendiadem r. Rs: VRBS ROMA / TRPS., l. sitz. Roma mit Szepter und Victoriola. RIC 45 (c); Coh. 86.
Schöne dunkle Tönung, vz 300,–

614 **Valentinianus II., 375 - 392 n. Chr.** 1,40 g. Vs: drapierte Büste mit Perlendiadem r. Rs: VIRTVS ROMANORVM, l. sitz. Roma mit Szepter und Victoriola. Schöne dunkle Tönung, knapper Schrötling, ss-vz 150,–

615 **Theodosius I., 379 - 395 n. Chr.** Siliqua, 383 - 387 n. Chr. Mzst. Mediolanum. 1,22 g. Vs: DN THEODOSIVS PF AVG, drapierte Büste mit Perlendiadem r. Rs: VOT X MVLT XX / MDPS, Kranz. RIC 7 (f); Coh. 12.
Schöne dunkle Tönung, knapper Schrötling, vz 400,–

616 **Aelia Flacilla, 379 - 386 n. Chr.** AE AE, 379 - 383 n. Chr. Mzst. Heraclea. 5,04 g. Vs: AEL FLACILLA AVG, drap. Büste mit Perlendiadem r. Rs: SALVS REI PVBLICAE / SMHB, sitz. Victoria beschreibt Schild mit Christogramm. RIC 13; Coh. 4. Dunkle Patina, gutes ss 400,–



617

617 **Magnus Maximus, 383 - 388 n.Chr.** Siliqua, Mzst. Trier. 1,96 g. Vs: DN MAG MAXIMVS PF AVG, drap. Büste mit Perlendiadem r. Rs: VIRTVS ROMANORVM, thronende Roma. RIC 84 (b); Coh. 30. Schöne Tönung, vz 400,–

2:1

618

2:1

618 **Flavius Victor, 387 - 388 n.Chr.** Siliqua, Mzst. Mediolanum. 1,59 g. Vs: DN FL VICTOR PF AVG, drap. Büste mit Perlendiadem r. Rs: VIRTVS ROMANORVM / MDPS, thronende Roma mit Globus und Szepter. RIC 19 (b); Coh. 6.
RR! Leichte Tönung, fast vz 2.000,–
Ex NFA IX (1980), 660.

2:1

619

2:1

619 **Eugenius, 392 - 394 n. Chr.** Siliqua, Mzst. Trier. 1,58 g. Vs: DN EVGENIVS PF AVG, drap. Büste r. mit Perlendiadem. Rs: VIRTVS ROMANORVM / TRPS, sitz. Roma mit Lanze und Victoriola. RIC 106 (d); Coh. 14 (var.).
R! Dunkle Tönung, ss-vz 1.400,–

620 *AV*

620 **Arcadius, 383 - 408 n. Chr.** Solidus, 395 - 402 n. chr. Mzst. Mediolanum. 4,43 g. Vs: DN ARCADIVS PF AVG, drap. Büste r. mit Perlendiadem. Rs: VICTORIA AVGGG / COMOB, im Feld M - D, Kaiser mit Labarum und Victoriola hat l. Fuß auf Gefangenen gestellt. RIC 1205; Depeyrot 16 / 1.
Gold! ss-vz 1.000,–
Ex Nummorum Auctiones 4 (1979), 38.

621 *Æ*

622 *AV*

621 AE Maiorina, 383 n. Chr Mzst. Constantinopolis. 3,86 g. Vs: DN ARCADIVS PF AVG, drap. Büste r. mit Perlendiadem, Speer und Schild, darüber Hand Gottes mit Perlendiadem. Rs: GLORIA ROMANORVM / CONΓT (für Theodosius) überprägt auf Stern, steh. Kaiser mit Labarum und Schild, zu Füßen gefangener Barbar. RIC 53a var.
Unpublizierte Variante. Dunkelbraune Patina, vz 600,–
Ex Sternberg 12 (1982), 885.

622 **Honorius, 393 - 423 n. Chr.** Solidus, 402 - 403 Mzst. Ravenna. 4,43 g. Vs: DN HONORIVS PF AVG, drap. Büste r. mit Perlendiadem. Rs: VICTORIA AVGGG / COMOB, im Feld R - V, Kaiser mit Labarum und Victoriola hat l. Fuß auf Gefangenen gestellt. RIC 1287; Coh. 44.
Gold! Gutes ss 900,–

623

623 Siliqua, Mzst. Mediolanum. 1,40 g. Vs: DN HONORIVS PF AVG, drap. Büste r. mit Perlendiadem. Rs: VIRTVS ROMANORVM / MDPS, sitz. Roma mit Lanze und Victoriola. RIC 1228; Coh. 59. Dunkle Tönung, ss-vz 300,–

2:1 624 2:1

624 **Priscus Attalus, 409 - 410 (Rom), 414 - 415 (Gallien).** Siliqua, Mzst. Rom. 2,17 g. Vs: PRISCVS ATTALVS PF AVG, drap. Büste r. mit Perlendiadem. Rs: INVICTA ROMA AETERNA / PST, l. sitz. Roma mit Speer und Victoriola, l. im Feld Stern. RIC 1412; Coh. 7. **RR!** Tönung, ss 3.000,–

625 2:1 625

625 **Constantin III., 407 - 411 n.Chr.** Siliqua, 408 - 411 n. Chr. Mzst. Trier. 2,20 g. Vs: DN CONSTANTINVS PF AVG, drap. Büste r. mit Perlendiadem. Rs: VICTORIA AAVGGG / TRMS, l. sitz. Roma mit Speer und Victoriola. RIC 1533; Lafaurie 11. Rs. Prägeschwäche, vz 1.500,–

Ex Lanz 24 (1983), 795.

2:1 626 2:1

626 **Jovinus, 411 - 413 n. Chr.** Siliqua, Mzst. Trier. 1,39 g. Vs: DN IOVINVS PF AVG, drap. Büste r. mit Perlendiadem. Rs: VICTORIA AVGG / TRMS, l. sitz. Roma mit Speer und Victoriola. RIC 1710; Coh. 4. Fast ss 800,–

2:1 627 A/ 2:1

627 **Galla Placidia, 388 - 450 n. Chr.** Tremissis, nach 425 n. Chr. Mzst. Ravenna. 1,46 g. Vs:DN GALLA PLACIDIA PF AVG, drap. Büste r. mit Perlendiadem. Rs: Christogramm umgeben von Kranz, darunter COMOB. RIC 1343; Coh. 12. **RR! Gold!** vz 3.800,–

Ex Kunst und Münzen 51 (1983), 5.

3:1

628 Æ

3:1

628 **Johannes, 423 - 425,** AE, Mzst. Rom. 1,13 g. Vs: DN IOHANN-ES PF AVG, drap. Büste r. mit Perlendiadem. Rs: SALVS REI PVBLICE / PRM, Victoria mit Tropaion und Gefangenem l., l. im Feld Christogramm. RIC 1920; Coh. 1-2. **RR!** Braune Patina, gutes ss 600,–

3:1

629 Æ

3:1

629 **Bonifatius (Comes Africae, 423 - 430).** AE, 423 - 425 Mzst. Carthago. 1,36 g. Vs: DOMINO NOSTRO, drap. Büste r. mit Perlendiadem. Rs: CARTAGINE P P, Victoria mit Kranz nach l. eilend. BMC (Vandals) 19, 16; LRBC 576. RIC 3805; **RR!** Grünbraune Patina, gutes ss 800,–

Ex Sternberg 13 (1983), 1061. Bonifatius, enger Vertrauter der Galla Placidia und Gegenspieler des Heermeisters Aetius, wurde in den letzten Jahren der Regierung des Honorius Comes Africae. Im Jahr 427 n. Chr weigerte er sich nach Italien zurückzukehren und wurde von den Generälen des Valentinian III. hart bekämpft. Bonifatius faßte daraufhin den folgenschweren Entschluß, die Vandalen nach Nordafrika zu rufen.

630 AV

631 AV

630 **Theodosius II., 408 - 450 n.Chr.** Solidus, 424 - 425 n. Chr. Mzst. Constantinopolis. 4,36 g. Vs: DN THEODOSIVS PF AVG, gep. frontale Büste mit Helm, Speer und Schild. Rs: GLOR ORVIS TERRAR B / CONOB, steh. Kaiser mit Standarte und Kreuzglobus, l. im Feld Stern. RIC 232; Depeyrot 77. **Gold!** Gutes ss 600,–

Ex Nummorum Auctiones 4 (1979), 42.

631 **Valentinian III., 425 - 423 n.Chr,** 425 - 426 n. Chr. 423 - 425 Mzst. Rom. 4,39 g. Vs: DN PLA VALENTINIANVS PF AVG, drap. Büste r. mit Rosettendiadem. Rs: VICTORIA AVGGG / R - M / COMB, Kaiser mit Kreuzszepter und Victoriola hält r. Fuß auf Schlange mit Menschenkopf gestellt. RIC 2006. Coh. 19. **R! Gold!** Gutes ss 1.000,–

Ex Nummorum Auctiones 4 (1979), 36.

3:1

632 AV

3:1

632 **Avitus, 455 - 456 n. Chr.** Tremissis, Mzst. Mediolanum. 1,47 g. Vs: DN AVITVS PERP AVG, drap. Büste r. mit Perlendiadem. Rs: Kreuz im Kranz, darunter COMOB. RIC 2405, Taf. 55 (Vs. stgl.); Lacam 34.

Ex Kunst und Münzen 29 (1993), 1012.

RR! Gold! Gutes ss 4.500,–

633 Av

634 Æ

633 **Libius Severus, 461 - 465 n. Chr.** Solidus, 462 n. Chr. Mzst. Rom. 4,41 g. Vs: DN LIBIVS SEVERVS PF AVG, drap. Büste r. mit Perlendiadem. Rs: VICTORIA AVGGG / R - M / COMOB., Kaiser mit Victoriola und Kreuzszepter hat r. Fuß auf Schlange mit Menschenkopf gestellt. RIC 2706; Lacam 6.
RR! Gold! Haare vor dem Diadem leicht nachgraviert, ss-vz 3.000,–
Ex Christie's, Rom (März 1980), 13.

634 **Ricimer, Zeit des Interregnum 465 - 467 n. Chr.** AE "Nummus" 1,00 g. Vs: Drap. Büste r. Rs: Monogramm des Ricimer. Lacam Tf. 22, 2-4; LRBC 871.
RR! Dunkle Patina, ss 2.000,–

635 Av

635 **Leo I., 457 - 474 n.Chr.** Solidus, 462 oder 466 n. Chr. Mzst. Constantinopolis. 4,37 g. Vs: DN LEO PERPET AVG, gep. frontale Büste mit Helm, Speer und Schild. Rs: VICTORIA AVGGG Θ / COMOB, steh. Victoria mit juwelenbesetztem Kreuz, r. im Feld Stern. RIX 605; Depeyrot 93.
Gold! Kleine Kratzer, ss 400,–
Ex Nummorum Auctiones 4 (1979), 45.

636 Av

636 **Zeno, 474 - 491 n. Chr.** Solidus, 2. Regierung 476-491, Mzst. Constantinopolis. 4,35 g. Vs: DN ZENO PERP AVG, gep. frontale Büste mit Helm, Speer und Schild. Rs: VICTORIA AVGGG B / COMOB, steh. Victoria mit juwelenbesetztem Kreuz, r. im Feld Stern. RIC 910; Depeyrot 112.
Gold! Vs. Graffito, vz 600,–
Ex Monetarium SKA 37 (1982), 88.

3:1

637 Av

3:1

637 **Iulius Nepos, 474 - 475 n. Chr.** Tremissis, Mzst. Rom (Lacam) oder Ravenna (RIC). 1,46 g. Vs: DN IVL NEPOS PF AVG, drap. Büste mit Perlendiadem r. Rs: Kreuz im Kranz, darunter COMOB. Lacam 67; RIC 3214.
RR! Gold! vz 3.500,–
Ex Liste SKA Bern 38 (1992), 222.

BYZANZ

638 AV

639 AV

638 **Iustinus I. Thrax, 518 - 527 n.Chr.,** Solidus 518 - 522 n. Chr. Mzst. Constantinopolis. 4,41 g. Vs: DN IVSTINVS PP AVG, gep. frontale Büste mit Helm, Speer und Schild. Rs: VICTORIA AVGGG H / COMOB, steh. Victoria mit juwelenbesetztem Kreuz, r. im Feld Stern. DOC 1f; MIB 2. **Gold!** Rs. Graffiti X X, vz 600,–

Ex Nummorum Auctiones 4 (1979), 49.

639 **Iustinianus I., 527 - 565 n.Chr.,** Tremissis 542 - 565 n. Chr. Mzst. Ravenna. 1,38 g. Vs: DN IVSTINIANVS PF AVG, Büste r. Rs: VICTORIA AVGVSTORVM / COMOB, steh. Victoria mit Kranz und Kreuzglobus, r. im Feld sechstrahliger Stern. MIB 41. **R! Gold!** vz 500,–

Ex Nummorum Auctiones 4 (1979), 54.

640 Æ

640 AE 40 Nummi, 539/540 n. Chr. Mzst. Constantinopolis. 24,06 g. Vs: DN IVSTINIANVS PP AVG, frontale Büste. Rs: ANNO XIII / CON, großes M, darüber Kreuz, darunter A. DOC 38; MIB 95a. Braune Patina, vz 450,–

Ex Lanz 38 (1986), 972.

641 AV

642 AV

641 **Maurikius Tiberius, 582 - 602 n.Chr.** Solidus 583/4 - 602. Mzst. Konstantinopel. 4,49 g. Vs: DN MAURC TIB PP AVG, frontale Büste mit Panzer, geschultertem Schild mit Reiterkampfbild, Helm mit Perlendiadem und Kreuzglobus in der Rechten. Rs: VICTORIA AVGG / CONOB, Viktoria mit Kreuzglobus uns Kreuzzepter. Offizin A. DOC 5g; MIB 6e. **Gold!** vz 500,–

Ex Nummorum Auctiones 4 (1979), 55.

642 **Phocas, 602 - 610 n.Chr.** Solidus 609 - 610 n.Chr. Mzst. Konstantinopel 4,32 g. Vs: DN FOCAS PERP AVG, frontale Büste mit Panzer, Paludamentum, Perlendiadem mit Kreuz und Kreuz in der Rechten Rs: VICTORIA AVS YI / CONOB, Viktoria mit Kreuzglobus und Kreuzzepter. DOC 11c3. MIB 11. **Gold!** vz 500,–

643 AV

643 **Heraclius, 610 - 641 n.Chr.** Solidus 638/9 n. Chr. Mzst. Konstantinopel 4,37 g. Vs: Heraclonas, Heraclius und Heraclius Constantin frontal stehend mit Kreuzglobus. Rs: VICTORIA AVGY S / CONOB, Stufenkreuz, im Feld Jahreszahl und Monogramm. MIB 49. **Gold!** ss-vz 500,–

644 AV

645 AV

646

644 **Constans II., 641 - 668 n.Chr.** Solidus auf kleinem Schrötling, 647 - 651 n.Chr. Mzst. Karthago. 4,48 g. Vs: Frontale Büste mit Kurzbart, Paludamentum, Kreuzglobus und Perldiadem mit Kreuz. Rs: Stufenkreuz. DOC 113; MIB 62. **Gold!** ss 500,–

645 **Constantinus IV., 668 - 685 n.Chr.** Solidus 668 - 674 n. Chr. Mzst. Syrakus. 4,40 g. Vs: Frontale Büste mit Krone, Chlamys und Kreuzglobus Rs: Stufenkreuz mit Heraclius und Tiberius zur Seite, Emissionszeichen KC Punkt. DOC 55; Sear 1201; MIB 30. **RR! Gold!** ss 900,–

646 **Theophilos, 829 - 842 n.Chr.** Miliaresion, Mzst. Constantinopolis. 2,55 g. Vs: IHSUS XRISTUS NICA, Stufenkreuz. Rs: ΘEOFILOS δULOS XRITU S PISTOS EN AVTO bASILEU ROMAION, umgeben von doppeltem Perlkreis. DOC 10; Sear 1661. Schöne dunkle Tönung, kleine Kratzer, vz 250,–

2:1

647 AV

2:1

647 **Isaac I. Comnenus, 1057 - 1059 n. Chr.** Histamenon Mzst. Constantinopolis. 4,42 g. Vs: Thronender Christus mit erhobener Rechter. Rs: Steh. Kaiser in militärischer Tracht mit Schwert und Scheide in den Händen. DOC 2; Sear 1843. **Gold!** st 1.200,–

2:1

648 AV

2:1

648 **Constantin IX. Monomachos, 1042 - 1055 n. Chr.** Histamenon Mzst. Constantinopolis. 4,43 g. Vs: Christusbüste mit Kodex. Rs. Kaiserbüste mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 3; Sear 1830. **Gold!** st 700,–

649 *A/* 650 651

REICH VON NIKAIA

649 **Johannes III. Doukas-Vatatzes, 1222/23 - 1254 n. Chr.** Histamenon Mzst. Magnesia. 4,13 g. Vs: Thronender Christus. Rs: Kaiser mit Kreuzszepter und Anexikakia wird von Maria bekrönt. Sear 2073; Hendy Tf. 32, 1-5.
Gold! vz 400,–

DAS WIEDERHERGESTELLTE BYZANTINISCHE REICH.

650 **Johannes VIIII., 1423 - 1448 n. Chr.** Histamenon Mzst. Magnesia. 6,97 g. Vs: Christusbüste. Rs: Büste des Kaisers umgeben von zwei Kreisen mit Umschrift. Sear 2563; LPC S. 172, 1. ss-vz 350,–

REICH VON TREBIZON.

651 **Manuel I. Comnenus, 1238 - 1263 n. Chr.** Aspron Trachy 2,93 g. Vs: Steh. St. Eugenius mit Kreuzszepter. Rs. Steh. Kaiser mit Labarum und Akakia, r. oben im Feld manus dei. Sear 2601. Tönung, gutes ss 250,–

VÖLKERWANDERUNG

652 *A/* 653

OSTGOTEN

652 **Theoderich, 493 - 526 n. Chr.** Solidus, im Namen des Anastasius, Mzst. Rom. 4,42 g. Vs: DN ANASTASIUS PF AVG, gep. frontale Büste mit Helm, Speer und Schild. Rs: VICTORIA AVGGG A / COMOB, steh. Victoria mit juwelenbesetztem Kreuz, r. im Feld Stern. MIB 9. **R! Gold!** Rs. kleiner Kratzer und Stempelbruch, ss-vz 1.000,–

Ex Nummorum Auctiones 4 (1979), 47.

VANDALEN

653 **Hunerich, 477 - 484 n. Chr.** Siliqua im Namen des Honorius. Mzst. Karthago. 1,35 g. Vs: DN HON ..., drap. Büste r. mit Perlendiadem. Rs: L. auf Küraß sitz. Roma mit Speer. Morrison - Schwartz, S. 154, Nr. 51. Tönung, ss-vz 350,–

ISLAM

654 Æ

URTUKIDEN

654 **Qutb al-Din II-Ghazi II., 1176 - 1184 n. Chr.** AE AE, 12,63 g. Vs: Kopf mit Diadem r. im quadratischen Feld, umgeben von Schrift. Rs: Fünfzeilige Schrift. Spengler - Sayles S. 89 ff. Type 31. Dunkle Patina, ss 250,–

Die Vs. imitiert Solidi von Constantin dem Großen mit dem charakteristischen Himmelsblick.

SPINTRIAE UND TESSERAE

655 Æ

656 Æ

SPINTRIAE

655 AE Zeit des Augustus - Tiberius. 3,53 g. Vs: Bel. Kopf des Augustus r., umgeben von Kranz. Rs: Zahlzeichen I im Perlkreis. Buttrey, NC 1973, S. Tf. 4, 3. Coh. 11. **R!** Goldbraune Tönung, fast vz 800,–

656 AE Zeit des Augustus - Tiberius. 4,19 g. Vs: Kopf des Augustus mit Strahlenkrone l., umgeben von Kreis und Kranz. Rs: Zahlzeichen XV im Perlkreis. Buttrey, NC 1973, S. Tf. 4, 9. Coh. 94. **R!** Herrliche dunkelbraune Patina, vz 1.200,–

657 Æ

658 Æ

657 AE Zeit des Augustus - Tiberius. 3,63 g. Vs: Paar beim Liebesakt auf einer Kline. Rs: Zahlzeichen VIII umgeben von Perlkreis und Kranz. Buttrey, NC 1973, S. Tf. 3, 5 (Vs.); **R!** Braune Patina, Korrosionsspuren, ss 700,–

658 AE Zeit des Augustus - Tiberius. 4,79 g. Vs: Fellatioszene eines Paares auf einer Kline. Rs. Zahlzeichen VIIII umgeben von Perlkreis und Kranz. **R!** Schöne braune Patina, gutes ss 2.500,–

Buttrey, Spintriae as Historical Source, NC 1973, Taf. 3, 6 (dieses Exemplar!); Simonetta - Riva, Le tessere erotiche romane (1981) Taf. 5 Scena 15 (dieses Exemplar!); ex Hirsch 24 Sammlung Konsul Weber (10.5.1909) 3647.

659 Æ

659 AE 1. - 2. Jh.n.Chr. 3,08 g. Vs.: Volutenkrater. Rs.: Modius mit drei Kornähren. R.Göbl, Antike Numismatik (1978) II S.130 Nr. Taf. 9.100. Rotgrüne Patina, ss 250,–

Literaturverzeichnis / Bibliography / Index / Indice

AJC	Y.Meshorer, Ancient Jewish Coinage (1982).
AJN	American Journal of Numismatics.
AMB	H. Cahn, L. Mildenberg, R. Russo und H. Voegtli, Antikenmuseum Basel und Sammlung Ludwig, Griechische Münzen aus Großgriechenland und Sizilien (1988).
AMNG	B. Pick, K. Regling, H. Gaebler, F. Münzer, M.L. Strack und H. von Fritze, Die antiken Münzen Nord-Griechenlands (Berlin 1873-1935).
AMUGS	Deutsches Archäologisches Institut (Hrsg.), Antike Münzen und geschnittene Steine.
ANS	American Numismatic Society.
ANS MN	ANS Museum Notes.
ANS NNM	ANS Numismatic Notes and Monographs.
ANS NS	ANS Numismatic Studies.
Asyut	M. Price - N. Waggoner, Archaic Greek Coinage. The "Asyut" Hoard (1975).
Attianese	P. Attianese, Calabria Greca. Greek Coins of Calabria I - III (1974 - 1980).
Attianese, Kroton	P. Attianese, Kroton. Ex Nummis Historia. Dalle monete la storia, il culto, il mito di Crotone (1992).
Aulock, Lykaonien	H. von Aulock, Münzen und Städte Lykaoniens, Istanbuler Mitteilungen Beiheft 16 (1976).
Aulock, Pisidien	H. von Aulock, Münzen und Städte Pisidiens Bd.1, Istanbuler Mitteilungen Beiheft 19 (1977), Bd.2, Istanbuler Mitteilungen Beiheft 22 (1979).
Aulock, Phrygien	H. von Aulock, Münzen und Städte Phrygiens, Bd.1 Istanbuler Mitteilungen Beiheft 25 (1980), Bd. 2 Istanbuler Mitteilungen Beiheft 27 (1987).
Balaguer	A.M. Balaguer, Early Islamic Transitional Gold Issues, ANS MN 24, 1979, 225.
Baldwin, Chios	A. Baldwin, The Electrum and Silver Coins of Chios (Neudruck 1979 der Ausgabe New York 1915).
Barron	J.P. Barron, The Silver Coins of Samos (1966).
Bauten	H. Küthmann u. a., Bauten Roms auf Münzen und Medaillen. Ausstellungskatalog Staatliche Münzsammlung München (1973).
Bellinger	A.R. Bellinger, The Syrian Tetradrachms of Caracalla and Macrinus, ANS NS 3, 1961.
Bellinger, Troy	A.R. Bellinger, Troy. The Coins (1979, Nachdruck).
Bernareggi	E. Bernareggi, Il sistema economico e la monetazione dei Langobardi nell' Italia Superiore (1960).
BMC	British Museum Catalogue (London 1873 ff.).
BN	Bibliothèque Nationale. Catalogue des monnaies de l'Empire romain. Bd.1, J.B.Giard, Auguste (1988); Bd.2, ders., De Tibère a Néron (1988); Bd. 3, ders., Du soulèvement de 68 après J,-C. à Nerva (1998).
Bodenstedt	F. Bodenstedt, Die Elektronmünzen von Phokaia und Mytilene (1981).
Boehringer, Chronologie	C. Boehringer, Zur Chronologie mittelhellenist. Münzserien 220 - 160 v. Chr., AMUGS V (1972).
Boehringer, Syrakus	E. Boehringer, Die Münzen von Syrakus (1929, Nachdruck Bologna 1978).
Bop.	O. Bopearachchi, Monnaies gréco-bactriennes et indo-grecques (Paris 1991).
Burgos	F. Alvarez Burgos, Catalogo general de la moneda hispanica[2] (1982).
Burnett	A. Burnett, The Enna Hoard and the Syracusan Democracy, SNR 62, 1983.
Cahn, Naxos	H. A. Cahn, The Coins of the Sicilian City of Naxos (1978).
Cahn, Knidos	H. A. Cahn, Knidos. Die Münzen des 6. und des 5.Jhs. v.Chr. (1970).
Calciati	R. Calciati, Pegasi, 2 Bde. (1990).
Caltabiano	M.C.Caltabiano, La Monetazione di Messana, AMUGS XIII (1993).
Carradice	I. Carradice, Coinage and Administr. in the Athenian and Persian Empires, BAR Int.Ser. 343, 1987.
Castelin	K. Castelin, Keltische Münzen. Katalog der Sammlung des Schweizerischen Landesmuseums Zürich Bd. I und II (1985).
Catalli	F. Catalli, Monete Etrusche (1990).
CNI	Corpus Nummorum Italicorum I-XX (Rom 1910-1943).
CNS	R. Calciati, Corpus Nummorum Siculorum I-III (Mailand 1983-1987).
C.	H. Cohen, Description historique des monnaies frappées sous l'Empire Romain communément appelées médailles impériales (2. Auflage, Paris 1880-1892).
Caltabiano	M.C.Caltabiano, La monetazione di Messana (1993).
Cr.	M. H. Crawford, Roman Republican Coinage (Cambridge 1974).
De la Tour	H. De la Tour, Atlas of the Ancient Coins of France (1976, Nachdruck von 1892).
De Morgan	J. De Morgan, Manuel de numismatique orientale (Paris 1923-1936).
Depeyrot I-II	I.: G. Depeyrot, Les monnaies d'or de Dioclétien à Constantin I. (284-337) (1995). II. G.Depeyrot, Les monnaies d'or de Constantin II. a Zenon (1996).
Deppert-Lippitz	B. Deppert-Lippitz, Die Münzprägung Milets vom vierten bis ersten Jahrhundert v. Chr. (1984).
Desneux	J. Desneux, Les Tétradrachms d'Akanthos, RBN 95, 1949, 5-122.
DOC	Catalogue of the Byzantine Coins in the Dumbarton Oaks Collection (Washington 1966 ff.).
DOCR	P. Grierson - M. Mays, Catalogue of Late Roman Coins in the Dumbarton Oaks Collection (Washington 1992).
Elmer	G.Elmer, Die Münzprägung der gallischen Kaiser in Köln, Trier und Mailand (1974, Nachdruck aus Bonner Jahrbücher 146).
Forrer	R.Forrer, Keltische Numismatik der Rhein- und Donaulande 2 Bde. (1965).
Franke, Epirus	P.R.Franke, Die antiken Münzen von Epirus, 2 Bde. (1961).
Franke-Hirmer	P.R.Franke - M.Hirmer, Die Griechische Münze (2. Aufl., München 1972).

Franke - Nollé	P.R.Franke - M.K.Nollé, Die Homonoia-Münzen Kleinasiens (1997).
Fritze, Pergamon	H. von Fritze, Die Münzen von Pergamon (1910).
FS Price	R.Ashton - S.Hurter (Hrsg.), Studies in Greek Numismatics in Memory of Martin Jessop Price (1998).
FS Robinson	C.M.Kraay-G.K.Jenkins (Hrsg.), Essays in Greek Coinage presented to Stanley Robinson (1968).
FS Schönert-Geiss	U.Peter (Hrsg.), stephanos nomismatikos. Edith Schönert-Geiss zum 65.Geburtstag (1998).
FS Thompson	O.Morkholm - N. M.Waggoner (Hrsg.), Greek Numismatics and Archeology. Essays in Honor of Margaret Thompson (1979).
Gaube	H.Gaube, Arabosasanidische Numismatik (1973).
Gabrici	E.Gabrici, La monetazione del bronzo nella Sicilia antica (Palermo 1927).
Göbl, Hunnen	R.Göbl, Dokumente zur Geschichte der iranischen Hunnen in Baktrien und Indien (1967).
Göbl, Groß-Boier	R.Göbl, Die Hexadrachmenprägung der Groß-Boier (1994).
Göbl, Kushan	R.Göbl, System und Chronologie der Münzprägung des Kusanreiches (1984).
Göbl, MIR	R.Göbl, Die Münzprägung des Kaisers Aurelianus (270/275), MIR 47, 1993.
Göbl, Noricum	R.Göbl, Typologie und Chronologie der keltischen Münzprägung im Noricum (1973).
Göbl, OTA	R.Göbl, Ostkeltischer Typenatlas (1973).
Göbl, Sas.	R.Göbl, Sasanidische Numismatik (1968).
Göbl, TKN	R.Göbl, Typologie und Chronologie der keltischen Münzprägung im Noricum (1973).
Guadán	A.M. de Guadán, La moneda iberica (1980).
Gulbenkian	E.S.G.Robinson - G.K.Jenkins - M.C.Hipolito, A Catalogue of the Calouste Gulbenkian Collection of Greek Coins (Lissabon 1971 ff).
Head, Böotia	W.R.Roberts, The Ancient Boeotians - B.V. Head, The Coinage of Boeotia (Nachdruck 1974 der Ausgaben Cambridge 1895 und London 1891).
Head, Ephesus	B.V.Head, History of the Coinage of Ephesus (Nachdruck 1979 nach NC 1880).
Hendy	M.F.Hendy, Coinage and Money in the Byzantine Empire (1081-1261) (Washington 1969).
Hill	P.Hill, The Monuments of Ancient Rome as Coin Types (1989).
Hill, Sept. Sev.	P.Hill, The Coinage of Septimius Severus and his Family of the Mint of Rome (1977).
Holloway	R.R.Holloway, The Thirteen-Months Coinage of Hieronymos of Syracuse (1969).
Houghton	A.Houghton, Coins of the Seleucid Empire from the Collection of Arthur Houghton (1983).
Hunter	G.MacDonald, Catalogue of Greek Coins in the Hunterian Collection (1899).
Imhoof-Blumer	F.Imhoof-Blumer, Lydische Stadtmünzen (Nachdruck der Ausgabe von 1897).
Imhoof-Blumer, KlM	F.Imhoof-Blumer, Kleinasiatische Münzen (1991, Nachdruck der Ausgabe von 1901).
Inv. Wadd.	E. Babelon, Inventaire sommaire de la collection Waddington acquise par l'Etat (Paris 1898).
Jameson	Slg. R. Jameson I-IV (Paris 1913-1932).
Jenkins	G.K. Jenkins, The Coinage of Gela. AMUGS II (1970).
Jenkins, Punic Sicily	G.K. Jenkins, Coins of Punic Sicily, Teil 1: SNR 50, 1971, 25-78; Teil 2: SNR 53, 1974, 23-41; Teil 3: SNR 56, 1977, 5 - 65; Teil 4: SNR 57, 1978, 5-68.
JIAN	Journal International d'Archéologie Numismatique, Paris/Athen.
JNG	Jahrbuch für Numismatik und Geldgeschichte. Bayerische Numismatische Gesellschaft.
Johnston	A. Johnston, The Coinage of Metapontum. ANS NNM 164 (1993).
Jurukova, Bizye	J. Jurukova, Die Münzprägung von Bizye (1981).
Jurukova, Deultum	J. Jurukova, Die Münzprägung von Deultum (1973).
Kaenel	H.-M. von Kaenel, Münzprägung und Münzbildnis des Claudius, AMUGS IX (1986).
Kaiser-Raiß	M.R.Kaiser-Raiß, Die Stadtrömische Münzprägung wähend der Alleinherrschaft des Commodus (1980).
Karwiese	S. Karwiese, Die Münzprägung von Ephesos I. Die Anfänge: Die ältesten Prägungen und der Beginn der Münzprägung überhaupt (1995).
Kat. Basel	H.A. Cahn u.a., Griechische Münzen aus Großgriechenland und Sizilien, Antikenmuseum Basel und Sammlung Ludwig (1988).
Kellner	H.-J. Kellner, Die Münzfunde von Manching und die keltischen Fundmünzen aus Südbayern (1990).
Kent-Overbeck	J.P.Kent - B.Overbeck - A.U.Stylow, Die römische Münze (1973).
Kleiner-Noe	F.S. Kleiner - S.P. Noe, The Early Cistophoric Coinage (1977).
Klose, Smyrna	D.O.A.Klose, Die Münzprägung von Smyrna in der römischen Kaiserzeit, AMUGS X (1987).
Köln, Alexandria	A.Geissen - W.Weiser, Katalog Alexandrinischer Kaisermünzen der Sammlung des Instituts für Altertumskunde der Universität zu Köln Bd.I-V (1974 - 1983).
Köln, Bithynien	Katalog der Bithynischen Münzen der Sammlung des Instituts für Altertumskunde der Universität Köln. Bd.1 W.Weiser, Nikaia (1983); Bd.2 T.Corsten, Könige, Commune Bithyniae, Städte (außer Nikaia) (1996).
Kraay, Himera	C.M Kraay, The Archaic Coinage of Himera (Napoli 1984).
Le Rider	G. Le Rider, Le monnayage d'argent et d'or de Philippe II. (1977).
Lindgren	H.C. Lindgren - F.L. Kovacs, Ancient Bronze Coins of Asia Minor and the Levant from the Lindgren Collection (San Mateo 1985); H.C. Lindgren, Greek Bronze Coins: European Mints, from the Lindgren Collection (San Francisco 1989).
Lorber	C.C. Lorber, Amphipolis. The Civic Coinage in Silver and Gold (1990).
LPC	S. Bendall - P.J.Donald, The Later Palaeologan Coinage (1979).
Mamroth	A.Mamroth, Die Silbermünzen des Königs Perseus, ZfN 38, 1928, S.1-28
Martin	R. Martin, Kolonialprägungen aus Moesia Superior und Dacia (1992).
Martini, Cavino	R. Martini - C. Johnson, Milano. Civiche Raccolte Numismatiche. Catalogo delle Medaglie II. Secolo XVI. Cavino. Bulletino di Numismatica, Monografia 4.II.2 (1989).

May	J.M.F. May, The Coinage of Abdera (540-345 B.C.) (1966).
Meshorer	Y.Meshorer, Ancient Jewish Coinage, 2 Bde. (1982).
Metcalf, Cappadocia	W.E. Metcalf, The Silver Coinage of Cappadocia, Vespasian - Commodus, ANS NNM 166, 1996.
Metcalf, Cistophori	W.E. Metcalf, The Cistophori of Hadrian (1980).
Metcalf, Tell Kalak	W.E. Metcalf, The Tell Kalak Hoard and Traian's Arabian Mint, ANS MN 20, 1975.
Meydancikkale Hoard	A.Davesne-G.Le Rider, Le trésor de Meydancikkale (1989).
MIB	W. Hahn, Moneta Imperii Byzantini (Wien 1973-1981).
MIR	Moneta Imperii Romani, Österreichische Akademie der Wissenschaften.
Miles	G.C. Miles, The Coinage of the Visigoths of Spain, Hispanic Numismatic Series Mon. II, ANS 1952.
Mini	A. Mini, Monete di bronzo della Sicilia antica (1979).
Mionnet	T.E. Mionnet, Description de médailles antiques grecques et romaines, Tome 1-6 (Nachdruck 1972 der Ausgabe Paris 1806-1813); Supp. 1-9 (Nachdruck 1973 der Ausgabe Paris 1819-1837) .
MIRB	W. Hahn, Moneta Imperii Romani Byzantini (Wien 1983).
Mitchiner, ACW	M.B. Mitchiner, Oriental Coins and their Values,The Ancient and Classical World 600 B.C.-A.D. 650 (London 1978).
Mitchiner, Islam	M.B. Mitchiner, Oriental Coins and their Values, The World of Islam (1977).
Mitchiner, Type	M.B. Mitchiner, Indo-Greek and Indo-Scythian Coinage (London 1975-1976).
MÖNG	Mitteilungen der Österreichischen Numismatischen Gesellschaft.
Morkholm-Zahle	O. Morkholm - J. Zahle, The Coinage of the Lycian Dynasts Kheriga, Kherei and Erbbina, Acta Archaeologica 47, 1976, 47-90.
Müller, Alexander	L. Müller, Numismatique d'Alexandre le Grand, suivie d'un appendice contenant les monnaies de Philippe II et III (Kopenhagen 1855).
Müller, Lysimachos	L. Müller, Die Münzen des thracischen Königs Lysimachus (Kopenhagen 1858).
Münsterberg	R. Münsterberg, Die Beamtennamen auf den griechischen Münzen (1973).
NC	Numismatic Chronicle, Royal Numismatic Society.
Newell	E.T. Newell, The Coinages of Demetrius Poliorcetes (1978).
Newell, ESM	E.T.Newell, The Coinage of the Eastern Seleucid Mints from Seleucos I. to Antiochos III., ANS NS 1, 1938.
Newell, SMA	E.T. Newell, Seleucid Mint of Antioch, AJN 51 (1917).
Newell, WSM	E.T. Newell, The Coinage of the Western Seleucid Mints from Seleucus I. to Antiochos III, ANS NS 4, 1941.
Noe	S.P. Noe, The Coinage of Metapontum (1984).
Nomisma	H. v. Fritze - H. Gaebler, Untersuchungen auf dem Gebiet der antiken Münzkunde (Berlin 1907-23).
Pozzi	S. Pozzi, Monnaies Grecques Antiques (1966).
Price	M.J. Price, The Coinage in the Name of Alexander the Great and Philipp Arrhidaeus (Zürich/ London 1991).
Price-Trell	M.J. Price - B.L. Trell, Coins and their Cities. Architecture on the Ancient Coins of Greece, Rome and Palestine (1977).
Qunduz	R. Curiel - G. Fussman, Le trésor monétaire de Qunduz (Paris 1965).
Ratto	R. Ratto, Monnaies Byzantines, Auktion Lugano 9. Dezember 1930.
Raymond	D. Raymond, Macedonian Regal Coinage, NNM 126, 1953.
Rec. Gén.	W.H. Waddington, E. Babelon und Th. Reinach, Recueil général des monnaies d'Asie Mineure (Bologna 1984, Nachdruck der Ausgabe von 1904).
RIC	The Roman Imperial Coinage (London 1927 ff.).
RIN	Rivista Italiana di Numismatica.
Rizzo	G.E. Rizzo, Monete greche della Sicilia (Rom 1946).
RN	Revue Numismatique.
Rosen	N.M. Waggoner, Early Greek Coins from the Collection of Jonathan P. Rosen (1983).
Rouvier	J. Rouvier, Numismatique des villes de la Phénicie, JIAN 3 ff., 1900 ff.
RPC	A. Burnett - M. Amandry - P. Ripollès, Roman Provincial Coinage (London / Paris 1992).
Rutter	N.K. Rutter, Campanian Coinages 475 - 380 BC (1979).
Ruzicka, Pautalia	L. Ruzicka, Die Münzen von Pautalia (1933).
Sacks, Myrina	K.S.Sacks, The Wreathed Coins of Aeolian Myrina, ANS MN 30, 1985, 1ff.
Sambon	A.Sambon, Les monnaies antiques de l'Italie (Paris 1903).
Scheers	S.Scheers, Traité de Numismatique Celtique II: La Gaule Belgique (1983).
Scheers, Seine-Maritime	S.Scheers, Monnaies Gauloises de Seine-Maritime (1978).
Schönert, Perinthos	E.Schönert, Die Münzprägung von Perinthos (Berlin 1965).
Schönert-Geiss, Augusta Traiana	E.Schönert-Geiss, Die Münzprägung von Augusta Traiana und Traianopolis (1991).
Schönert-Geiss, Byzantion	E.Schönert-Geiss, Die Münzprägung von Byzantion. Teil I (1970); Teil II (1972).
Schönert-Geiss, Maroneia	E.Schönert-Geiss, Die Münzprägung von Maroneia (1987).
Schultz, Magnesia	S.Schultz, Die Münzprägung von Magnesia am Mäander in der römischen Kaiserzeit (1975).
Sear	D.R.Sear, Greek Coins and their Values[2](1975). - Greek Imperial Coins and their Values (1982). - Byzantine Coins and their Values (1987).
Sellwood	D. Sellwood, An Introduction to the Coinage of Parthia (1980).
Sellwood, Sas.	D. Sellwood - P.Whitting - R.Williams, An Introduction to Sasanian Coins (1985).

Seltman, Olympia	C. T. Seltman, The Temple Coins of Olympia (1921; Nachdr. 1980).
Seltman, Athen	C. T. Seltman, Athens, It's History and Coinage before the Persian Invasion (1964).
Shore	F.B. Shore, Parthian Coins and History (1993).
Simonetta	B,Simonetta, The Coins of the Cappadocian Kings, TYPOS II (1977).
Slg. Dewing	L. Mildenberg - S. Hurter, The Arthur S. Dewing Collection of Greek Coins (1985).
Slg. Lanz	M.Kostial, Kelten im Osten. Gold und Silber der Kelten in Mittel- und Osteuropa. Slg. Lanz (1997).
Slg. Schörghuber	Das Geld der Kelten und ihrer Nachbarn, Sammlung J. Schörghuber, Ausstellungskatalog Prähistorische Staatssammlung München (1994).
Slg. Warren	K.Regling, Die griechischen Mümzen der Sammlung Warren (1906).
Slg. Winsemann	R. Martini, Monetazione provinciale romana II, Collezione Winsemann, Glaux 8 (1992).
SNG ANS	Sylloge Nummorum Graecorum: The Coll. of the American Numismatic Society, New York 1969 ff.
SNG Aul.	Sylloge Nummorum Graecorum: Deutschland. Sammlung H. von Aulock (Berlin 1957-1968).
SNG BM	Sylloge Nummorum Graecorum: The British Museum 1, The Black Sea (1993).
SNG BN	Sylloge Nummorum Graecorum: Bibliothèque Nationale, Cabinet des Médailles. France 2: Cilicie (Paris - Zürich 1993); France 3: Pamphylie, Pisidie, Lycaonie, Galatie (Paris - Zürich 1994).
SNG Cop.	Sylloge Nummorum Graecorum: The Royal Collections of Coins and Medals. Danish National Museum (Kopenhagen 1942-1979).
SNG Delepierre	Sylloge Nummorum Graecorum: Collection J. et M. Delepierre, Bibliothèque Nationale, Cabinet des Médailles (Paris 1983).
SNG Evel.	Grèce. Collection Réna H.Evelpidis (1975).
SNG Israel	Sylloge Nummorum Graecorum: Israel I, The Arnold Spaer Collection of Seleucid Coins (1998).
SNG Keckman	Sylloge Nummorum Graecorum: Finland, The Ekki Keckman Collection in the Skopbank Helsinki, Part I, Karia (Helsinki 1994).
SNG Levante	Sylloge Nummorum Graecorum: Switzerland I.E. Levante, Cilicia (Bern 1986).; Supplement 1 (Zürich 1993).
SNG Lockett	Sylloge Nummorum Graecorum: The Lockett Collection (1938).
SNG München	Sylloge Nummorum Graecorum: Deutschland. Staatliche Münzsammlung München (1968 - 1989).
SNG PfPs	Sylloge Nummorum Graecorum: Deutschland, Pfälzer Privatsammlungen, 4.Band, Pamphylien (München 1993).
SNR	Schweizerische Numismatische Rundschau, Schweizerische Numismatische Gesellschaft.
Spengler - Sayles	W.F.Spengler - W.G.Sayles, Turkoman Figural Bronze Coins and their Iconography: I. The Artuqids (1992); II. The Zengids (1996).
Spikerman	A. Spikerman, The Coins of the Decapolis and Provincia Arabia (Jerusalem 1978).
Satffieri, Diokaisareia	Le monetazione di Olba nella Cilicia trachea (1978).
Starr	C. Starr, Athenian Coinage 480-449 B.C. (1970).
Sutherland	C.H.V. Sutherland, The Cistophori of Augustus (1970).
Svoronos, Athen	J.N.Svoronos, Corpus of the Ancient Coins of Athens (1975).
Svoronos, Crete	J.N. Svoronos, Numismatique de la Crète ancienne (1972).
Svoronos, Hell. Prim.	J.N. Svoronos, L'Hellénisme primitif de la Macédoine prouvé par la numismatique et l'or du Pangée, JIAN 19, 1919.
Svoronos, Ptol.	J.N. Svoronos, Die Münzen der Ptolemäer (griechisch) (Athen 1904-1908).
Syd.	E.A. Sydenham, The Roman Republican Coinage (London 1952).
Sydenham, Caesarea	E.A. Sydenham, The Coinage of Caesarea in Cappadocia (Reprint New York 1978).
Szaivert, Tiberius	W.Szaivert, Die Münzprägung der Kaiser Tiberius und Caius, MIR 2 und 3 (1984).
Szaivert	W. Szaivert, Die Münzprägung der Kaiser M. Aurelius, L. Verus und Commodus, MIR 18 (1989).
Thompson, Athens	M. Thompson, The New Style Silver Coinage of Athens (New York 1961).
Thompson, Lysimachus	M. Thompson, The Mints of Lysimachus, in: FS Robinson (1968) S.163 ff.
Tiere	R.Stoll, Tiere auf römischen Münzen (1992).
Tolstoi	I.I. Tolstoi, Monnaies byzantines (russisch) (St. Petersburg 1912-1914).
Touratsoglou	I.Touratsoglou, Die Münzstätte Thessaloniki in der römischen Kaiserzeit, AMUGS XII (1988).
Toynbee	J.M.C. Toynbee, Roman Medallions, ANS (New York 1986).
Traité	E. Babelon, Traité des monnaies grecques et romaines (Paris 1907-1932).
Troxell	H.A. Troxell, The Coinage of the Lycian League, ANS NNM 162, 1982.
Tudeer	O.T. Tudeer Lauri, Die Tetradrachmenprägung von Syrakus (Nachdruck Bologna 1983).
Van Arsdell	R.D. van Arsdell, Celtic Coinage of Britain (1989).
Vecchi	B.K. Thurlow - I. G. Vecchi, Italian Cast Coinage (1979).
Vismara, Elektron	N. Vismara, Monetazione arcaica in elettro dell' Asia Minore. Donazione Winsem. Falghera (1993).
Vismara, Lycia	N. Vismara, Monetazione arcaica della Lycia. I -III. Glaux 2 ,3 und 6 (1989, 1996).
Walker	J.A.Walker, Arab Byzantine and Post Reform Omayyad Coins (London 1956).
Weber	L. Forrer, Descriptive Catalogue of the Collection of Greek Coins formed by Sir Hermann Weber (London 1922 ff.).
Weidauer	L. Weidauer, Probleme der frühen Elektronprägung, Typos I (Fribourg 1975).
Westermark, Kamarina	U. Westermark - K. Jenkins, The Coinage of Kamarina (London 1980).
Williams, Velia	R.T. Williams, The Silver Coinage of Velia (1992).
Wintherthur	H.Bloesch, Griechische Münzen in Winterthur (1987/1997).
Wruck	W. Wruck, Die syrische Provinzialprägung von Augustus bis Trajan (Stuttgart 1931).
Vlasto	E. Ravel, The Collection of Tarentine Coins formed by M.P.Vlasto (1977).
ZfN	Zeitschrift für Numismatik, Numismatische Gesellschaft zu Berlin.
Ziegler, Kilikien	R. Ziegler, Münzen Kilkiens aus kleineren deutschen Sammlungen. Vestigia 42 (1989).
Ziegler, Kaiser	R. Ziegler, Kaiser, Heer und städtisches Geld (1993).

VERSTEIGERUNGSBEDINGUNGEN

der Giessener Münzhandlung Dieter Gorny GmbH,
nachfolgend GM genannt

Die Versteigerung erfolgt im Auftrag und für Rechnung der Eigentümer gegen Barzahlung des Kaufpreises in DM-Währung. Durch die Teilnahme an der Versteigerung werden diese Versteigerungsbedingungen anerkannt. Sie sind insbesondere Inhalt der Kaufverträge und gehen den gesetzlichen Bestimmungen vor.

Wer für Dritte bietet, muss seine Vertreterstellung vor Beginn der Versteigerung offenlegen; anderenfalls kommt der Kaufvertrag mit dem Bieter zustande. Die GM ist berechtigt, alle Rechte des Einlieferers aus dessen Auftrag und aus dem Zuschlag im eigenen Namen geltend zu machen. Insbesondere kann die GM Kaufpreise und Nebenleistungen im eigenen Namen einziehen und einklagen.

Der Zuschlag erfolgt nach dreimaligem Ausruf des höchsten Gebotes und verpflichtet zur Abnahme und Bezahlung. Bei Zweifeln, ob oder an wen ein Zuschlag erfolgt ist, ob ein Übergebot übersehen worden ist, sowie bei sonstigen unklaren Fällen wird die Nummer nochmals ausgerufen.

Der Zuschlagspreis ist Nettopreis im Sinne des Umsatzsteuergesetzes und bildet die Berechnungsgrundlage für das vom Käufer zu zahlende Aufgeld in Höhe von 15%. Auf den daraus entstehenden Gesamtpreis (Zuschlag + Aufgeld) wird die jeweils gültige Mehrwertsteuer, zur Zeit 7 bzw. 16% (bei Münzen und Medaillen, deren Rechnungswert ohne Mehrwertsteuer das 21/2fache des Metallwertes nicht übersteigt) erhoben. Kunden aus Nicht-EG-Ländern wird beim Export bzw. Versand ins Ausland die Mehrwertsteuer rückerstattet. Sie erhalten die Lieferung nur gegen Zahlung des Kaufpreises in DM-Währung. Versand- und Ausfuhrformalitäten werden von der GM erledigt. Ausländische Kunden werden gebeten, die Devisen- und Einfuhrbestimmungen zu beachten. Die GM lehnt die Verantwortung für Folgen ab, die sich aus der Zuwiderhandlung gegen derartige Bestimmungen ergeben können.

Die Zahlung des Kaufpreises ist bei anwesenden Käufern sofort, sofern vor der Auktion nichts anderes vereinbart, bei schriftlichen Käufern (Bietern) 10 Tage nach Ausstellung der Auktionsrechnung fällig. Die GM behält sich vor, Käufern, die kein ausreichendes Depot hinterlegt haben, eine Vorkasserechnung zuzusenden. In diesem Fall wird die ersteigerte Ware unmittelbar nach Zahlungseingang des Rechnungsbetrages an den Käufer versandt. Die versteigerten Stücke bleiben bis zur vollständigen Bezahlung aller Forderungen von GM Eigentum des Verkäufers. Bei Verzug des Käufers ist die GM berechtigt, Zinsen (1,5% pro Monat) in Anrechnung zu bringen. Bankspesen bei Auslandsschecks DM 30,—.

Wird die Zahlung nicht an die GM geleistet oder die Abnahme der zugeschlagenen Stücke verweigert, so verliert der Käufer seine Rechte aus dem Zuschlag und das Versteigerungsgut kann auf seine Kosten erneut versteigert oder freihändig verkauft werden. In diesem Fall haftet der Ersteigerer für den Mindererlös, auf den Mehrerlös hat er dagegen keinen Anspruch. Ausserdem hat der Ersteigerer unabhängig von einem eventuell anfallenden Mehrerlös einen pauschalierten Schadensersatz in Höhe von 15% des (ersten) Zuschlags zu bezahlen. Dem Ersteigerer bleibt jedoch das Recht vorbehalten, den Eintritt eines geringeren oder gar keines Schadens nachzuweisen. Die Geltendmachung eines höheren Schadens bleibt ausdrücklich vorbehalten.

Schadensersatzansprüche gegen die GM, sei es aus Verzug, Unmöglichkeit der Leistung, positiver Vertragsverletzung, Verschulden bei Vertragsabschluss oder aus unerlaubter Handlung sind ausgeschlossen, soweit der Schaden nicht durch vorsätzliches oder grob fahrlässiges Handeln verursacht worden ist.

Die GM ist berechtigt, aber nicht verpflichtet, Nummern zu vereinen oder zu trennen. Eine Vorausnahme von Nummern erfolgt nicht. Der Zutritt zur Auktion ist nur Interessenten gestattet, die einen Auktionskatalog besitzen.

Mindest-Steigerungsstufen betragen ca. 5% des Ausrufes bzw. des letzten Gebotes, d.h.

bis DM	500,–	zwischen DM 5,–	und 25,–
bis DM	1 000,–	zwischen DM 25,–	und 50,–
bis DM	10 000,–	zwischen DM 50,–	und 500,–
usw.			

Schriftliche Aufträge werden ohne zusätzliche Auftragsprovision ausgeführt. Im Bedarfsfalle können die eingesandten Gebote bis zu 10% überzogen werden. Aufträge von unbekannten Bietern werden nur ausgeführt, wenn ein Depot hinterlegt wird oder nachprüfbare Referenzen angegeben werden. Bei mehreren gleichhohen Geboten erhält das zuerst eingegangene den Vorzug. Unlimitierte Aufträge haben keinen Anspruch auf unbedingte Ausführung und werden bis maximal zum zehnfachen des Schätzpreises ausgeführt.

Der evtl. Versand erfolgt im Auftrag, auf Kosten und auf Risiko des Auftraggebers bzw. Empfängers. Die Versandpauschale (Porto und Verpackung) beträgt bei Inland, EG, Schweiz und Österreich DM 15,-; bei den übrigen Auslandssendungen DM 15,- und bei Luftpostsendungen DM 25,-. Für sperrige Sendungen sowie Büchersendungen wird ein entsprechender Zuschlag erhoben.

Die im Katalog angeführten Preise sind unverbindliche Schätzpreise. Der Ausruf erfolgt im Durchschnitt bei etwa 80% des Schätzpreises, soweit nicht bereits mindestens zwei höhere schriftliche Gebote vorliegen, wobei dann der Ausruf eine Steigerungsstufe über dem unteren Gebot liegt. Der Zuschlag kann also sowohl unter als auch über dem Schätzpreis erfolgen, je nach Höhe der schriftlichen oder im Saal mündlich abgegebenen Gebote. Schriftliche Aufträge, die unter 80% des Schätzpreises liegen, werden nicht ausgeführt. Soweit nichts anderes vermerkt ist, sind die Stücke aus Silber.

Die Beschreibung im Katalog ist mit Sorgfalt und nach bestem Wissen und Gewissen durchgeführt. Sie stellt jedoch keine zugesicherte Eigenschaft im Sinne des § 459 Abs. 2 BGB dar. Die Angabe der Erhaltung ist nach den im internationalen Münzhändlerverband üblichen Erhaltungsstufen vorgenommen und gilt als persönliche Beurteilung. Anwesende Käufer kaufen »wie besehen«. Schriftliche Bieter haben nur bei übersehener Henkel-, Fassungsspur oder gestopftem Loch Anspruch auf Rückabwicklung des Kaufvertrages (Wandlung). Die Echtheit der Stücke wird gewährleistet (bis zur Kaufpreishöhe), sofern nichts gegenteiliges im Katalog oder bei der Versteigerung angegeben wird.

Im übrigen sind sämtliche Gewährleistungsansprüche wegen Sach- und Rechtsmängel ausgeschlossen. Jede Gewährleistung ist auch ausgeschlossen bei Lots und Serien (Katalogangabe), Erhaltungsangaben geringer als sehr schön, sowie bei nachträglichen vom Ersteigerer oder seinen Erfüllungsgehilfen vorgenommenen Veränderungen des Versteigerungsgutes (Reinigung etc.).

Eventuelle Gewährleistungsansprüche müssen von anwesenden Käufern sofort nach dem Zuschlag, von schriftlichen Käufern (Bietern) innerhalb von 8 Tagen nach Erhalt des Versteigerungsgutes geltend gemacht werden. Rücksendungen müssen stets per Wertsendung erfolgen. Es bleibt der GM vorbehalten, Personen aus besonderen Gründen von der Auktion auszuschließen.

Eine Aufrechnung gegen Forderungen der GM ist ausgeschlossen, es sei denn, die Forderung ist unbestritten oder rechtskräftig festgestellt. Ansprüche jeder Art gegen den Einlieferer und gegen die GM erlöschen spätestens 6 Monate nach Beendigung der Auktion.

Erfüllungsort ist München. Gerichtsstand ist bei Vollkaufleuten als Vertragspartner München. Ansonsten ist es München nur, wenn nur die GM ihren allgemeinen Gerichtsstand in der Bundesrepublik Deutschland hat oder wenn die im Klageweg in Anspruch zu nehmende Vertragspartei nach Vertragsabschluss ihren gewöhnlichen Aufenthaltsort aus dem Geltungsbereich der Bundesrepublik Deutschland verlegt hat oder ihr Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort zum Zeitpunkt der Klage bekannt ist. Die GM ist jedoch auch berechtigt, am Sitz des Vertragspartners zu klagen.

Frühere Auktionskataloge mit Ergebnisliste sind gegen Einzahlung eines Kostenbeitrages von DM 25,- auf Postgirokonto 150384-802 München portofrei erhältlich. Die Ergebnistliste wird auch einzeln nach Einzahlung eines Kostenbeitrages von DM 5,- auf obiges Postgirokonto portofrei zugesandt. Einzelergebnisse können nicht mitgeteilt werden.

GIESSENER MÜNZHANDLUNG
DIETER GORNY GMBH
Auktionator: Dieter Gorny
Geschäftsführer: Dieter Gorny
Handelsregister München HRB 75528

Terminvorschau

AUKTION 101 - Montag 6. März 2000: Antike Münzen und Lots
Die Auktion enthält ein großes Angebot antiker Münzen aus allen Bereichen. Hier soll sich dem Sammler die Gelegenheit bieten, ausgefallene und attraktive Münzen zu erwerben, die in Spitzenqualitäten unerschwinglich sind.
Einlieferungsschluß: 17. Dezember 1999

AUKTION 102 - Dienstag 7. März 2000: Münzen Mittelalter / Neuzeit
Die Auktion enthält kleine Sammlungen zum Thema Habsburg, Preussen und Deutschland nach 1800, sowie Münzen und Medaillen verschiedener europäischer Länder und Weltmünzen.
Einlieferungsschluß: 17. Dezember 1999

AUKTION 103 - Donnerstag 25. Mai 2000
Hochwertige Antike Münzen
In dieser Auktion werden nur Stücke Aufnahme finden, die sich entweder durch außergewöhnliche Interessantheit, hohe Qualität oder große Seltenheit auszeichnen. Dazu wird ein reich kommentierter Katalog erscheinen, der diese besonderen Münzen ausführlich würdigt.
Einlieferungsschluß: 17. März 2000

Giessener Münzhandlung Dieter Gorny GmbH
D-80333 München, Maximiliansplatz 20
Telefon 089 / 24 22 64 30; Fax 089 / 228 55 13